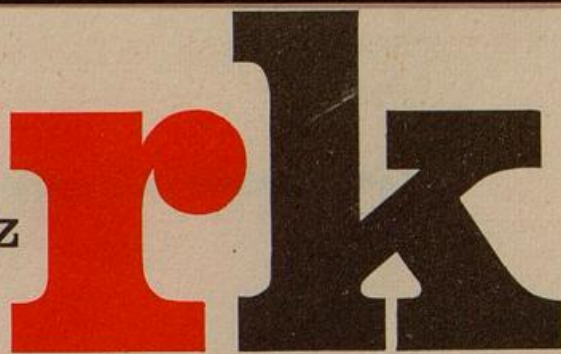


Wiener Stadtbibliothek

57291 F

57291
Okt. 1977 Sib 1P
rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Samstag, 1. Oktober 1977

Blatt 2414

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Erfolge der Heimerziehung: Sonderschüler wurde reif
(rosa) für Hauptschule
- Lokal: Hundertjährige Hernalserin
(orange)
- Kultur: Neuer Leiter der Opernschule des Konservatoriums
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

erfolge der heimerziehung:

sonderschueler wurde reif fuer hauptschule

1 wien, 1.10 (rk) erstaunliche erfolge koennen die erzieher des kinderheimes der stadt wien in biedermannsdorf verzeichnen. acht kinder, die bei ihrer heimunterbringung die sonderschule besuchten, konnten im heim so gut gefoerdert werden, dass sie den sprung in die volksschule oder hauptschule schafften. die fortschritte, die diese kinder nach ihrem milieuwechsel erzielten, zeigen sich nicht nur in den schulleistungen, sondern auch bei psychologischen intelligenztests.

ein bub namens helmut hatte mit 6 jahren einen intelligenzquotienten von 83 (unter dem durchschnitt). er war schon im alter von drei jahren von seinen eltern misshandelt worden. mit 8 jahren hat helmut nun, da er im heim gefoerdert wird, einen intelligenzquotienten von 105 (ueber dem durchschnitt). bei michael, der von der sonderschule in die hauptschule wechselte, stieg der intelligenzquotient von 98 (mit 6 jahren) auf den beachtlichen wert von 112.

die erzieher erklaren sich diese erfolge durch die ''foerdernde umgebung'' die sozial- und heilpaedagogische heimerziehung den kindern bietet, waehrend das elternhaus in dieser hinsicht oft voellig versagte. die kinder erhalten anregungen und ansporn, ihre leistungen werden anerkannt. nicht lerndrill, sondern die weckung von kontaktfaeigkeit, selbstvertrauen, spiel- und lernfreude und konzentrationsfaehigkeit sind die basis des erfolgs. (red)

++++

L o k a l :

=====

hundertjaehrige hernalserin

3 wien, 1.10. (rk) im kreise ihrer familie feierte gestern, freitag, die pensionistin k a t h a r i n a b e r n f e l d aus der geblergasse 18, ihren 100. geburtstag. in vertretung des bezirksvorstehers stellte sich bezirksrat friedrich t r i n g l e r als gratulant ein und ueberbrachte die glueckwuensche der hernalser, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadtverwaltung. (ka)

++++

1. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2417

k u l t u r :

=====

neuer leiter der opernschule des konservatoriums

2 wien, 1.10. (rk) nachdem kammersaenger prof. peter k l e i n ,
verdienstvoller leiter der opernschule in den ruhestand getreten
ist, uebernimmt mit sofortiger wirkung herr dr. alfred
w o p m a n n die leitung der opernklasse des konservatoriums der
stadt wien. (red)

+++

Montag, 3. Oktober 1977

Blatt 2418

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Feuerwehr schnellstens beim Brand am Parkring
Kläranlage Inzersdorf-Blumental durch Schwer-
metallstoß ausgefallen

Kommunal:
(rosa)

Verwaltungsakademie: Ständige Weiterbildung
der Gemeindebediensteten
Jugendamt über Therapiekinderheim "Im Werd"
Kläranlage Inzersdorf-Blumental zwei Wochen
außer Betrieb

Lokal:
(orange)

Älteste Wienerin ist älteste Österreicherin
Gripeschutzimpfaktion: bisher 8500 geimpft

Kultur:
(gelb)

Rekordergebnis des Musikalischen Sommers
Bezirksmuseum Landstraße: Gedächtnisausstellung
für Prof. Ernst Schrom

Chef von Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 30. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

brand am parkring:

feuerwehr schnellstens am einsatzort

11 wien, 30.9. (rk) den feuerwehrleuten, die staendig ihr leben aufs spiel setzen, um andere zu retten, und die bei jedem brand selbstverstaendlich ihr bestes geben, sollten nicht nach einer hervorragenden brandbekaempfungsaktion wie bei dem feuer im hochhaus am parkring ungerechtfertigte und falsche vorwuerfe gemacht werden, bat der fuer die feuerwehr zustaeundige stadtrat peter s c h i e d e r freitag im rahmen einer pressekonferenz, bei der er ueber den einsatz und die rettungsmassnahmen bei dem brand am parkring 12 berichtete. zu den vorwuerfen, dass die menschen an der vorderfront des hauses lange auf ihre rettung warten mussten, betonte schieder: "fuer diese menschen war ihre situation sicher nicht angenehm. sie befanden sich jedoch nicht in lebensgefahr, und es ist selbstverstaendlich, dass die feuerwehr vor allem menschen retten muss, die sich eventuell noch im gebaeude innen befinden. es wurde daher gleich zu beginn des einsatzes damit begonnen, diese personen zu retten."

"sicherlich gab es unerwartete schwierigkeiten - wichtige brandschutzbestimmungen werden noch immer ignoriert. hier werden sonderkommissionen, stichprobenartige ueberpruefungen und eventuell strafen noetig sein", erklarte dazu der bezirksvorsteher des 1. bezirks, techn.rat ing. heinrich a. h e i n z .

die feuerwehr selbst wurde bei dem brand am donnerstag um 14.31 uhr ueber das brandmelde-uebertragungssystem des hochhauses am parkring verstaendigt und wenige sekunden spaeter alarmiert. bereits um 14.36 uhr befand sich der erste loeschbereitschaftszug am brandort, der unter schwerem atemschutz sofort mit der brandbekaempfung und der rettung von menschen begann. um 14.39 uhr wurde

alarmstufe 2 ausgelöst und die zweite Löschbereitschaft rückte aus, um 14.44 uhr gab es alarmstufe 3 (dritter Löschbereitschaftszug) und um 15.04 uhr alarmstufe 4.

eine erste Drehleiter traf bereits um 14.36 uhr mit dem ersten Löschzug der feuerwehr am brandort ein und wurde sofort aufgestellt. um 14.48 uhr kamen die zweite und die dritte, um 14.55 uhr die vierte und fünfte und um 14.58 uhr die sechste drehleiter (sie erreichen - bis auf eine 50 meter-leiter - alle 30 meter höhe) an. wie oberbrandrat dipl.-ing. karl a b u l e s z, der den einsatz am parkring geleitet hatte, betonte, arbeite die feuerwehr international vor allem mit 30-meter-leitern. fuer höher gelegene stockwerke müsse vor allem der vorbeugende brandschutz sorgen: durch bauliche massnahmen koenne man den brand auf die ausbruchsstelle beschränken, es gebe auch technische moeglichkeiten, die ausbreitung des qualms zu verhindern. genaue bestimmungen fuer den brandschutz in hochhaeusern sind - ausser in richtlinien - auch in der neuen bauordnungsnovelle 1976 fuer wien enthalten. sie gelten jedoch fuer das 1959 errichtete hochhaus am parkring nicht und koennen auch nicht rüeckwirkend angewendet werden. hochhauseinsaetze mit hubschrauber sollen in naechster zeit mit dem bundesheer - im fliegerhorst langenelebarn stehen 14 maschinen fuer katastropheneinsaetze zur verfuegung - geuebt werden.

auf die grosse gefahr, die in zahlreichen wohnungen und bueros von den einrichtungsgegenstaenden ausgehe, machte schieder aufmerksam: teppiche, bodenbelaege, vorhaenge usw. aus kunststoffen koennen im brandfall giftige daempfe entwickeln, die - noch bevor lebensgefahr durch das feuer selbst besteht - toedlich wirken koennen. ''es gibt brandschutzvorschriften fuer hochhaeuser, hotels werden regelmaessig ueberprueft, fuer betriebe wird bei der betriebsbewilligung brandschutzvorkehrung gefordert, bei baulichen veraenderungen in gebaeuden werden feuerpolizeiliche begehungen durchgefuehrt'', betonte schieder, ''wohnungen und bueroraume zu kontrollieren, ist jedoch nach der geltenden rechtsordnung nicht moeglich.''

die ursache des brandes, der im erdgeschoss in den ausstellungsraeumen einer lampenfirma ausbrach, wird derzeit untersucht, erklaerte polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r .

bei einer ersten begehung des gebaeudes am parkring 12 stellte sich ausserdem heraus, dass zahlreiche sicherheitsvorkehrungen, fuer deren einhaltung die hausverwaltung bzw. der hausbesitzer zu sorgen hatte, nicht beachtet worden waren. so spernten etwa bei zwei notausgaengen die dafuer vorgesehenen schluessel nicht. auch hier ist die untersuchung noch im gang.

zum problem der angeblich zu kurzen leitern erklaerte einer der feuerwehroffiziere, die gestern, donnerstag, am parkring eingesetzt waren, man habe an der vorderfront des gebaeudes absichtlich eine kuerzere leiter verwendet, damit die laengere schiebeleiter auf das vordach aufgezogen werden konnte. (hs)

.....
bereits am 1. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

klaeranlage inzersdorf-blumental durch schwermetallstoss ausgefallen

4 wien, 1.10. (rk) die klaeranlage inzersdorf-blumental, die die abwaesser der suedlichen und suedoestlichen teile wiens reinigt, ist in der nacht vom 30. september auf den 1. oktober durch einen schwermetallstoss ausgefallen. von einer vorlaeufig noch unbekanntem firma wurde kupferbad, in dem 760 kilogramm reines kupfer festgestellt wurden, in die abwaesser geleitet. die bakterienkultur im sogenannten belebungsbecken wurde dadurch weitgehend zerstoert.

in der klaeranlage blumental werden etwa 7 bis 10 prozent der wiener abwaesser mechanisch und vollbiologisch gereinigt. die abwaesser werden in die anlage hochgepumpt, durch einen grobrechen und einen feinrechen von festen verschmutzungsteilchen befreit und gelangen schliesslich in das sogenannte belebungsbecken. hier erfolgt die biologische reinigung durch eine bakterienkultur. diese bakterienkultur vertraegt eine schadstoffbelastung bis zu 20 milligramm pro liter. durch die einleitung des kupfers wurde diese grenze um ein mehrhundertfaches ueberschritten.

die biologen der ma 30 (kanalisation) versuchen derzeit, die bakterienkultur durch belebung von kleinsten intakt gebliebenen restschlammengen zu reaktivieren. ausserdem sind die erhebungen, welche der etwa 1500 registrierten firmen den schaden verursacht haben koennten, im gang. die firmen, die als abwasserverunreiniger in frage kommen, werden von der ma 30 in einer kartei gefuehrt und von einem laborwagen und durch polizeiassistenz verstaerkt, laufend kontrolliert. ausserdem sieht das am 1. juni 1977 in kraft getretene kanalgesetz strenge sicherheitsbestimmungen zum schutz des kanalsystems und hohe strafen bei uebertretungen vor. (ba) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

verwaltungsakademie im herbst
staendige weiterbildung der gemeindebediensteten

1 wien, 3.10. (rk) die verwaltungsakademie der stadt wien hat nunmehr den zweiten teil ihres programms fuer den herbst 1977 vorgelegt. es handelt sich dabei um diejenigen veranstaltungen, welche von allen mitarbeitern der stadtverwaltung besucht werden koennen. der bogen dieser veranstaltungen spannt sich von vortraegen und vortragszyklen, wie etwa ueber umwelt und umweltschutz, seminaren ueber das kostenbewusstsein in der verwaltung, bis zu exkursionen zu wichtigen staedtischen einrichtungen. daneben werden neuerdings auch englischkurse fuer alle interessierten bediensteten abgehalten.

neben diesen allgemein ausgeschriebenen veranstaltungen werden von der verwaltungsakademie der stadt wien in immer groesserem masse zielgerichtet fortbildungskurse und seminare abgehalten, um die bediensteten laufend fuer den dienst an der bevoelkerung weiterzubilden.

die rege teilnahme an den veranstaltungen der verwaltungsakademie der stadt wien - im jahr 1976 konnten insgesamt mehr als 6.000 hoerer gezaehlt werden - stellt die bereitschaft der staedtischen bediensteten unter beweis, ihre kenntnisse staendig zu ergaenzen und zu erweitern. die verwaltungsakademie der stadt wien ist daher bestrebt, durch einen weiteren ausbau ihrer schulungsprogramme dieser tendenz rechnung zu tragen. (red)

0851

L o k a l :

aelteste wienerin ist aelteste oesterreicherin

2 wien, 3.10. (rk) "drei jahrln moecht' i noch lebn", meinte frau adele g l o e c k n e r, als sie vor zwei jahren in ihrer wohnung in wien 6, buergerspitalgasse 24/5, ihren 104. geburtstag feierte. doch gleich darauf fuegte sie, lustig mit den augen zwin-kernd und mit genuss an einem glaeschen rotwein nippend, hinzu: "es koennen aber ruhig noch mehr sein". nun, am 7. oktober, feiert frau gloeckner in voller ruestigkeit ihren 106. geburtstag. sie ist damit nicht nur die aelteste wienerin, sondern auch die aelteste oesterreicherin. vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und bezirksvorsteher werner j a n k werden sich aus diesem anlass am 7. oktober, 13.45 uhr, bei der jubilarin in der buergerspitalgasse als gratulanten einstellen, mit blumen und einer ehrengabe der stadt wien.

adele gloeckner wurde 1871 in der kurzgasse, wo ihre eltern wohnten, geboren - eine waschechte mariahilferin also. geheiratet hat sie nie. ihre sechs geschwister, nichten und neffen hat sie alle ueberlebt. krank war frau gloeckner fast nie. sie hat auch bis zu ihrem 90. lebensjahr gearbeitet, zuerst als manipulantin in einer kleinen krawattenfirma, zuletzt als naeherin zu hause, in ihrer wohnung, in der sie seit 1900 wohnte. tanzen war ihre grosse passion. davon koennte sie stundenlang erzaehlen. und hin und wieder dreht sie heute noch eine runde, getreu ihrem motto: "a walzer is mei groesste freud, a walzer is mei lebn - fuern walzer taet a weaner bluat den letzten kreuzer gebn." (am)

0854

k u l t u r :

=====

rekordergebnis des musikalischen sommers

4 wien, 3.10. (rk) der "musikalische sommer 1977" ist zu ende. als wesentlichster teil des kulturellen sommerprogrammes der stadt wien hat er mit insgesamt 149 veranstaltungen den vielfaeltigen wuenschen der wiener und der auswaertigen besucher entsprochen. vom symphonie- bis zum jazzkonzert, vom orgel- bis zu den strausskonzerten waren alle musikalischen richtungen vertreten. besonders die wiener note auf dem klassischen, aber auch auf dem gebiet der unterhaltungsmusik wurde schon im hinblick auf die beiden jahresregenten ludwig van beethoven und josef strauss besonders betont.

aber nicht nur quantitativ war der "musikalische sommer 1977" ein rekordjahr, sondern auch was den besuch betrifft. es gab sogar eine kleine sensation, die in der geschichte des "musikalischen sommers" als einmalig zu bezeichnen ist: saemtliche 15 schoenbrunner schlosskonzerte dieses sommers waren total ausverkauft. ebenso waren die palaiskonzerte nahezu 100prozentig ausverkauft. bei den arkadenhofkonzerten gab es eine mehr als 5prozentige verbesserung gegenueber dem vergangenen jahr, und beim sonderkonzert, das als festlicher auftakt den "musikalischen sommer" eroeffnete, konnten bei weitem nicht alle kartenwuensche erfuehlt werden.

die zusammensetzung des publikums hat sich gegenueber den letzten jahren etwas veraendert: der anteil der wiener bei den konzerten war etwas hoeher als in den vergangenen jahren.

im kommenden sommer, der im zeichen franz schuberts stehen wird, bleibt die gesamtplanung im wesentlichen unveraendert, also auch naechstes jahr werden wieder 6 zyklen (arkadenhof-, palais-, schoenbrunn-, orgel-, promenaden- und parkkonzerte) durchgefuehrt werden. zusaetzlich wird es jedoch einen eigenen zyklus im geburts- haus franz schuberts und einige sonderveranstaltungen geben. der heuer erstmalig gefuehrte beethoven-bus, der allgemein begruesst wurde, wird im schubertjahr 1978 als "schubert-bus" die gedenkstaetten franz schuberts einbeziehen. (os)

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum Landstrasse:

gedaechtnisausstellung fuer prof. ernst schrom

6 wien, 3.10. (rk) anlaesslich der 75. wiederkehr des geburts-
tages des bekannten graphikers prof. ernst s c h r o m zeigt das
bezirksmuseum landstrasse, 3, sechskruegelgasse 11, eine sonderaus-
stellung. die ausstellung, die sonntag von bezirksvorsteher jakob
b e r g e r eroeffnet wurde, vermittelt dem besucher eine ueber-
sicht ueber das vielfaeltige schaffen des kuenstlers. gezeigt werden
aquarelle, oelbilder, holzschnitte sowie entwuerfe zu exlibris und
briefmarken, fresken und mosaiken. bei den exponaten handelt es sich
um leihgaben der albertina, des kulturamtes der stadt wien, des
niederosterreichischen landesmuseums und diverser oeffentlicher und
privater galerien des in- und auslandes.

der kuenstler wurde 1902 in wien geboren, absolvierte die aka-
demie der bildenden kuenste und war mitglied der gesellschaft der
bildenden kuenste sowie ausstellungsleiter im landesverband der
niederosterreichischen kunstvereine. seine arbeiten hat er in zahl-
reichen ausstellungen im in- und ausland wie zum beispiel berlin,
saarbruecken, stockholm, bukaest, venedig, neu delhi, tokio usw.
der oeffentlichkeit vorgestellt. 1969 starb prof. schrom nach einem
autounfall.

die ausstellung ist bis 20. november jeweils sonntags von 10
bis 12 uhr geoeffnet. (z1)

0939

k o m m u n a l :

=====

jugendamt zu beschwerden ueber therapiékinderheim "im werd"

5 wien, 3.10. (rk) in letzter zeit wurden beim jugendamt einige anonyme beschwerden ueber das therapiékinderheim "im werd" eingebracht, die im wesentlichen folgendes beinhalten: kinder waeren staendig ohne aufsicht unterwegs, es erfolgte laermbelaestigung der anrainer durch spielen der kinder im hof, der paedagogische wert des spielens mit spielzeugpistolen sei anzuzweifeln.

dazu stellt das jugendamt fest: um eine relativ uebergangslose situation fuer die kinder nach der entlassung aus dem heim zu gewaehrleisten, werden den kindern entsprechend ihrer reife und ihrer sicherheit im verkehr freiraume zugestanden. sie duerfen das haus in begrenzten zeitraeumen verlassen, um spazieren zu gehen, einkaefe zu machen oder freunde zu besuchen.

das heim werd ist seit auflassung des lehrlingsheimes als kindertherapieheim deklariert. auch die kinder des werd entwickeln bei spiel laerm, der jedoch nur zu durchaus vertretbaren zeiten entstehen kann. der hof steht den kindern waehrend der schulzeit bis 18 uhr und waehrend der ferien bis laengstens 19 uhr zur verfuegung. die im hof befindlichen plastikbehaelter mit stabilen laufraedern, die als mistkuebel verwendet werden, sind fuer die kinder so attraktiv, dass sie zeitweise zweckentfremdet als spielzeug verwendet werden. dies geschieht nicht mit unserer erlaubnis und wird, sobald bemerkt, sofort eingestellt.

cowboy- und indianerspiele sind mitunter ein wichtiges instrument, auftretende aggressionen zu kanalisieren. diese spiele werden den kindern neben vielen anderen moeglichkeiten, die freizeit sinnvoll zu ihren schwierigkeiten angepasst zu verbringen, angeboten. besondere bedeutung wird der therapeutischen zielrichtung der aktivitaeten zugemessen. diese therapeutische zielrichtung wurde in unserem konzept festgelegt, welches in zusammenarbeit mit unserem konsiliarpsychiater von der neuropsychiatrischen klinik fuer kinder und jugendliche unter der leitung von prof. spiel ausgearbeitet

wurde und welche in den woechentlichen teamsitzungen immer wieder auf ihre effektivitaet ueberprueft wird.

das jugendamt ist der auffassung, dass es fuer einen entfernten beobachter unmoeglich ist, sowohl die qualitaet als auch die intensitaet der arbeit im "werd" richtig einzuschaetzen. ausserdem moechte es festhalten, dass jederzeit bereitchaft zu einer diskussion mit der bevoelkerung der umgebung ueber auftretende schwierigkeiten besteht, sofern beschwerden nicht anonym abgegeben werden. durch solche diskussionen koennte die arbeit im therapiekinderheim fuer die anrainer transparenter und dadurch verstaendlicher werden. viele reibungspunkte liessen sich dadurch vermeiden, was sicher im interesse aller beteiligten liegt.

was ist das therapieheim "im werd"

fuer fachleute der sozialpaedagogik und kinderpsychiatrie ist die fuehrung eines kindertherapieheimes in wien eine seit langem erkannte notwendigkeit. anlaesslich der wiener heimenquete wurde speziell die forderung nach einem therapieheim erhoben. es wurde immer deutlicher, dass fuer kinder mit komplizierten verhaltensstoerungen (zum beispiel psychische stoerungen aufgrund von fruehverwahrlosung) im rahmen der vorhandenen institutionen keine adaequate betreuung moeglich war. die einrichtungen der psychiatrischen kinderabteilung sind fuer jahrelangen stationaeren aufenthalt nicht konzipiert. die vorhandenen heime des jugendamtes der stadt wien bieten andererseits aufgrund ihrer struktur nicht im ausreichenden ausmass die moeglichkeit einer gezielten therapeutischen betreuung.

im herbst 1974 begann eine gruppe von jungen erziehern des jugendamtes mit dem erziehungsversuch "werd". 9 erzieher und erzieherinnen betreuten 24 kinder beiderlei geschlechts. sie machten es sich zur aufgabe, die individualbetreuung moeglichst in den vordergrund zu stellen, um den kindern besser bei der bewaeltigung ihrer schwierigkeiten helfen zu koennen. mit den in diesem vorfeld gemachten erfahrungen beginnt diese gruppe (erweitert auf 11 erzieher und einem lehrer) ab herbst 1975 ein therapieheim kollektiv zu fuehren.

3. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2429

der initiative, ein therapieheim einzurichten, geht eine enge zusammenarbeit zwischen dem jugendamt der stadt wien und der neuro-
psychiatrischen abteilung fuer kinder und jugendliche des allge-
meinen krankenhauses voraus. als hauptinitiatoren von seiten des
jugendamtes sind dessen leiter, obersensatsrat dr. prohaska, und
dezernatsleiter dipl.fsg. grestenberger anzusehen. die wesent-
lichste aufbauarbeit seitens der klinik leisteten der
dortige leiter univ.prof. dr. spiel und oa. dr. poustka. (red)
0936

k o m m u n a l :

=====

klaieranlage inzersdorf-blumental zwei wochen ausser betrieb

10 wien, 3.10. (rk) die klaieranlage inzersdorf-blumental ist, wie bereits berichtet, in der nacht zum 1. oktober durch einen schwermetallstoss ausgefallen. durch ein in die anlage gelangtes kupferbad wurde die bakterienkultur zum groessten teil zerstoert.

den biologen der ma 30 ist es gelungen, die bakterienkultur in kleinsten mengen von restschlamm zu reaktivieren. aus diesen kleinen mengen muss nun wieder eine wirksame bakterienkultur aufgebaut werden. man rechnet, dass in etwa zwei wochen die klaieranlage wieder voll arbeiten wird.

derzeit wird mit unterstuetzung von polizei und gendarmerie nach dem wasserverunreiniger gefahndet. (ka)

1027

3. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2431

k o m m u n a l :

=====

zwei neue volksbildungshaeuser

wien, 3.10. (rk) am wochenende wurden zwei neue volksbildungs-
haeuser in wien der oeffentlichkeit vorgestellt: anlaesslich des
90. geburtstags des volksbildungsvereins margareten - meidling die
neue volkshochschule in 5, stoebergasse 11 - 15, die in kuerze
fertiggestellt werden wird, und das haus der begegnung liesing in
23, perchtoldsdorfer strasse 1, das offiziell eroeffnet wurde.

die volkshochschule margareten - meidling wird nach ihrer
fertigstellung ueber 30 kursraeume, einen grossen saal fuer 260
personen und eine tiefgarage verfuegen. drei der insgesamt fuef
stockwerke werden das berufsfoerderungsinstitut beherbergen. der
geburtstagsfeier wohnten bundespraesident dr. rudolf k i r c h -
s c h l a e g e r , der erste praesident des nationalrats anton
b e n y a und vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r bei.

das haus der begegnung liesing, ein sechs stock hoher bau,
beherbergt neben der volkshochschule auch die musikschule der stadt
wien. es verfuegt ueber zahlreiche raeumlichkeiten fuer die
aktivitaeten des hauses der begegnung, darunter einen festsaal
fuer 550 personen und eine riesige sporthalle. die eroeffnung nahm
buergemeister leopold g r a t z vor. (os)

++++

L o k a l :

=====

grippeschutzimpfaktion: bisher 8.500 geimpft

11 wien, 3.10. (rk) die vor zwei wochen gestartete grippeschutzimpfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien hat bisher eine erfreuliche bilanz aufzuweisen. in den 19 bezirksgesundheitsaemtern wurden an vier impftagen bereits 8.500 personen geimpft. das "rekordergebnis" des vorjahres wurde damit allerdings noch nicht erreicht. damals wurden an fuenf impftagen bereits 14.000 personen geimpft.

das gesundheitsamt hofft, dass diese erfreuliche tendenz anhelt und appelliert in diesem zusammenhang besonders an aeltere personen, sich der schutzimpfung zu unterziehen, da gerade diese im falle eines grippalen infektes besonders herz- und kreislaufgefaehrdet sind. die gesundheitsbehoerden machen gleichzeitig darauf aufmerksam, dass fuer heuer mit grosser wahrscheinlichkeit mit einer grippewelle gerechnet werden muss und appellieren daher an die bevoelkerung, sich rechtzeitig durch eine impfung zu schuetzen.

geimpft wird jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern, und zwar bis einschliesslich 11. november. die impfung kostet 50 schilling. (zi)

1137

Dienstag, 4. Oktober 1977

Blatt 2433

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** **Polizeinachwuchs in Hernalz**
(rosa) **Die Zukunft des Ballhausplatzes**
 ÖVP gegen neues Kanalgebührengesetz
 Wiens erste städtische Gruppenpraxis eröffnet
- Lokal:** **Löschnak sprach vor Verwaltungsakademie**
(orange) **Altöllager am Ulanenweg**
 Tagung internationaler Finanzexperten in Wien
 Bücher zum Nachschauen und Nachkochen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit durch polizeinachwuchs in hernals

1 wien, 4.10. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung hernals berichtete stadthauptmann hofrat dr. franz p e r s y ueber die taetigkeit der polizei in hernals: das polizeikommissariat hernals ist ein schulkommissariat. durch die zusaetzlichen schulbeamten ist die polizei in hernals in der lage, die funkwagen besser zu besetzen. es koennen daher periodische verkehrskontrollen tag und nacht auf der hauptverkehrsader hernalser hauptstrasse - dornbacher strasse - neuwaldegger strasse durchgefuehrt werden. wie im vorjahr werden auch heuer im winter die kleingartenanlagen mit hunden ueberwacht. in hernals gibt es bereits zwei kontaktbeamte, die mit eroeffnung der pensionistenklubs vom bezirksvorsteher vorgestellt werden. wie bezirksvorsteher josef v e l e t a mitteilte, wurde bei einer sitzung der verkehrskommission festgestellt, dass die schulwegsicherung entlang der hernalser hauptstrasse, durch den einsatz von polizeikraef-ten gesichert ist. (ka)

0827

L o k a l :

=====

Loeschnak sprach vor verwaltungsakademie

2 wien, 4.10. (rk) nur 12 bis 13 prozent der bundesbediensteten sitzen hinter schreibtischen, waehrend der ueberwiegende teil der beschaeftigten in lehrberufen oder im dienstleistungssektor wie bahn oder post eingesetzt ist, erklaerte staatssekretaer dr. franz l o e s c h n a k montag nachmittag in einem vortrag vor der verwaltungsakademie der stadt wien. wenn man daher in zukunft mit dem derzeitigen personalstand auskommt, ist das bereits ein erfolg. notwendige sparmassnahmen werden vor allem bei den ueberstunden einsetzen. es wird angestrebt, eine reduzierung in der anordnung von ueberstunden zu erreichen. (sei)

1046

L o k a l :

=====

altoellager am ulanenweg: besitzer räumt nun doch freiwillig

5 wien, 4.10. (rk) der besitzer des altoel- und bituemplagers am ulanenweg im 22. bezirk hat sich nun, nachdem ihm die zwangsweise räumung seines grundstuecks angedroht worden war, entschlossen, doch freiwillig zu räumen. derzeit befinden sich auf dem grundstueck noch zwei leere, zum abtransport bereitgestellte behaelter. zwei weitere behaelter, die in einer betonwanne stehen, werden geleert und dann ebenfalls entfernt. das bitumengemisch aus den tanks selbst wurde einer firma zur vernichtung uebergeben.

die betonwanne koennte nach gruendlicher reinigung und adaptierung als fischzuchtbehaelter verwendet werden, ein entsprechendes ansuchen wurde bereits gestellt. der besitzer des ehemaligen altoellagers muss allerdings noch nachweisen, dass die betonwanne dicht ist: obwohl nach gruendlichen untersuchungen festgestellt wurde, dass keine gefahr fuer das grundwasser in diesem bereich besteht, waere es moeglich, dass durch die wanne altoel in das darunterliegende erdreich gedrungen ist und erst langsam durchsickert. in diesem fall muesste die betonwanne natuerlich entfernt und die erdschichte darunter abgetragen werden.

das ersatzvornahmeverfahren selbst wurde gestoppt, aber nicht eingestellt: sollte der grundstuecksbesitzer die saeuberung seines ehemaligen altoel- und bitumenlagers unterbrechen, wird die räumung sofort zwangsweise durchgefuehrt werden. (hs)

1110

k o m m u n a l :

=====

die zukunft des ballhausplatzes

6 wien, 4.10. (rk) "ich begruesse die ankuendigung von landeshauptmann maurer, dass das geplante gebaeude der niederoesterreichischen landesregierung am ballhausplatz nicht errichtet wird", erklarte buergermeister leopold g r a t z der "rathaus-korrespondenz" am dienstag. "die bisher vorgelegten projekte entsprachen nicht den vorstellungen der stadt wien ueber die gestaltung dieses ensembles".

die grundflaeche ist eigentum der niederoesterreichischen landesregierung. das recht zu ihrer verbauung ist gesetzlich fundiert, allerdings durch die bestimmungen der wiener bauordnung eingeschraenkt. im paragraph 70, absatz 3 der bauordnung heisst es wortlich: "in baubewilligungen fuer bauvorhaben in schutzzonen kann die behoerde die fuer die sicherung des erhaltungswuerdigen oertlichen stadtbildes und der stilgerechten und nach den bebauungsbestimmungen festgesetzten ausgestaltung oder der angleichung eines gebaeudes in derselben oder gegenueberliegenden haeuserzeile erforderlichen auflagen erteilen".

diese bestimmung wird selbstverstaendlich auch in zukunft in vollem umfang angewendet werden. (sti)

1130

L o k a l :

=====

tagung internationaler finanzexperten in wien

7 wien, 4.10. (rk) in wien begann am dienstag der 31. kongress der internationalen vereinigung fuer steuerrecht - international fiscal association -, an dem mehr als 1.700 finanzexperten aus allen laendern europas und uebersees teilnahmen. der ifa-congress findet das zweite mal in wien statt: schon im jahre 1957 war wien schauplatz der beratungen dieser bedeutenden weltweiten organisation.

in vertretung von buergermeister leopold gratz eroeffnete stadtrat kurt h e l l e r die tagung. (mf)

1249

L o k a l :

=====

buecher zum nachschauen und nachkochen

8 wien, 4.10. (rk) schoenen alten und neuen kochbuechern ist die neueste wechselausstellung der wiener stadtbibliothek gewidmet. die exposition zeigt in den vitrinen am ausstellungsgang der stadtbibliothek im rathaus die interessantesten exemplare der rund 200 kochbuecher und etwa 70 hausbuecher umfassenden sammlung der stadtbibliothek. sie gibt nicht nur einen ueberblick ueber die entwicklung der kochkunst und der favorisierten geschmacksrichtungen, sondern kochfreunde werden hier auch manche anregung zu nahezu vergessenen speisen finden.

wahrend die ueppigkeit der menuezettel vergangener jahrhunderte - noch im biedermeier bestand der normale speisenplan einer buergerfamilie aus mindestens fuef reichlichen gaengen pro mahlzeit - in unserem kalorienbewussten zeitalter kaum nachahmer finden wird, verfallen immer mehr kochfreunde auf der suche nach neuem originellem auf die rezepte ihrer ururgrossmuetter. eine reihe von adaptierten nachdrucken alter kochbuecher, die ebenfalls in der ausstellung gezeigt werden, beweisen diesen trend. daneben gibt es kochbuchraritaeten, wie etwa das kochbuch der marianka, mundkoechin des hans-joergel von gumpoldskirchen von 1850 oder das grosse wiener kochbuch der anna dorn von 1825.

die "kulinariische" ausstellung der wiener stadtbibliothek, die dienstag von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet wurde, wird bei freiem eintritt bis ende des jahres jeweils montag bis donnerstag von 7.30 bis 18.30 uhr, freitag von 7.30 bis 16.30 uhr zugaenglich sein. (may)

k o m m u n a l :

=====

oevp gegen neues kanalgebuehrengesetz

9 wien, 4.10. (rk) gegen den entwurf zum neuen kanalraeumungs- und kanalgebuehrengesetz sprach sich der dritte praesident des wiener landtags fritz h a h n dienstag im rahmen einer oevp-pressekonferenz aus. dieses gesetz bringe, so hahn, schwere belastungen fuer die wirtschaft. durch die neue abwassergebuehr sei bei betriebe mit bis zu fuehnhundertfachen kosten, bei haushalten im durchschnitt mit einer erhoehung um das dreifache der derzeitigen gebuehr zu rechnen. finanzstadtrat mayr habe jedoch, betonte hahn, zugesagt, dass investitionen, durch die betriebe ihren wasserverbrauch entscheidend senken koennen, entsprechend gefoerdert werden sollen.

ueber die pro wien-aktion "baustellenaufsicht" berichtete bundesrat anton f u e r s t : bei einer stichprobenartigen ueberpruefung von 24 baustellen in ganz wien wurden auf ueber 7.000 meter laenge 233 arbeiter gezaehlt, so dass ein arbeiter auf ca. 30 meter baustellenlaenge kommt.

stadtrat dr. guenther g o l l e r erklaerte zur verfassungsreform, dass die oevp derzeit nur einzelnen punkten zustimmen koenne. er hoffe jedoch, im rahmen weiterer gespraechе ueber die stadtverfassung einen einvernehmlichen konsens zu finden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

wiens erste staedtische gruppenpraxis eroeffnet
verbesserung der aertzlichen versorgung in simmering

10 wien, 4.10. (rk) im 11. bezirk am enkplatz 2 gibt es seit kurzem die erste staedtische aertzliche gruppenpraxis wiens. dienstags stellten gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s diese neue einrichtung im rahmen eines pressegespraechs der oeffentlichkeit vor. die gruppenpraxis wurde mit einem gesamt-kostenaufwand von 3,5 millionen schilling in den ehemaligen, von der feuerwehr benuetzten raeumen des amtshauses installiert. zur zeit ordinieren hier eine augenaerztin und ein neurologe, ab jaenner kommenden jahres wird in diesem aerztezentrum noch ein dermatologe seine ordination eroeffnen.

bezirksvorsteher paulas unterstrich, dass mit der eroeffnung dieser gruppenpraxis ein weiterer schritt zur verbesserung der aertzlichen versorgung in simmering getan wurde. simmering hatte im jahr 1971 bei einer bevoelkerungszahl von 57.500 einwohnern 25 praktische aerzte. dies bedeutete, dass rund 2.300 einwohner auf einen praktischen arzt kamen. 1976 betrug die einwohnerzahl simmerings rund 68.000 personen fuer die insgesamt 31 praktischen aerzte zur verfuegung standen, das heisst, 2.191 einwohner pro praktischen arzt. der wiener durchschnitt betraegt derzeit 2.145. diese erfreuliche entwicklung ist vor allem auf eine reihe von massnahmen und initiativen der stadt wien und der bezirksvorsteherung zurueckzufuehren. so haben auf initiative des bezirksvorstehers seit 1974 insgesamt fuenf praktische aerzte eine praxis eroeffnet, eine weitere bereits bestehende wird ab 1. november neu besetzt werden. in der noch in bau befindlichen staedtischen wohnhausanlage gegenueber kaiser-ebersdorfer strasse 177 wurde ein entsprechender vertrag mit einem praktischen arzt abgeschlossen. weiter sind verhandlungen im gange, in den freigewordene raeumlichkeiten des ehemaligen ambulatoriums in der herbortgasse einen praktischen arzt und einen facharzt unterzubringen. ebenso sind bei sieben in bau oder in planung befindlichen staedtischen wohnhausanlagen je eine arztordination eingeplant.

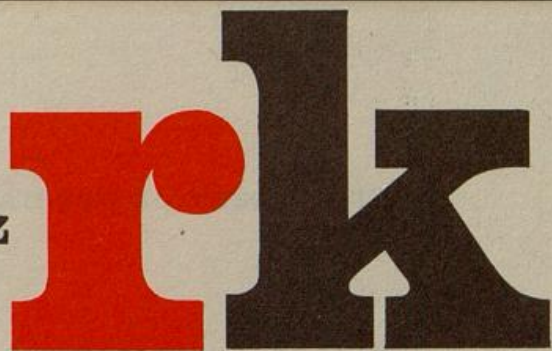
was die fachaerzte in simmering betrifft, so gibt es derzeit insgesamt 19, wobei nach wie vor ein akuter mangel bei den augen-aerzten (insgesamt drei), bei den neurologen (insgesamt gibt es nunmehr zwei) und bei den hautaerzten (mit dem neuzugang in der gruppenpraxis am enkplatz wird es insgesamt zwei geben).

stadtrat stacher nahm das pressegespraech zum anlass, auf die starke ueberalterung der praktischen aber auch der fachaerzte in wien hinzuweisen. die stadt wien sei daher bemueht, mit einer reihe von massnahmen das derzeit bestehende manko auszugleichen. so gibt es etwa seit juni 1976 im gesundheitsamt der stadt wien eine beratungsstelle fuer junge aerzte die eine eigene praxis eroeffnen wollen. im rahmen dieser beratungsstelle steht einmal monatlich - und zwar jeden ersten donnerstag im monat in der zeit von 13 bis 15 uhr - ein beraterteam bestehend aus vertretern der aerztekammer, der sozialversicherung, der finanzverwaltung, der wohnungsberatungsstelle und des gesundheitsamtes zur verfuegung. darueber hinaus kann man sich aber auch telefonisch (66 14/durchwahl 523 oder 524) montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr beraten lassen. bisher haben bereits rund 140 aerzte von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht und sich in finanziellen fragen oder bei der raumbeschaffung beraten lassen, wobei in zirka 40 faellen praxen vermittelt wurden. in diesem rahmen wurde auch eine kreditaktion (300.000 schilling, beginn der rueckzahlung nach zwei jahren, insgesamt zehn jahre) fuer praktische aerzte gestartet, die den aerzten den anreiz geben soll, vor allem in den gegenden ihre ordination zu eroeffnen, wo ein mangel an praktischen aerzten besteht. dazu gehoert noch, dass zehn lehrpraxen in zusammenarbeit des gesundheitsamtes und der aerztekammer als solche anerkannt wurden und dass vom anstaltenamt jedem arzt vor beendigung seines turnusses im letzten jahr ein monat dienstfreistellung (bezahlter urlaub) gewahrt wird, wenn er eine derartige lehrpraxis besucht. seit dem sommer 1976 haben bereits zehn solcher "praktikanten" eine lehrpraxis absolviert, vier sind vorgemerkt.

eine wertvolle ergaenzung stellt auch der mitte vorigen jahres in simmering eingefuehrte dienst der "mobilen schwestern" dar. diese, sozusagen als verlaengerter arm des praktischen arztes taetig, tragen wesentlich zur entlastung der praktischen aerzte bei. so wurden von den drei beziehungsweise vier (seit juli) schwestern vom 1. jaenner bis 31. august 1977 insgesamt fast 5.200 hausbesuche durchgefuehrt. gegenwaertig werden cirka 130 patienten laufend be-

treut, wobei die durchschnittliche arbeitsleistung der vom gesundheitsamt der stadt wien teilzeitbeschaeftigten diplomkrankenschwestern bei 166 hausbesuchen pro monat liegt. auch das interesse der praktischen aerzte fuer diese einrichtung hat stark zugenommen: zur zeit machen 24 praktiker davon gebrauch. neben der reinen koerperpflege besteht die taetigkeit der schwestern unter anderen in der verabreichung von injektionen, blutdruckkontrollen, kathederspuelen, diaetberatung und wenn notwendig der vermittlung sozialer dienste. was die altersstruktur der betreuten patienten betrifft, so sind etwa 50 prozent zwischen 70 und 80 jahre, etwa ein drittel ueber 80 jahre alt. (z1)

1421



Mittwoch, 5. Oktober 1977

Blatt 2444

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Verkehrsbeschränkungen auf der Wienerbergbrücke
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: Saisonbeginn für Pensionistenklubs
(rosa) Landesamtsdirektorenkonferenz in Wien
Die Maschinschreib-Weltmeisterin im Rathaus
Parkanlage über den Parkplätzen
U-Bahn-Abgang bis Künstlerhaus: Bauarbeiten beginnen

Lokal: 20 Kindergartenkinder nach Erbrechen ins Spital
(orange) "Wiener fotografierten Wien"
Kommenden Sonntag Kulturwanderung in Mariahilf

Kultur: Stadtarchiv: "Die Juden Wiens im Mittelalter"
(gelb) Bezirksmuseum Brigittenau vorübergehend geschlossen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

5. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2445

.....
bereits am 4. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

verkehrsbeschraenkungen auf der wienerbergbruecke

12 wien, 4.10. (rk) um ausbesserungsarbeiten am strassenbelag durchfuehren zu koennen, muss die wienerbergbruecke ueber die suedbahn im zuge der ruckergasse in meidling in vier naechten jeweils von 19 uhr bis 6 uhr frueh teilweise fuer den strassenverkehr gesperrt werden. es handelt sich um die naechte von mittwoch, 5. oktober, auf donnerstag, 6. oktober, ferner 6. auf 7., 10. auf 11. sowie 11. auf 12. oktober. von der sperre ist nur eine richtungsfahrbahn in beiden fahrtrichtungen betroffen. da die wienerbergbruecke sechs spuren aufweist, bleiben jeweils zwei fahrspuren in beiden fahrtrichtungen offen.

die in der naehe befindliche bruecke im zuge der wienerbergstrasse, unter der die geleise der pottendorfer linie und der badner bahn verlaufen, steht dem strassenverkehr uneingeschraenkt zur verfuegung. (we)

1430

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer pensionistenklubs

1 wien, 5.10. (rk) kommenden montag, den 10. oktober, werden in wien die pensionistenklubs wieder geoeffnet. heuer stehen insgesamt 156 klubs offen, um sechs mehr als im vorjahr. die pensionistenklubs der stadt wien gehoeren bekanntlich schon seit jahren zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, ihre popularitaet unter der aelteren generation nimmt von saison zu saison zu. so wurden in der vorjaehrigen betriebsperiode mehr als 12.000 besucher (das waren um rund 1.000 mehr als im vorhergehenden jahr) gezaehlt. bis mitte april 1978, jeweils montag bis freitag von 13 bis 18 uhr geoeffnet, bieten die klubs den besuchern viele moeglichkeiten der freizeitgestaltung, der geselligkeit und des kontaktes mit anderen menschen. sie wird somit ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender. (zi)

0840

k o m m u n a l :

=====

Landesamtsdirektorenkonferenz in wien

4 wien, 5.10. (rk) unter dem vorsitz des tiroler landesamtsdirektors dr. k a t h r e i n findet morgen donnerstag in wien die konferenz der landesamtsdirektoren der oesterreichischen bundeslaender statt. die konferenz dient unter anderem der vorberatung der landeshauptleutekonferenz am 27. oktober, die ebenfalls in der bundeshauptstadt zusammentreten wird.

auf der tagesordnung der landesamtsdirektorenkonferenz stehen unter anderem die weiterbehandlung des forderungsprogramms 1976 der bundeslaender, die tv-regionalisierung und die eventuelle schaffung eines bundeslaenderhauses in wien. (pr)

mittwoch nachmittag unternahmen die landesamtsdirektoren unter fuehrung des wiener landesamtsdirektors prof. dr. josef b a n d i o n eine besichtigungsfahrt durch wien, bei der unter anderem das internationale donauparkzentrum, das bezirkzentrum donaustadt, das fernheizwerk spittelau und der neubau des allgemeinen krankenhauses besichtigt wurden. die spitzenbeamten der oesterreichischen bundeslaender konnten sich dabei vom raschen baufortschritt des groessten oesterreichischen hochbauprojekts ueberzeugen. 1977 werden hier allein rund 73.000 tonnen zement, sand, kies und bewehrungsstahl verbaut. am flachkoerper, der eine ausdehnung von rund 31.000 quadratmeter hat, werden bis jahresende die betonfertigteile der fassade montiert. bis fruehjahr 1978 werden auch die fensterbaender versetzt und die verglasung abgeschlossen sein.

im bettenhaus ost werden an den oberen technikgeschossen - weithin sichtbar - ebenfalls bereits die fassaden montiert. mitte 1978 werden auch die bettengeschosse einschliesslich der verglasung geschlossen sein. fuer das bettenhaus west werden derzeit stiegenhaeuser und technikschaechte betoniert. noch ende 1977 wird mit der stahlkonstruktion und anschliessend mit dem verlegen der betonfertigteildecken begonnen. der konstruktive rohbau des bettenhauses west wird ende 1978 - nach nur einem jahr bauzeit - abgeschlossen sein. (akpe)

k u l t u r :

=====

stadtarchiv: "die juden wiens im mittelalter"

2 wien, 5.10. (rk) im zuge seiner ausstellungstaetigkeit zeigt das wiener stadt- und landesarchiv bis dezember eine ausstellung zum thema "die juden wiens im mittelalter". damit soll versucht werden, den beitrage der juden zur entwicklung des mittelalterlichen wien zu wuerdigen. vom letzten jahrzehnt des 12. jahrhunderts bis zur judenverfolgung von 1421 reicht der zeitraum, in den der aufstieg und das ploetzliche ende der judengemeinde fallen. in der naehe der herzogsburg am hof entstand eine eigene judenstadt. der aufstieg der juden zu wohlstand und ansehen vollzog sich gleichzeitig mit dem aufstreben bedeutender buergerfamilien. im 14. jahrhundert zeigt sich eine immer deutlicher werdende isolation der juden, die in verbindung religioeser, wirtschaftlicher und sozialer momente zur tragoedie von 1421 fuehrte.

die ausstellung ist auf dem gang vor den archivraeumen, rathaus, 6. stiege, 1. stock, zu sehen. ein kurzgefasster katalog wird an interessenten kostenlos abgegeben. (red)

0843

bezirksmuseum brigittenau voruebergehend geschlossen

3 wien, 5.10. (rk) wegen renovierungsarbeiten bleibt ab sofort das bezirksmuseum brigittenau, raffaalgasse 13, wien 20, bis auf weiteres geschlossen. (mf)

0844

L o k a l :

=====

20 kindergartenkinder nach erbrechen ins spital

5 wien, 5.10. (rk) zwei stunden nach dem genuss des von der woek-kueche hermanngasse gelieferten mittagessens (selchfleischfleckerln) trat in sechs wiener kindergaerten bei 20 kindern und mehreren kindergaertnerinnen erbrechen auf. auf veranlassung des wiener jugendamtes wurden die kinder zur sofortigen untersuchung in wiener kinderspitaeler eingeliefert. das essen war vorschriftsgemaess von kindergartenleiterinnen und kindergaertnerinnen vorgekostet und auch teilweise mitgegessen worden, ohne dass diese irgendwelche auffaelligkeiten bemerken konnten. (may) (forts)

20 kindergartenkinder nach erbrechen ins spital (forts zu rk-nr. 5)

vier der ins spital eingelieferten kinder konnten inzwischen wieder in haeusliche pflege entlassen werden, 16 weitere befinden sich, obwohl sich ihr zustand wieder normalisiert hat, noch zur kontrolle im mautner markhof'schen kinderspital bzw. im wilhelminen-spital. sie werden aller voraussicht nach bald zu ihren eltern zurueckkehren koennen.

das jugendamt der stadt wien hat sofort auch die ueberpruefung der speise durch das marktamt der stadt wien bzw. die bundesanstalt fuer lebensmittelueberpruefung veranlasst. die kueche der woek in der hermanngasse hatte diensttag insgesamt 32 staedtische und private kindergaerten mit dem selben essen beliefert. insgesamt hat die woek, die die essensversorgung fuer die wiener kindergaerten seit mehr als 31 jahren vornimmt, in diesem zeitraum an die hundert millionen portionen ohne jede beanstandung geliefert. (may) (schluss)

l o k a l :

=====

''wiener fotografierten wien''
fotoausstellung noch bis 10. oktober

7 wien, 5.10. (rk) in der fotoausstellung ''wiener fotografierten wien'' in der volkshalle des wiener rathauses kann bald der 10.000ste besucher begruesst werden. in der ausstellung wird ausser den beim fotowettbewerb praemiierten bildern (3.381 fotofreunde haben insgesamt 21.900 bilder eingeschickt) eine auswahl weiterer sehr guter fotos gezeigt: 560 diapositive in nonstopvorfuhrung und mehr als 350 grossformatige schwarz-weiss - und farbbilder - eine bunte palette von schnappschuessen aus wien.

ein umfangreicher, schoener farbkatalog (320 fotos) ist um 95 schilling zu haben. man kann den katalog aber auch ueber die stadt-information (schmidthalle des rathauses, tel.: 43 89 89) bestellen.

die ausstellung ist noch bis einschliesslich 10. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr, bei freiem eintritt geoeffnet. (am)

1052

k o m m u n a l :

=====

die maschinschreib-weltmeisterin im rathaus

6 wien, 5.10. (rk) in vertretung von buergermeister leopold gratz empfing mittwoch vizebuergermeister hubert p f o c h im roten salon des rathauses eine delegation des oesterreichischen stenografenverbandes, um sie zum grossartigen erfolg bei den diesjaehrigen maschinschreib-weltmeisterschaften zu beglueckwuenschen.

der vorsitzende des verbandes, hofrat senatsrat professor wilhelm z o r n , berichtete ueber diese 12. weltmeisterschaften, die im juli in rotterdam im rahmen des 32. kongresses der internationalen foederation fuer stenografie und maschinschreiben stattfanden: es nahmen 245 schreiberinnen und schreiber aus 18 nationen teil. bei schaerfster konkurrenz konnte frau johanna p r o k s c h - s t e i n h a u s e r , lehrerin an einer handelsschule in wien, im zehn-minuten-wettbewerb den 1. platz und damit den weltmeister-titel fuer oesterreich und im dreissig-minuten-bewerb den vorzueglichen 2. platz erringen.

"unsere weltmeisterin ueberschritt dabei die traumgrenze von 700 anschlaegen pro minute", sagte zorn. weitere drei oesterreicher folgten unter den ersten zehn der weltrangliste.

dem zweiten vorsitzenden des oestv oberamtsrat friedrich baumgartner wurde die ehrenvolle aufgabe uebertragen, als praesident der internationalen jury die weltmeisterschaft zu leiten.

in einem gleichzeitig durchgefuehrten internationalen wettbewerb in kurzschrift belegten die wiener gemeindebediensteten bertram h u e t t n e r und theodor p r o k s c h in einem ueberaus starken feld von 91 teilnehmern den ausgezeichneten 8. und 11. rang.

(smo)

1049

k o m m u n a l :

=====

parkanlage ueber den parkplaetzen

9 wien, 5.10. (rk) einen neuen park erhalten die bewohner des gruenflaechenarmen 15. bezirks: auf rund 19.000 quadratmeter wird oberhalb der vor einem halben jahr eroeffneten stadthallengarage eine erholungsflaeche fuer junge und aeltere menschen entstehen. die gesamt-kosten fuer diesen neuen wiener park an der stelle des frueheren red star-platzes betragen insgesamt neun millionen schilling, fuer heuer genehmigte der gemeinderatsausschuss inneres und buerger-service 2,5 millionen als erste baurate.

der neue park bei der stadthalle - er ist groesser als der in der naehe gelegene maerzpark - soll natuerlich auch den wuenschen der bevoelkerung nach ruhe und geborgenheit entsprechen. um die gruenanlage gegen laerm und staub von der strasse abzuschirmen, werden die boeschungen entlang der gablenzgasse sowie am vogelweidplatz dicht mit baeumen - vor allem kastanie, ahorn und esche - sowie mit straeuchern bepflanzt. im park selbst werden die ruheplaetze fuer die erwachsenen parkbesucher vom kinder- und jugendspielplatz raeumlich getrennt sein. den kindern und jugendlichen soll ausserdem eine grosse spielwiese fuer ballspiele zur verfuegung stehen, und als kommunikationsmoeglichkeit fuer die jugend ist ein kleines forum geplant, das auch - mit den entsprechenden einrichtungen wie stromanschluss - fuer veranstaltungen oder freilichtausstellungen geeignet ist. die neue gruenflaeche im 15. bezirk wird auch eine pergola mit trinkbrunnen erhalten.

der fussballverein red star selbst, ehemaliger mieter dieses platzes, hat bekanntlich eine neue heimstaette in der kendlerstrasse gefunden: als ersatzareal fuer die spielflaeche bei der stadthalle wurde die bestehende sportanlage kendlerstrasse 38 (in der naehe des helfortplatzes) erweitert und ausgestaltet. (hs)

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-abgang beim kuenstlerhaus: bauarbeiten beginnen

10 wien, 5.10. (rk) noch heuer wird mit den arbeiten fuer den projektierten u-bahn-stiegenabgang beim kuenstlerhaus begonnen. der wiener stadtsenat beschloss mittwoch auf antrag von stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a die dafuer notwendige sachkrediterhoehung und die vergebung der bauarbeiten. die kosten fuer die bauliche herstellung betragen voraussichtlich 2,770.000 schilling.

durch den neuen stiegenabgang wird im zusammenhang mit der ausgestaltung des fussgaengerbereiches rund um das kuenstlerhaus und den musikvereinssaal dieser fussgaengerbereich direkt an das u-bahn-verkehrsbauwerk angeschlossen. umgekehrt besteht natuerlich auch die direkte moeglichkeit, die ausstellungsraeume des kuenstlerhauses zu erreichen. sowohl fussgaengerbereich wie u-bahn-abgang werden voraussichtlich im fruhjahr des naechsten jahres fertiggestellt sein. (pr)

1212

L o k a l :

=====

kommenden sonntag kulturwandertag in mariahilf

11 wien, 5.10. (rk) im zeichen eines kulturwandertags wird kommenden sonntag, den 9. oktober, der wiener bezirk mariahilf stehen. unter dem ehrenschutz und der teilnahme von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner findet von 8 bis 14 uhr im 6. bezirk ein vom wiener volksbildungswerk in zusammenarbeit mit dem kulturamt der stadt wien veranstalteter kulturwanderweg statt. start und ziel ist der loquaipplatz. startmoeglichkeit besteht von 8 bis 11.30 uhr, zieleinlauf bis 14 uhr. die nenngebuehr betraegt 50 schilling. bei schlechtwetter wird start und ziel ins haus der begegnung koenigseggasse verlegt. an stationen gibt es bei diesem kulturwandertag eine ausstellung von lebzelten und modellen der lebzeltereie, eine eigene spielstrasse fuer kinder und erwachsene, eine fotofuchsjagd, fuehrungen durch das theater an der wien, eine sonderausstellung im bezirksmuseum mariahilf unter dem motto "alte hauszeichen und erinnerungstafeln". auch das haus des meeres wird in den kulturwanderweg miteinbezogen. ausserdem wird der bezirksvorsteher des 6. bezirks, werner jank, waehrend der dauer des kulturwanderwegs im bezirksamt amerlingstrasse 11 jederzeit fuer aussprachen zur verfuegung stehen. fuer die kleinen teilnehmer gibt es in der spielstrasse corneliusgasse neben einem grossen spielangebot veranstaltungen der kaikaus sowie einen kleinen wettbewerb mit eigenen preisen.

die erwachsenen koennen ihre fuer die endauslosung der preise notwendigen stempel neben den bereits genannten stationen auch noch bei dieser sonderstation in der galerie pferdestall, von komm.-rat herzog, am getreidemarkt 17, erwerben. hier wird nur an diesem tag eine ausstellung von "unbekannten bildern bekannter kuenstler" gezeigt werden. unter anderem werden bilder von schiele, klimpt, tina blau, hrdlicka, alfred kubin, georg ehrlich und schmoegner zu sehen sein. ausserdem singt im hof der galerie der chor des finanzamts wien 7. ein klassisches quartett wird ein programm bestreiten und stefan paryla bringt alte wienerlieder zur laute.

die zahlreichen preise, die den teilnehmern winken, sind unter anderem eine woche schiurlaub, wochenendaufenthalte, silberbarren

sowie zahlreiche buecher. wie die vertreter des volksbildungswerks mittwoch bei einem pressegesprach bei bezirksvorsteher jank ankuendigten, soll die reihe der wiener kulturwanderwege naechstes jahr mit kulturwanderungen in vier bezirken fortgesetzt werden. vorgesehen sind kulturwanderungen durch liesing am 16. april, ein kulturwanderweg im zeichen schuberts ueber den alsergrund am 21. mai, durch hietzing am 18. juni und durch die leopoldstadt am 17. september. (may)

1257



Donnerstag, 6. Oktober 1977

Blatt 2456

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Koordination im Donaubereich Wien
(rosa) Keine Gefährdung des Wiener Trinkwassers
Das neue Siedlungsprogramm läuft an
- Lokal: Umleitung der Straßenbahnlinien 0 und 29
(orange) Hundertjährige im Pflegeheim Lainz
Krankheitserreger in die WÖK eingeschleppt?
- Kultur: Ehrenmedaillen für Weber, Basil und Macku
(gelb) Überreichung von Goldenen Verdienstzeichen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

koordination im donaubereich wien

1 wien, 6.10. (rk) die koordinationsstelle "donaubereich wien", die die aufgabe hat, die massnahmen aller verwaltungsdienststellen, die den donaubereich betreffen, aufeinander abzustimmen, hat diese woche ihre taetigkeit aufgenommen.

damit sich alle beteiligten ein bild ueber den stand der arbeiten, ueber die naechsten massnahmen und ueber die kosten des projekts machen koennen, wird die koordinationsstelle zunaechst einmal zeit-, kosten- und ablaufplaene erstellen. wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer der "rk" berichtet, sollen vor allem die arbeiten an der rechten hochwasserschutzkante forciert werden. nach dem urspruenglich geplanten bauverlauf haette ein wirksamer hochwasserschutz erst mit fertigstellung der gesamten arbeiten garantiert werden koennen. dieses zeitliche risiko soll jedoch - so wurzer - durch eine "umpolung der baustelle" wesentlich herabgesetzt werden.

das zweite gremium, der beirat, der die realisierung der massnahmen nach den empfehlungen der donaujury ueberwachen soll, wurde bereits nominiert und wird in naechster zeit zu seiner ersten sitzung zusammentreten. (ba)

0839

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

umleitung der strassenbahnlinie 0 und 29

2 wien, 6.10. (rk) wegen umbauarbeiten im bereich des friedrich engels-platzes im 20. bezirk werden die strassenbahnlinien 0 und 29 ab samstag, den 8. oktober, nicht bis zum friedrich engels-platz gefuehrt, sondern ab hoechstaedtplatz ueber die stromstrasse und wexstrasse (bahnhof brigittenau) umgeleitet. fahrgaeste, die in richtung floridsdorf wollen, muessen deshalb bereits am hoechstaedt-platz (nicht wie bisher erst am friedrich engels-platz) auf die entsprechenden linien umsteigen. diese umleitung wird voraussichtlich drei monate in kraft bleiben. (ger)

0840

hundertjaehrige im pflegeheim lainz

4 wien, 6.10. (rk) die pensionistin karoline l e i t n e r, im pflegeheim lainz, feierte mittwoch ihren 100sten geburtstag. zu dieser geburtstagsfeier kam auch bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r, ueberbrachte die glueckwuensche der hietzinger sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0842

k u l t u r :

=====

ehrenmedaillen fuer weber, basil und macku

5 wien, 6.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte mittwoch nachmittag in vertretung des buergermeisters vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandler an univ.-prof. dr. ddr. h.c. wilhelm weber die ihm verliehene ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold sowie an prof. otto basil und univ.-prof. dr. anton macku die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber. in ihrer festansprache wies die vizebuergermeisterin darauf hin, dass es sich bei den drei ausgezeichneten nicht nur um eine fuer das wiener klima recht typische kombination von kunst und wissenschaft handle - univ.-prof. dr. weber ist nationaloekonom, prof. basil ein bekannter publizist, univ.-prof. dr. macku auf wien spezialisierter kunsthistoriker -,sondern um - was schon viel seltener sei - drei gebuertige wiener. dem festakt wohnte auch oevp-stadtrat dr. erhard bussek bei. (may)

0845

k u l t u r :

=====

goldene verdienstzeichen fuer oscar deleglise, karl kolarik und
regierungsrat josef rada

9 wien, 6.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
reichte donnerstag landeshauptmann-stellvertreterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r an drei ausgezeichnete goldene
verdienstzeichen des landes wien. die empfaenger sind der abteilungs-
leiter im informationsdienst der amerikanischen botschaft in wien,
oscar d e l e g l i s e , der besitzer des allen wienern bestens
bekanntesten restaurants schweizer haus im prater, karl k o l a r i k ,
sowie der langjaehrige vorstand des wiener schubert-bundes regie-
rungsrat josef r a d a . in ihrer festansprache wies die landes-
hauptmann-stellvertreterin darauf hin, dass alle drei ausgezeichneten
mit ihrer lebensarbeit wesentliche beitraege zur intensivierung und
auch zur verbreitung der kulturellen leistungen und atmosphaere
wiens geleistet haben. dem festakt wohnte neben zahlreichen vertre-
tern des wiener kulturlebens auch stadtrat dr. guenther g o l l e r
bei. (may)

1234

k o m m u n a l :

=====

das neue siedlungsprogramm laeuft an
die ersten drei haeuser stehen in wien-donaustadt

11 wien, 6.10. (rk) im rahmen des neuen siedlungsprogrammes der stadt wien, die buergermeister leopold g r a t z angeregt hat, errichtet die gemeinnuetzige wohnbaugesellschaft m.b.h. neuland in der spargelfeldstrasse, wien-donaustadt, rund 200 siedlungshaeuser. die ersten drei sind fertig und wurden donnerstag vorgestellt. mit dem bau der gesamten siedlung wird anfang november begonnen.

es werden zwei haustypen angeboten: wohnraumflaechen von 86 bis 127 quadratmeter. die haeuser werden auf einzelgrundstuecken von 250 bis 700 quadratmetern errichtet. die errichtung erfolgt mittels dar-lehen aus der wohnbaufoerderung. an eigenmittel sind 10 prozent der baukosten, der grundstueckspreis von 380 s/quadratmeter, kosten fuer verbesserte ausstattung und kosten der zwischenfinanzierung aufzu-bringen, so dass je nach type eigenmittel von rund 368.000 bis 563.000 schilling erforderlich sind.

die neue siedlung liegt in unmittelbarer naehe des hirsch-stettener badesees, schulen und kindergarten sind nicht weit. in der siedlung selbst sind geschaefte fuer die nahversorgung und gemein-schaftseinrichtungen vorgesehen. (smo)

1327

keine gefaehrung des wiener trinkwassers

10 wien, 6.10. (rk) wie die wiener wasserwerke mitteilen, be-steht durch einige oelfaesser, die bei woellersdorf auf einer privaten muelldeponie gelagert sind, keinerlei gefaehrung der trinkwasserbrunnen der wiener wasserleitung. die wasserwerke werden jedoch auf die niederoesterreichischen behoerden einwirken, dass die faesser beseitigt werden, ehe es zu einer gefaehrung kommt. (smo)

1310

L o k a l :

=====

krankheitserreger in die woek eingeschleppt?

12 wien, 6.10. (rk) nun ist bekannt, warum bei 20 kindern und einigen kindergaertnerinnen am diensttag nach dem genuss eines von der woek gelieferten essens (kraut und schinkenfleckerl) erbrechen aufgetreten ist. in den speisen konnte der staphylokokkus aureus, eine eiterbildende bakterie, nachgewiesen werden.

der staphylokokkus aureus ist manchmal im nasen- und rachenraum, auch klinisch vollkommen gesunder menschen, anzutreffen und kann dann nur durch einen abstrich gefunden werden.

das gesamte personal der woek in der hermanngasse wurde bereits vom gesundheitsamt untersucht. zudem hat man die kueche desinfiziert. es ist aber nicht auszuschliessen, dass der erreger bereits mit den lebensmitteln in die woek eingeschleppt wurde. erst wenn die abstriche ausgewertet sind - was etwa zwei tage dauert - kann man auch die infektionsquelle feststellen.

das woek-personal wird, wie dr. k a n d i o l e r mitteilte, ordnungsgemaess und regelmaessig, genaess den bestimmungen des lebensmittelgesetzes, auf ausscheider untersucht, doch haette man den bedauerlichen vorfall auch bei taeglichen medizinischen kontrollen nicht verhindern koennen, zumal nicht feststeht, dass tatsaechlich ein woek-mitarbeiter den staphylokokkus eingeschleppt hat.

die erkrankten kinder sind bereits wieder gesund. die krankheit verlief ohne komplikationen. (wabvg)

1331

Freitag, 7. Oktober 1977

Blatt 2463

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Keine Schulsperre in der Großfeldsiedlung

Kommunal:

(rosa)

924 neue Gemeindebedienstete

Geehrte Redaktion (Floridsdorfer Brücke)

Kagraner Brücke vorzeitig fertiggestellt

Geehrte Redaktion (Stadt des Kindes)

Lokal:

(orange)

Geehrte Redaktion (Kindergärten der Stadt Wien)

Welle Wien startet Schi-Gymnastik

Kassettenverleih in den städtischen Büchereien

Staphylokokkus: Befunde zum Wochenende

Zuwandererfonds eröffnet Informationszentrum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 6. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

keine schulsperre in der grossfeldsiedlung

14 wien, 6.10. (rk) zu einem bericht in einer wiener tageszeitung, dass in der grossfeldsiedlung einige schulen vor der sperre stehen, teilte der stadtschulrat fuer wien der "rathaus-korrespondenz" mit: " es ist richtig, dass am stadtrand in den letzten jahren viele Neubauten errichtet und aus diesem grund auch neue schulen gebaut wurden. das gilt im besonderen fuer die grossfeldsiedlung. es trifft aber nicht zu, dass sich die stadt wien oder der stadtschulrat fuer wien mit dem gedanken traegt, 'einige schulen ueber kurz oder lang zu sperren'. in dieser angelegenheit gibt es auch keinen vertrag zwischen der republik oesterreich und dem land wien. vertraege zwischen der republik oesterreich und dem land wien gibt es nur im hinblick auf die vier zu errichtenden allgemeinbildenden hoeheren schulen, bei denen die gemeinde wien eine vorfinanzierung uebernommen hat (10, pichelmayergasse, 21, oedenburger strasse, 22, polgarstrasse, 23, anton kriegergasse).

der stadt wien und dem stadtschulrat fuer wien ist es bekannt, dass sich der geburtenrueckgang in den kommenden jahren auch in der grossfeldsiedlung auswirken wird. um eine anpassung der schulraumkapazitaet an die stark schwankenden schuelerzahlen zu erreichen, hat sich die gemeinde wien entschlossen, mobile klassen in der grossfeldsiedlung zu errichten, die jederzeit auch an anderen standorten aufgestellt werden koennen, wenn sie in der grossfeldsiedlung nicht mehr gebraucht werden. ferner wurde in der grossfeldsiedlung eine schule gebaut, bei der schon in der planung die voraussetzungen geschaffen wurden, dass dieses gebaeude bei einem starken schuelerrueckgang mit geringen kosten in ein wohnhaus umgewandelt werden kann.

es gibt auch keine vereinbarung, das limit der klassenschuelerzahl nicht zu unterschreiten. der stadtschulrat fuer wien hat vielmehr in den letzten jahren die klassenschuelerzahlen an den pflichtschulen beträchtlich herabgesetzt. das gilt fuer alle wiener

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2465

schulen, daher auch fuer die schulen im bereich der grossfeldsiedlung. waehrend im schuljahr 1974/75 die durchschnittsklassenschuelerzahl in der 1. volksschulklasse 33,3 und im schuljahr 1976/77 31,5 betrug, ist die durchschnittsklassenschuelerzahl im schuljahr 1977/78 etwa 29,5. in den 1. klassen der hauptschulen konnte die durchschnittliche klassenschuelerzahl von 33,1 im schuljahr 1972/73 auf 29,4 im schuljahr 1977/78 gesenkt werden. das heisst, es konnte in 4 jahren die klassenschuelerdurchschnittszahl um 4 schueler vermindert werden''. (red)

1434

k o m m u n a l :

=====

924 neue gemeindebedienstete

1 wien, 7.10. (rk) im festsaal des wiener rathauses nahm donnerstag personalstadtrat kurt h e l l e r die angelobung von 924 neu in den dienst der stadtverwaltung aufgenommenen mitarbeiter vor.

mehr als 55.000 menschen stehen derzeit im dienst der stadt wien, die der zweitgroesste arbeitgeber oesterreichs ist. der ueberwiegende teil der neuen gemeindebediensteten erbringt dienstleistungen fuer die gemeindebuerger, denn nur zehn prozent sind mit der ''verwaltung'' beschaeftigt. unter den angelobten sah man viele strassenbahner, krankenschwestern, aerzte, erzieher und kinder-gaertnerinnen. aber auch in den dienst des fuhrparks und der e-werke wurden neue bedienstete aufgenommen. (ka)

0842

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2467

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 7.10. (rk) die errichtung der floridsdorfer bruecke schreitet weiter planmaessig voran. um sie ueber den neuesten stand des baugeschehens zu informieren, findet eine

p r e s s e f a h r t

zum baugelaende statt. nach rueckkehr ins rathaus gegen mittag wird bautenstadtrat hans b o e c k ueber die laufenden arbeiten berichten. wir laden sie herzlich dazu ein. (we)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. oktober, 9 uhr.

ort: friedrich schmidt-platz - abfahrt mit bus.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0844

l o k a l :

=====

geehrte redaktion

.....

3 wien, 7.10. (rk) ueber die paedagogische zielsetzung und die daraus resultierende praktische arbeit in den kindergaerten der stadt wien will eine veranstaltung, die unter dem motto ''woche des kindergartens'' vom 10. bis 14. oktober im hauptgebaeude der zentralsparkasse wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13, stattfindet, informieren. beginnen wird die ''woche des kindergartens'' mit der eroeffnung der gleichnamigen ausstellung am veranstaltungsort durch vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . (may)

merken sie bitte vor:

zeit: montag, 10. oktober, 17 uhr.

ort: hauptgebaeude der zentralsparkasse wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0846

l o k a l :

=====

welle wien startet ski-gymnastik

4 wien, 7.10. (rk) unter dem titel "ski fit mit musik - mach mit" startet das landesstudio wien am montag, dem 10. oktober eine neue gymnastik-serie in der sendung: "welle wien wuenscht guten morgen".

rosi mittermaier und manfred vorderwuelbecke haben zur schwungvollen musik vom orchester max greger ein uebungsprogramm fuer das taegliche training zusammengestellt. skilehrer und sportmediziner betonen uebereinstimmend, dass skigymnastik vor beginn der wintersaison ein wichtiges vorbeugungsmittel gegen sportverletzungen sei.

welle wien will allen freunden des weissen sportes im heimtraining fuer die wintersaison fitmachen. taeglich ab 7.18 uhr auf welle wien ukw 90 (oe-regional). (red)

0848

staphylokokkus:

befunde zum wochenende

6 wien, 7.10. (rk) voraussichtlich zum wochenende erwartet das gesundheitsamt der stadt wien die entscheidenden befunde und damit aufschluss darueber, wodurch der staphylokokkus aureus in das kindergartenessen gelangt ist. fest steht bereits, dass fleisch und rohprodukte in ordnung gewesen sind. die infektionsquelle duerfte also doch in der woek-kueche gewesen sein. jedenfalls ist das untersuchte personal derzeit vom dienst freigestellt. die desinfizierte kueche wird durch anderes personal gereinigt.

insgesamt kam es durch die lebensmittelinfektion zu 160 erkrankungsfaellen, jedoch geht es allen patienten - laut auskunft des gesundheitsamtes - bereits wieder gut. (pr)

0933

L o k a l :

kassettenverleih in den staedtischen buechereien

5 wien, 7.10. (rk) seit heute, freitag koennen die benuetzer des hauses des buches in der skodagasse im 9. bezirk nicht nur wie bisher buecher entlehnen sondern auch musik- und sprechkassetten. dies teilte donnerstag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner im rahmen eines pressegespraeches im haus des buches mit. zur verfuegung stehen ca. 1.000 kassetten, von denen etwa 50 prozent titel der klassischen musik, 10 prozent wiener unterhaltungsmusik, 10 prozent sprach- und sprechaufnahmen und 10 prozent fuer kinder geeignetes material beinhalten. ab fruehjahr 1978 werden auch die neu zu eroeffnenden buechereien in der per albin hansson-siedlung und im wohnpark alt-erlaa kassetten fuehren. nach und nach werden alle buechereien auch die kassetten-ausleihe in ihr angebot aufnehmen.

wie vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner weiter erklarte, nehmen die staedtischen buechereien in zukunft auch zeitschriften in das verleihprogramm auf. an weiteren neuen initiativen kuendigte die vizebuergemeisterin die schaffung einer kinderpatientenbuecherei im allgemeinen krankenhaus, die einrichtung einer jugendbuecherei im jugendzentrum im 21. bezirk und einer schulbuecherei in der 1. wiener integrierten gesamtschule mit ganztagsunterricht in der anton sattler-gasse im 22. bezirk, an. die kinderbuecherei im allgemeinen krankenhaus, die mit etwa 3.000 buechern vorgesehen ist, soll auf der kinderklinik untergebracht werden und der grundstock fuer eine geplante grosse patientenbuecherei im akh werden.

eine spezielle jugendbuecherei, mit ebenfalls ca. 3.000 baenden soll in zusammenarbeit mit dem wiener jugendkreis im neuen floridsdorfer jugendzentrum in der prager strasse speziell auf die ueber den normalen verteilbar schwer erfassbare altersgruppe der jugendlichen abgestimmt werden. betreut wird diese jugendbuecherei von den jugendbetreuern des jugendzentrums. die schulbuecherei in der anton sattler-gasse, wo erstmalig in wien in einer integrierten gesamtschule auch der ganztagsschulunterricht durchgefuehrt wird, kommt

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2471

vor allem dem im rahmen dieses schulversuches wichtigen neigungs- und foerderungseinrichtungen entgegen. auch hier soll ein bestand von ca. 3.000 baenden aufgebaut werden, wobei auch eine enge kooperation mit der aussenstelle der staedtischen buechereien im haus der be- gegnung, bernoullistrasse, gedacht ist. (may)

0852

L o k a l :

=====

zuwandererfonds eroeffnet neues informationszentrum

8 wien, 7.10. (rk) der wiener zuwandererfonds bietet allen, die in wien eine arbeit suchen und sich vielleicht auch niederlassen wollen, ein neues service: das beratungs- und informationszentrum im 10. bezirk, hofherrgasse 1. in diesem zentrum werden ab sofort von montag bis freitag zwischen 17 und 22 uhr informationen ueber wien als arbeitsort und lebensraum gegeben. eine detailllierte beratung zum beispiel ueber die wohnraumbeschaffungsmodelle des fonds wird zwischen 18 und 20 uhr geboten. (sei)

1021

k o m m u n a l :

kagraneer bruecke vorzeitig fertiggestellt

10 wien, 7.10. (rk) seit heute freitag, 10 uhr vormittag, rollt der strassenverkehr auf vier fahrspuren - zwei je fahrtrichtung - ueber die neue kagraneer bruecke. eine woche frueher als nach dem terminplan vorgesehen, konnte das unterstromige brueckentragwerk in betrieb genommen werden. bisher waren auf der oberstromigen brueckenhelfte nur zwei fahrspuren - eine je fahrtrichtung - zur verfuegung gestanden.

der neubau der kagraneer bruecke ueber die alte donau hatte sich, wie bautenstadtrat hans boeck gegenueber der "Rathaus-Korrespondenz" erklarte, im zusammenhang mit der verbreiterung der wagraneer strasse als notwendig erwiesen. die besondere schwierigkeit bei der realisierung dieses brueckenprojekts bestand in der verpflichtung, den strassenbahn- und individualverkehr waehrend der gesamten bauzeit in beiden fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten.

die alte kagraneer bruecke war 1903 erbaut worden. weil sie waehrend der kaempfe im zweiten weltkrieg zerstoert wurde, musste das brueckentragwerk nach 1945 erneuert werden.

der neubau der bruecke wurde im juni 1975 begonnen und erfolgte in zwei phasen. nach verlegung des verkehrs und aller einbauten auf den oberstromigen brueckenteil wurde die unterstromige helfte der kagraneer bruecke abgetragen und neu gebaut. die zweite bauphase, die im august 1976 anlief, begann mit der verkehrs- und einbautenverlegung auf die bereits fertiggestellte unterstromige brueckenhelfte, worauf die abtragung und der neubau des oberstromigen brueckenteils in angriff genommen werden konnte. weitere verkehrsumlegungen wurden im zusammenhang mit der aufbringung der verschleisschichten notwendig. eine voellige sperre der bruecke erfolgte ueber samstag-sonntag fuer einige nachtstunden, waehrend dieser zeit wurden die beiden tragwerkshelften in der brueckenmitte durch ausbetonierung eines 50 zentimeter breiten spalts geschlossen.

die neue kagräner brücke ist eine stahlbeton-plattenbalkenbrücke von 32,5 meter spannweite und 34 meter breite, die neben dem gleiskörper der strassenbahn in mittellage zwei fahrspuren in jeder richtung sowie zwei gehwege von je 3,5 meter breite aufweist. der projektsentwurf fuer den neubau stammte von zivilingenieur donner, mit der baufuehrung und bauueberwachung war die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, als amt der wiener landesregierung beauftragt. die baukosten in hoehe von 18 millionen wurden, da die ueber die kagräner brücke fuehrende wagräner strasse eine bundesstrasse ist, vom bautenministerium getragen. (we)

1112

7. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2475

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

11 wien, 7.10. (rk) ein jahr stadt des kindes in der verwaltung
des wiener jugendamtes. ueber dieses jahr wollen vizebuenger-
meisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter
des jugendamtes osr. dr. walter p r o h a s k a im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h e s

auskunft geben. gleichzeitig sollen auch die plaene fuer die weitere
arbeit in und mit der stadt des kindes vorgestellt werden. (may)

wir laden sie zu diesem pressegespraech herzlichst ein und
bitten vorzumerken:

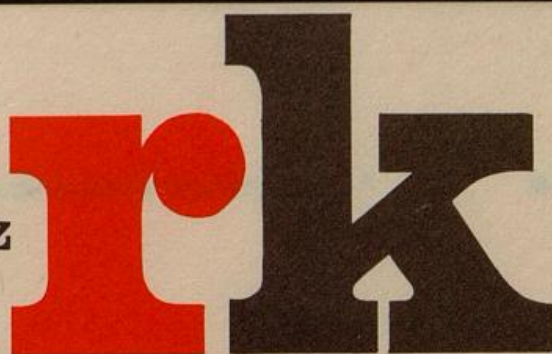
zeit: freitag, 14. oktober, 11 uhr, abfahrt 10 uhr mit bus,

rathaus, schmidtplatz.

ort: stadt des kindes, 14, muehlbergstrasse 7.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1121



Samstag, 8. Oktober 1977

Blatt 2476

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bezirksvertretung will Fassadenrenovierung für Amtshaus
Graz: Mehr Wachzimmer, auch in U-Bahn-Stationen

Lokal:
(orange)

Glückliche Kinder durch Frühadoption
Eiserne Hochzeiter
Unterirdische Kanalinstandsetzungsarbeiten im 5. Bezirk

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

Landstrasse:

bezirksvertretung will fassadenrenovierung fuer amtshaus

1 wien, 8.10. (rk) eine fassadenrenovierung verlangt die bezirksvertretung landstrasse fuer das amtshaus 3, karl borromaeus-platz 3. ein diesbeueglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde einstimmig beschlossen. gleichzeitig wurde bezirksvorsteher jakob b e r g e r ersucht, mit den zustaendigen dienststellen des magistrats deswegen kontakt aufzunehmen. der bauliche zustand der fassade des amtshauses - so heisst es in der begruendung - hat sich durch witterungseinflusse so verschlechtert, dass die feuerwehr schon mehrmals schadhafte teile entfernen musste. (am)

++++

L o k a l :

glueckliche kinder durch fruehadoption

2 wien, 8.10. (rk) adoptionen, bei denen das kind nicht aelter als acht monate ist, haben die besten chancen, dass aus der adoptivfamilie eine normale familie wird. adoptivkinder, die vor dem neunten lebensmonat zu ihren adoptiveltern kommen, zeigen im jugendlichen alter kaum verhaltensschwierigkeiten und ihr sowie ihrer adoptiveltern verhalten entspricht dem durchschnitt der bevoelkerung. das ist das ergebnis einer psychologischen untersuchung, die die wiener wissenschaftlerin dr. gertrude s c h w a r z in zusammenarbeit mit der adoptionsstelle des jugendamts der stadt wien an 112 adoptivkinder durchfuehrte. als weiteres interessantes ergebnis dieser studie ist zu nennen, dass bei kindern, die wegen fehlender adoptionszustimmung der leiblichen eltern nicht vor dem neunten lebensmonat vermittelt werden koennen, eine adoption nach dem erreichen eines alters von etwa zweieinhalb jahren wieder guenstige ausgangspositionen schafft. nach den bisherigen erfahrungen ist hingegen ein wechsel vom heim zu den adoptiveltern zwischen acht monaten und zweieinhalb jahren problematischer, da in diesem alter trennungserlebnisse die persoenlichkeitsentwicklung beeintraechtigen koennen.

das jugendamt der stadt wien traegt bei seiner vermittlungspolitik diesen erkenntnissen schon laengere zeit rechnung. die wiener sozialarbeiter sind seit langem bemueht, zur adoption freigegebene kinder moeglichst bald den adoptiveltern zu uebergeben beziehungsweise bei saeuglingen, die aus irgendwelchen gruenden in heime aufgenommen werden mussten und von den eltern nicht besucht werden, moeglichst rasch eine zustimmung zur adoptionsvermittlung zu bekommen. dank dieser bemuehungen sind in wien zwei drittel aller durchgefuehrten adoptionen fruehadoptionen im saeuglingsalter, die den kindern die besten zukunftsaussichten bieten. derzeit werden in wien pro jahr etwa 100 kinder an adoptiveltern vermittelt. die zahl der bewerber ist nach wie vor wesentlich groesser als die der freigegebenen kinder - im september 1977 registrierte das jugendamt 314 bewerber - weshalb mit groesseren wartezeiten zu rechnen ist. (may)

++++

L o k a l :

unterirdische Kanalinstandsetzungsarbeiten im 5. Bezirk

4 wien, 8.10. (rk) Montag wird mit unterirdischen Kanalisationsarbeiten in der Reinprechtsdorfer Strasse von der Schoenbrunner Strasse bis zur Siebenbrunnengasse begonnen. Es handelt sich dabei um Instandsetzungsarbeiten eines alten Kanalsystems und Auswechslung der Kanalsole, Arbeiten, die nur während der Wintermonate durchgeführt werden können, da sie unter voller Beibehaltung des Kanalbetriebs stattfinden müssen und während der niederschlagsreichen Sommermonate die Baustellen überflutet werden könnten. Bei der Kanalinstandsetzung, die sich über mehrere Monate erstreckt, kommt es zu keinen Strassenaufgrabungen, so dass auch keine Absperrungen nötig sind. Bei jeweils zwei Kanaleinstiegsschächten entstehen auf wenigen Quadratmetern lediglich zeitlich beschränkte Strassenengen. (mf)

++++

eiserne Hochzeiter

3 wien, 8.10. (rk) Das seltene Fest der eisernen Hochzeit feierte Freitag das Ehepaar Albert (96) und Viktoria Schnopfhage (89), 2, Grosse Pfarrgasse 7. Bezirksvorsteher Rudolf Bednar stellte sich als Gratulant ein und überbrachte dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche der Leopoldstädter, einen Blumenstrauß und ein Ehrengeschenk der Stadt Wien. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

gratz: mehr wachzimmer, auch in u-bahn-stationen

5 wien, 8/10. (rk) buergermeister leopold g r a t z erklarte in seiner rundfunksendung am samstag, in der er ueber sicherheitsfragen sprach, dass in den letzten drei jahren in staedtischen gebaeuden zwei neue wachzimmer errichtet und ausserdem ein haus fuer die ausbildung der polizei Praktikanten und ein gebaeude fuer eine zusaetzliche polizeihundestaffel zur verfuegung gestellt wurden. funf weitere wachzimmer in staedtischen gebaeuden sind vor der fertigstellung, ausserdem werden in den wichtigsten u-bahn-stationen wachzimmer eingebaut.

gratz verwies darauf, dass die zahl der schweren verbrechen im vergangenen jahr stark zurueckgegangen ist und es auch bei den kleineren delikten einen leichten rueckgang gab. eine ausnahme von dieser allgemeinen tendenz bildete vor einigen monaten die haeufung von bankueberfaellen, doch konnten auch dagegen wirksame vorbeugungsmethoden entwickelt werden. wichtig ist es auch, dass von den schweren verbrechen rund 90 prozent aufgeklaert werden konnten.

dass es jetzt mehr einbrueche und diebstaehe gibt als in frueheren jahrzehnten, ist vor allem auf die technische entwicklung zurueckzufuehren. etwa zwei drittel aller dieser delikte stehen im zusammenhang mit autos, zeitungsstaedern und verkaufsautomaten, dazu kommen noch die ladendiebstaehe in selbstbedienungsgeschaeften. alle diese delikte haben vor dreissig jahren schon deshalb keine rolle gespielt, weil es nur wenige autos und automaten und ueberhaupt keine zeitungsstaedern und selbstbedienungsgeschaefte gegeben hat.

gratz verwies darauf, dass es beim aufbau eines neuen rayonsdienstes, der naturgemaess laengere zeit dauert, schon erhebliche fortschritte gegeben hat. man sieht wieder mehr polizisten in den strassen und das experiment mit den kontaktbeamten in einigen bezirken hat sich so bewaehrt, dass es nun auf ganz wien ausgedehnt wird. gratz dankte der bundesregierung und vor allem bundeskanzler dr. k r e i s k y persoenlich dafuer, dass voriges jahr der dienstpostenplan

der wiener polizei um 400 beamte aufgestoekt wurde: kritiker haben sich darueber aufgeregt, dass es deswegen ''wieder mehr beamte'' gibt - aber fuer mehr sicherheit braucht man eben mehr polizisten ebenso wie man fuer bessere spitaeler mehr aerzte und krankenschwestern oder fuer ein besseres schulwesen mehr lehrer braucht, auch wenn das formell bedeutet, dass es mehr beamte gibt: (sti)

++++

Montag, 10. September 1977

Blatt 2482

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Lebensmittelinfektion durch Küchenangestellte
übertragen

Kommunal:
(rosa)

Verkehrsbetriebe-Zentrum am Karlsplatz: Fahrpläne
kostenlos
Pressegespräch von Bürgermeister Gratz

Lokal:
(orange)

Rohrverlegungsarbeiten im 1. Bezirk
Diplomatenrendezvous in der Leopoldstadt
Über 42.000 Kinder beim "Sportplatz der offenen Tür"
101jähriger in Favoriten
Wiener Schüler bei Alpenvereinstour verunglückt

Kultur:
(gelb)

Tempera Bilder in der Galerie Gumpendorf
350.000 S für Jungfilmerförderung
"Kinderkunst aus acht Jahrzehnten"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 9. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

Lebensmittelinfektion in wiener kindergaerten:
kuechenangestellte uebertrug bakterie

1 wien, 9.10. (rk) eine kuechenangestellte der woek-kueche hermanngasse uebertrug jene eiterbildende bakterie, den staphylokokkus aureaus, der in der vorwoche in sechs wiener kindergaerten zu einer lebensmittelinfektion und zu erkrankungen von 160 personen fuehrte. dies gab das gesundheitsamt der stadt wien sonntag bekannt. bei einer untersuchung der elf kuechenbediensteten konnte die bakterie bei einer bediensteten in der nase eindeutig nachgewiesen werden, bei drei weiteren personen besteht ein verdacht. morgen, montag, soll eine zweite untersuchung dieses ergebnis erhalten. die woek-kueche hermanngasse bleibt bis auf weiteres geschlossen. (sei)

1320

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe-zentrum am karlsplatz:

fahrplaene von jeder haltestelle kostenlos erhaeltlich

1 wien, 10.10. (rk) mit einer neuerung wartet das verkehrs-
betriebe-informationszentrum in der karlsplatzpassage auf: von jeder
der rund 2.000 strassenbahn-, autobus- und stadtbahnhaltestellen in
wien gibt es fahrplaene mit angaben ueber abfahrtszeiten und inter-
valle. wer genau wissen will, wann jeweils strassenbahn oder autobus
fahrplanmaessig in "seiner" haltestelle eintreffen, erhaelt kosten-
los eine kopie des in der jeweiligen haltestelle angebrachten fahr-
planes. das informationszentrum der verkehrsbetriebe ist von montag
bis freitag von 7 bis 18 uhr, samstag von 9 bis 14 uhr geoeffnet
(telefon: 57 31 86). (ger)

0849

l o k a l :

=====

diplomatenrendezvous in der leopoldstadt

3 wien, 10.10. (rk) zu einem rendezvous in der leopoldstadt hat bezirksvorsteher rudolf b e d n a r gemeinsam mit ''wien international'' eine reihe von auslaendischen diplomaten, die in wien ihren dienst versehen, eingeladen. treffpunkt ist am mittwoch, dem 12. oktober, um 9 uhr, auf dem heldenplatz. der bezirksvorsteher wird seine gaeste anschliessend im festsaal des amtshauses leopoldstadt begruessen. im rahmen eines kleinen programms werden die diplomaten das clownmuseum, das pensionistenheim augarten, die feuerwache leopoldstadt (loesch- und tauchuebungen), die neue staedtische wohnhausanlage auf den e- werksgruenden und den dort befindlichen kindergarten, den wiener hafen und das radstadion besuchen. zum abschluss findet dort ein fussballmatch diplomatenkinder gegen die juengsten fussballer des fc-elektra statt. mit dieser veranstaltung soll den diplomaten - so bednar - ein besserer kontakt zu wien vermittelt werden. (am)

0854

rohrverlegungsarbeiten der wasserwerke im 1. bezirk

2 wien, 10.10. (rk) ab mittwoch, dem 12. oktober, beginnen rohrverlegungsarbeiten der wasserwerke im 1. bezirk, reichsratstrasse, doblhoffgasse in richtung stadiongasse bis zur auerspergstrasse. die arbeiten werden in der reichsratstrasse eine einengung der fahrbahn auf 5,5 meter zur folge haben, es kann dadurch zeitweise zu verkehrshinderungen kommen. die querungen der stadiongasse und reichsratstrasse im plateau der doblhoffgasse werden nachts und ueber die wochenenden abwechselnd nur halbseitig befahrbar sein. die arbeiten werden voraussichtlich bis jahresende dauern. (mf)

0851

L o k a l :

=====

ueber 42.000 kinder beim "sportplatz der offenen tuer"

4 wien, 10.10. (rk) die vom sportamt der stadt wien heuer bereits zum elften mal durchgefuehrte aktion "sportplatz der offenen tuer" erfreute sich abermals grosser beliebttheit. im zeitraum vom 9. mai bis 2. september beteiligten sich auf 19 vorgesehenen sportanlagen insgesamt 42.574 kinder. zusaetzlich zu fussball und leichtathletik wurde auf 15 anlagen ausserdem ein schwerpunktprogramm in den sparten basketball, handball, faustball, geraeteturnen und skilanglauf gesetzt. ziel dabei war es, den jugendlichen neue sportarten zu zeigen und sie dafuer zu interessieren.

die sonderaktionen im rahmen der aktion "sportplatz der offenen tuer" waren auf 7 sportanlagen fuer die altersgruppen ab 15 jahren bestimmt. daran nahmen insgesamt 3.157 personen regelmaessig teil.

zirka 12.000 kinder beteiligten sich schliesslich sechs wochen lang in vier hallen an der aktion im tischtennis. (hof)

0932

hunderteinjaehriger in favoriten

6 wien, 10.10. (rk) der fruehere chemiearbeiter franz w o l f , wien 10, florian geyer-gasse 6 - 8/7/12, feiert am kommenden mittwoch seinen 101. geburtstag. er ist witwer und lebt im gemeinsamen haushalt mit seiner tochter. bezirksvorsteher josef d e u t s c h wird dem ruestigen jubilar die glueckwuensche des bezirkes und ein ehrengeschenk der stadt wien ueberbringen.

in wien leben derzeit nur drei maenner, die mehr als 100 jahre alt sind, hingegen 28 frauen, die hundert und aelter sind. (and)

0959

k u l t u r :

=====

tempera bilder in der galerie gumpendorf

5 wien, 10.10. (rk) tempera bilder der graphikerin dr. juliane st o k l a s k a zeigt die galerie gumpendorf des bezirksmuseums mariahilf 6, gumpendorfer strasse 129. im rahmen einer vernissage wird bezirksvorsteher werner j a n k die ausstellung morgen diensttag, um 18.30 uhr, eroeffnen. manfred vogel wird ueber die kuenstlerin und die von ihr ausgestellten exponate sprechen.

gezeigt werden rund 30 tempera-bilder zum thema "maschinen und stadtsichten". die kuenstlerin ist absolventin der akademie der bildenden kuenste und hat bereits mehrfach ihre arbeiten in ausstellungen in wien, linz, salzburg, innsbruck und prag der oeffentlichkeit praesentiert.

die ausstellung bleibt bis 30. oktober diensttag und freitag von 16 bis 18.30, sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0934

k o m m u n a l :

=====

presseggesprach von buergermeister gratz

7 wien, 10.10. (rk) am kommenden mittwoch, dem 12. oktober, findet um 12 uhr in den repraesentationsraeumen des rathauses das naechste presseggesprach mit buergermeister leopold gratz statt.

gratz wird dabei unter anderem ueber das gesetz berichten, mit dem die kompetenz der volksanwaltschaft auf die wiener landesverwaltung ausgedehnt wird. dieses gesetz wird mittwoch von stadtrat peter s ch i e d e r in der wiener landesregierung eingebracht werden. (sti)

1012

L o k a l :

=====

wiener schueler aus dem zkh bei alpenvereinstour verunglueckt

11 wien, 10.10. (rk) bei einer klettertour mit der wiener alpenvereinsgruppe "edelweiss" unter der leitung des erfahrenen alpinisten und alpenvereinsbergfuehrers franz b u c h e r verunglueckte am wochenende der 14jaehrige wiener schueler andreas s m u t l y am schneeberg. das kind, das im wiener zentralkinderheim untergebracht ist, verbrachte das wochenende zusammen mit seinen geschwistern bei seiner zukuenftigen pflegemutter und startete von dort aus privat mit der alpenvereinsgruppe zu dieser bergtour. der bub, der bereits mehrere bergtouren hinter sich hat, war hochalpin ausgeruestet. zu dem unfall kam es durch steinschlag, waehrend sich die in mehreren seilschaften aufgeteilte alpenvereinsgruppe in der wand befand. der bub wurde nach einer hubschrauberbergung in die unfallstation des krankenhauses neunkirchen gebracht, wo er nach der verabreichung mehrerer infusionen zur schockbekaempfung wieder das bewusstsein erlangte. nach ansicht der behandelnden aerzte, wird das kind, bei dem eine gehirnerschuetterung sowie zahlreiche rissquetschwunden festgestellt wurden, in zehn bis vierzehn tagen aus dem kranknhaus entlassen werden koennen. (may)

1134

k u l t u r :

=====

350.000 s fuer jungfilmerfoerderung

9 wien, 10.10. (rk) 350.000 s genehmigte montag der gemeinderats-
ausschuss fuer kultur, jugend und bildung mit den stimmen der spoe
fuer sieben jungfilmerprojekte. gefoerdert werden unter anderem das
video-projekt "bewusstmachungsprozesse durch sensibilisierung der
sinnesorgane - aktionsprogramm in drei raeumen des kuenstlerhauses"
von florian schuller, das video-filmprojekt "uebersiedeln in
wien - auswirkung des neuen milieus auf die uebersiedelten" von der
video-kommunikationsgruppe wien, ein filmportraet ueber "simmering -
eine unbekante gegend" von reinhard kofler und alexander schukoff.
ebenfalls gefoerdert wird die diplomarbeit fuer die filmakademie von
manfred kaufmann ueber "die vielen nuancen in intimen distanzen",
der kritische bericht ueber die azoreninsel "corvo" von wilfried
mayrus sowie der dokumentarfilm "ratata" von gerald kargl ueber
neue unterrichtsmethoden. ausserdem erhaelt tamas ujlaki einen zu-
schuss fuer aufenthalts- und reisekosten bei seiner volontaerstaetig-
keit bei "billy wilder" an verschiedenen drehplaetzen in europa.

(may)

1130

"kinderkunst aus acht jahrzehnten"

10 wien, 10.10. (rk) "kinderkunst aus acht jahrzehnten" ist
der titel einer ausstellung, die vom 7. dezember 1977 bis 8. jaenner
1978 im wiener kuenstlerhaus stattfinden wird. die ausstellung wird
sich in zwei teile gliedern. der erste teil ist den "wiener mal-
klassen franz cizeks zwischen 1897 und 1955" gewidmet, der zweite
teil praesentiert die arbeit des wiener landesjugendreferats, das
seit 1955 die arbeit cizeks mit unter der leitung von ludwig hofman
stehenden zeichen- und malklassen in den schulen fortsetzt. der
gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte
montag mit den stimmen der spoe einen zuschuss in der hoehe von
250.000 schilling fuer die durchfuehrung dieser ausstellung. (may)

1132

Dienstag, 11. Oktober 1977

Blatt 2491

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Woche des Kindergartens in Wien
Neuer Verkehrskindergarten in der Leopoldstadt
Europäischer Stahlbaupreis für Donau-Ersatzbrücken
Konsumentenschutzarbeitskreise nehmen Tätigkeit auf
Getrennte Glassammlung bei Hausmüll
Rückzahlungsbegünstigungsgesetzverlängerung bis 1981
Ehrenzeichen des Landes Wien überreicht

Lokal:
(orange)

Kursparksonen: Wien erhöht eigene Strafen
Kulturwanderweg - großer Erfolg

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

woche des kindergartens in wien

1 wien, 11.10. (rk) mit einer ausstellung unter dem motto "woche des kindergartens", die montag abend von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner im hauptgebäude der zentralsparkasse eroeffnet wurde, begann die woche des kindergartens in wien. wie vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner bei der eroeffnung erklarte, soll diese aktion allen wienern, die sich mit kindern beschaeftigen und fuer sie interessieren, auskunft geben ueber die paedagogische zielsetzung und das praktische geschehen in den kindergaerten der stadt wien. die vizebuergemeisterin wies weiter darauf hin, dass wien im kindergartenwesen eine grosse tradition habe: schliesslich habe es schon 1863 in wien elf kindergaerten gegeben, und die stadt wien habe bereits 1918 begonnen, dem kindergarten jene gestalt zu geben, die seither internationale anerkennung einbringt.

die woche des kindergartens sieht neben der frei zugaenglichen ausstellung im hauptgebäude der zentralsparkasse (oeffnungszeiten montag, dienstag, mittwoch und freitag 8 bis 15 uhr, donnerstag 8 bis 17.30 uhr) auch eine reihe von vortraegen und diskussionen im z-hauptgebäude vor. so werden unter anderem fachleute ueber die ausbildung der kindergaertnerinnen, den weg vom kindergarten zur schule, ueber freies schaffen im kindergarten, die musikerziehung im kindergarten sowie ueber kind und technik informieren. weitere vortragsbeziehungsweise diskussionsthemen sind "die partnerschaft zwischen familie und kindergarten" sowie spezialprobleme wie das behinderte kind im kindergarten. damit sich die interessierten eltern aber auch in der praxis vom geschehen in den kindergaerten informieren koennen, werden die ganze woche bis inklusive freitag, den 14. oktober, 63 wiener staedtische kindergaerten im rahmen einer aktion "offene tuer" zum besuch einladen. (may)

k o m m u n a l :

=====

"start frei" fuer kleine verkehrsteilnehmer
neuer verkehrskindergarten in der leopoldstadt

2 wien, 11.10. (rk) ein fest fuer klein und gross gibt es im rahmen der "woche des kindergartens" am donnerstag, dem 13. oktober, um 11 uhr, im kindertagesheim der stadt wien in der leopoldstadt, vorgartenstrasse 191: bezirksvorsteher rudolf bednar wird offiziell einen verkehrskindergarten eroeffnen und den kleinen buben und maedchen zwei go-carts fuer den verkehrsunterricht uebergeben.

dieser verkehrskindergarten hat eine kontinuierliche entwicklung hinter sich. von den ueberaus engagierten erzieherinnen des kindertagesheims vor zwei jahren ins leben gerufen, wurde er bis jetzt im versuchsbetrieb gefuehrt, zwar mit grossem engagement, mit netten polizeibeamten und politessen, aber ohne entsprechende anlage und einrichtungen. dennoch nahmen turnusweise auch kinder aus anderen leopoldstaedter kindergaerten jeweils am mittwoch an den verkehrserziehungsstunden teil.

auf initiative von bezirksvorsteher bednar, der erzieherinnen und nicht zuletzt der eltern wurde nun der verkehrskindergarten zu einer anlage, die sich sehen lassen kann. in vielen abendschichten haben die eltern der kindergartensproesslinge bei flutlicht im hof eine "verkehrsflaeche" betoniert. das kuratorium fuer verkehrssicherheit nahm die bodenmarkierungen vor und stellte eine verkehrssampel zur verfuegung. verkehrstafeln wurden aufgestellt. die erste oesterreichische spar-casse stellte sich mit je zwei fahrraedern und go-carts sowie mit blumenkaesten ein und lieferte das material fuer ein hoelzernes "rasthaus", das neben der "verkehrsflaeche" errichtet wurde.

verkehrsgerechte erziehung ist heute ein teil der bildungsarbeit in den kindergaerten. es gibt jetzt schon mehr als 20 verkehrskindergaerten in wien, in denen die kinder der obergruppen lernen, wie sie sich im verkehrsgewuehl unserer zeit verhalten sollen, um groesstmoeegliche sicherheit fuer sie selbst und fuer andere zu gewaehrleisten. der neue verkehrskindergarten in der vorgartenstrasse steht selbstverstaendlich weiterhin allen leopoldstaedter kindergaerten turnusweise zur verfuegung. (am)

k o m m u n a l :

=====

europaeischer stahlbaupreis fuer wiens donau-ersatzbruecken

5 wien, 11.10. (rk) der stahlbaupreis der europaeischen konvention fuer stahlbau wurde heuer an die stadt wien fuer die errichtung der ersatzbruecken ueber die donau nach dem einsturz der reichsbruecke verliehen. in der begruendung der jury wird hervorgehoben: "die entscheidung fuer eine konventionelle stahlkonstruktion (fachwerktraeger) war in anbetracht der umstaende richtig. sie demonstriert, wie mit stahl als konstruktivem material eine katastrophale situation schnell und sicher wieder beseitigt werden kann".

die europaeische konvention der stahlbauverbaende hat ihren sitz in paris. sie vergibt den stahlbaupreis fuer hervorragende leistungen auf diesem fachgebiet. die auszeichnung fuer die donau-ersatzbruecke wurde von stadtbaudirektor dipl. ing. s e d a , oberstadtbaurat dipl. ing. s a i l l e r von den wiener verkehrsbetrieben, dipl. ing. p a u s e r fuer die planung und dipl. ing. k o e h l e r namens der stahlbau-arge (waagner-biro, voest-alpine und wiener brueckenbau) bei der jahrestagung 1977 der konvention in dubrovnik uebernommen. (sti)

0912

L o k a l :

=====

kurzparkzonen: wien erhoehrt eigene strafen

3 wien, 11.10. (rk) die magistratsstrafen in den wiener kurzparkzonen sollen ab 1. jaenner 1978 von derzeit 100 schilling auf 200 schilling erhoehrt werden. durch eine geplante aenderung des parkometergesetzes wird die ermaechtigung des magistrats, organmandate bis zu 100 schilling einzuheben, auf 300 schilling ausgeweitet. diese ermaechtigung soll aber nur bis zu einem ausmass von 200 schilling in anspruch genommen werden, solange sich die von der polizei fuer parkvergehen verhaengten organmandate nicht erhoehren. ein entsprechender Gesetzesentwurf wurde vom magistrat zur externen begutachtung ausgeschickt und koennte noch dieses jahr vom wiener Landtag beschlossen werden.

bekanntlich wird in zukunft durch eine novelle der strassenverkehrsordnung die doppelbestrafung und damit die zweigleisigkeit im strafverfahren fuer die wiener kurzparkzonen abgeschafft. mussten bisher in den meisten faellen 100 schilling organmandat an die polizei und 100 schilling organmandat an den magistrat bezahlt werden, so soll in hinkunft nur mehr der magistrat strafen aussprechen. die geplante aenderung des parkometergesetzes verhindert, dass das bisher uebliche und wirksame strafausmass verringert wird. die wiener kurzparkzonenregelung wurde 1974 eingefuehrt und erfuellete bisher die erwartungen: im innerstaedtischen bereich fuer den kurzfristigen bedarf parkmoeglichkeiten zu schaffen. (sei)

0859

L o k a l :

=====

kulturwanderweg - grosser erfolg

4 wien, 11.10. (rk) der kulturwanderweg durch den 6. bezirk war ein grosser erfolg. bei strahlendem sonnenschein versammelte sich bereits um 8 uhr eine grosse anzahl wanderer. insgesamt wurden mehr als tausend teilnehmer gezaehlt. zu den spitzenattraktionen des kulturwanderweges zaehlte in der spielstrasse corneliusgasse die vorstellung der kaikukas, mit viel interesse wurden in der lebzelte- rei kulhanek die bis zu 100 jahre alten modeln bestaunt. meister kulhanek persoendlich verabreichte an die kulturwanderer kostproben seiner kunst.

die sonderstation galerie pferdestall-herzog uebertraf sich wieder einmal selbst mit der ausstellung "unbekannte bilder be- kannter maler" sowie durch kulturelle einlagen im hofe der galerie. nach einem besuch im haus des meeres konnten die wanderer ab- schliessend noch ein gespraech mit bezirksvorsteher werner j a n k fuehren. bei der um 14 uhr stattgefundenen preisverteilung konnte der initiator des kulturwanderweges, otto s t a i n i n g e r , warenpreise im wert von 60.000 schilling an die erfolgreichen wanderer uebergeben. (red)

0902

k o m m u n a l :

=====

getrennte glassammlung bei hausmuell

8 wien, 11.10. (rk) im gemeinderatsausschuss "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz" berichtete stadtrat n i t t e l am diensttag ueber eine vereinbarung zwischen der stadt wien und der oesterreichischen produktionsfoerderungsgesellschaft ueber die getrennte glassammlung bei hausmuell.

zu diesem zweck sollen - vorerst in einem versuchsgebiet - paarweise kontainer aufgestellt und die bevoelkerung ersucht werden, im haushalt und gewerbe anfallendes glas nicht mit dem muell, sondern getrennt nach weiss- und buntglas in diesen behaeltern zu deponieren. damit wird der oesterreichischen glasindustrie wertvoller rohstoff zugefuehrt, der sonst importiert werden muesste, und auch die zahlungsbilanz dementsprechend entlastet. die getrennte glassammlung soll nach vorliegen von erfahrungen allmaehlich ueber das ganze stadtgebiet ausgedehnt werden. (wfz)

1059

arbeitskreise fuer konsumentenschutz nehmen taetigkeit auf

7 wien, 11.10. (rk) montag nachmittag konstituierten sich im beisein von stadtrat n i t t e l unter dem vorsitz von gemeinde-raetin johanna d o h n a l drei arbeitskreise der geschaeftsgruppe "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz". vorsitzender des arbeitskreises "rechtsangelegenheiten und gemeindekompetenzen" ist gemeinderat dr. g l a t z l , des arbeitskreises "qualitaet und preis" gemeinderetin johanna d o h n a l und des arbeitskreises "oeffentlichkeitsarbeit" gemeinderat r o s e n b e r g e r. alle drei arbeitskreise werden in kuerze ihre arbeit aufnehmen. (wfz)

1057

k o m m u n a l :

=====

bei vorzeitiger rueckzahlung - halber wohnbaukredit geschenkt
wien verlaengert rueckzahlungsbeguenstigungsgesetz bis 1981

9 wien, 11.10. (rk) wer seinen wohnbaukredit fuer eine vor 1968
errichtete wohnung vorfristig zurueckbezahlt, kann bis zur haelfte
des kredites ueberhaupt geschenkt bekommen. die anwendung der be-
stimmungen des sogenannten rueckzahlungsbeguenstigungsgesetzes, das
solche faelle regelt, wurde vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen auf
antrag von vizebuergenmeister hubert p f o c h bis zum jahre 1981
verlaengert.

diese beguenstigung - des kreditnachlasses - betrifft wohnungen,
die vor 1968 nach den Bestimmungen des bundes-wohn- und siedlungs-
fonds errichtet wurden. je nach dem, wie lange der kredit bereits
laeuft, betraegt der kreditnachlass bei vorzeitiger rueckzahlung 20
bis 50 prozent der kreditsumme. auskuenfte darueber erteilt die
magistratsabteilung 50, 1, doblhoffgasse 6. (smo)

1102

k o m m u n a l :

=====

goldene und silberne ehrenzeichen des landes wien ueberreicht

10 wien, 11.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag an drei verdiente wiener paedagogen die ihnen verliehenen auszeichnungen des landes wien. der ehemalige fachinspektor fuer katholische religion und studenten-seelsorger msge. hofrat prof. karl f u c h s erhielt das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, die beiden professoren am wiener konservatorium, prof. dr. gustav k o s l i k und prof. roland r a u p e n s t r a u c h silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. dem ehrenakt wohnten u.a. die praesidentin des wiener landtags maria h l a w k a , der 3. praesident des wiener landtags fritz h a h n , die stadtraete kurt h e l l e r und walter l e h n e r , stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l sowie ex-vizekanzler dr. bruno p i t t e r m a n n , bei. (may)

1200

Mittwoch, 12. Oktober 1977

Blatt 2500

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

ÖVP-Konzept für Hietzing

Kommunal:
(rosa)

Kläranlage Blumental wieder in Betrieb
Floridsdorfer Hauptstraße: 1978 modern und verkehrstüchtig
Bäume müssen umgesetzt oder entfernt werden
U-Bahn-Netz kostet 18,2 Milliarden Schilling
Graz: Maßnahmenpaket
Volksanwaltschaft auch für Wien zuständig

Lokal:
(orange)

15.000 Besucher bei Fotoausstellung
Delegation aus Apulien beim Bürgermeister
Sichere Straßen durch "optische Leitlinien"

Kultur:
(gelb)

Zwei Ausstellungen in Währing

Wirtschaft:
(blau)

Dittrich: 8 Milliarden Mehrbelastung für Wirtschaft

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 11. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

oovp-konzept fuer hietzing

12 wien, 11.10. (rk) ein konzept fuer infrastrukturelle verbesserungen des 13. bezirks praesentierten diensttag oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k , die gemeinderaeete dkfm. gerhard a m m a n n dr. erich e b e r i t und bezirksvorsteher-stellvertreter mag. peter h a u s e r im rahmen eines pressegespraechs. das "hietzinger programm" sieht unter anderem verbesserungen des oeffentlichen verkehrs, einen verstaerkten ensembleschutz fuer die alten gewachsenen ortskerne sowie eine verbesserung im schulwesen des bezirks ver.

im einzelnen wurde eine rasche fertigstellung der a 21 zur entlastung des durchzugsverkehrs des bezirks gefordert. der im wiental und ueber die gruenbergstrasse um hietzing herum flutende verkehr zwischen der west- und suedzufahrt von wien duerfe auch in zukunft nicht durch das hochwertige wohngebiet fliessen. dazu sei aber eine rasche loesung der verkehrsmisere vor dem schloss schoenbrunn mit schaffung fuer ausreichende parkmoeglichkeiten fuer die besucher sowie eine verkehrsgerechte einbindung der gruenbergstrasse in das wiental erforderlich. als weiteres nahziel wurde die verlaengerung der schnellbahn vom meidlinger suedbahnhof bis zur hofwiesengasse verlangt. darueber hinaus sei man in hietzing bereits seit vielen jahren bemueht, die noch vorhandenen ensembles in den historisch gewachsenen ortskernen zu schutzzonen zu erklaren.

kritisiert wurde auch der umstand, dass es fuer viele hietzinger kinder nicht/moeglich sei, eine hoehere schule im eigenen bezirk zu besuchen.

beueglichen des pflegeheims lainz wurde eine forcierung der derzeitigen umbau- und adaptierungsarbeiten der verschiedenen pavillons gefordert. (zi)

L o k a l :

=====

15.000 besucher sahen "wiener fotografierten wien"

1 wien, 12.10. (rk) grosses interesse fand die fotoausstellung "wiener fotografierten wien" in der volkshalle des rathauses, die montag geschlossen wurde: rund 15.000 besucher sahen die besten schnappschuesse, die beim wettbewerb "wiener fotografierten wien" eingeschickt worden waren. insgesamt hatten sich 3.381 fotofreunde mit 21.900 bildern an dem wettbewerb beteiligt, der von der stadt wien gemeinsam mit der gesellschaft zur foerderung der fotografie und der zentralsparkasse durchgefuehrt wurde. in der ausstellung waren 560 diapositive in nonstopvorfuehrung und mehr als 350 grosse formatige farb- und schwarz-weiss-bilder zu sehen. der umfangreiche schoene farbkatalog mit 320 bildern (preis 95 schilling) ist auch nach abschluss der ausstellung in der stadtinformation (schmidthalle des rathauses, tel.: 43 89 89) erhaeltlich. (am)

0851

delegation aus apulien beim buergermeister

3 wien, 12.10. (rk) eine delegation des regionalrates von apulien unter fuehrung des praesidenten der region prof. luigi t a c r i c o n e stattete buergermeister leopold g r a t z im rathaus einen besuch ab. die mitglieder der delegation zeigten besonderes interesse fuer soziale und wirtschaftliche einrichtungen und den ausbau wirtschaftlicher kontakte.

die region apulien umfasst den suedoestlichen teil der appenninhalbinsel mit den provinzen bari, brindisi, foggia, lecce und taranto. es leben hier 3,8 millionen menschen. hauptstadt ist bari mit 370.000 einwohnern. (and)

0855

12. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2503

L o k a l :

=====

sehr geehrte redaktion

.....

2 wien, 12.10. (rk) in der kassenhalle der zentralsparkasse der
gemeinde wien, wien 3, vordere zollamtsstrasse wird kommenden montag,
den 17. oktober um 15.30 uhr vizebuergemeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r eine fotoausstellung unter dem
motto ''menschen bei der arbeit'' eroeffnen. die ausstellung wurde
aus den ergebnissen des beim heurigen wiener ferienspiel und
ferienklub durchgefuehrten fotowettbewerbs zusammengestellt. bei der
ausstellungseroeffnung wird die vizebuergemeisterin auch die preise
an die sieger des wettbewerbes ueberreichen.

merken sie daher bitte vor:

zeit: montag, 17. oktober, 15.30 uhr.

ort: kassenhalle der zentralsparkasse, 1030 wien, vordere
zollamtsstrasse.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0853

k u l t u r :

=====

kornberger und mikl: zwei ausstellungen in waehring

4 wien, 12.10. (rk) bezirksvorsteher diplomkaufmann hans hemmelmayer wird am donnerstag, den 13. oktober, im bezirksmuseum, 18, waehringer strasse 124, eine ausstellung des waehringer malers alfred kornberger mit zeichnungen und bildern aus dem waldviertel eroeffnen. die ausstellung ist bis 30. oktober, montag bis freitag von 17 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

oelbilder von josef mikl sind in der ersten oesterreichischen spar-casse, zweigstelle gersthofer strasse 143, zu sehen. diese ausstellung wurde von bezirksvorsteher hemmelmayer heute mittwoch eroeffnet und kann bis 31. oktober waehrend der kassenstunden besucht werden. (am)

0858

w i r t s c h a f t :

=====

dittrich: 8 milliarden mehrbelastung fuer wiens wirtschaft

5 wien, 12.10. (rk) "die folgen des zweiten abgabenaenderungsgesetzes und des sanierungspaketes werden 1978 fuer die wiener wirtschaft voraussichtlich mehrbelastungen von rund acht milliarden s bringen", erklaerte handelskammerpraesident karl d i t t r i c h anlaesslich eines pressegespraechs. die auswirkungen der strassen-sondersteuer und die aenderungen auf dem sozialen sektor fuer die selbstaendigen seien darin noch nicht enthalten.

eine analyse der unselbstaendig beschaeftigten in wien seit 1958 zeige erhebliche strukturveraenderungen: der anteil bei industrie und gewerbe sei stark zurueckgegangen, im dienstleistungsbereich hingegen sei eine kontinuierliche zunahme zu verzeichnen. insgesamt habe die gewerbliche wirtschaft bei den unselbstaendig beschaeftigten von juli 1958 bis juli 1976 ein minus von 0,5 prozent hinnehmen muessen, der anteil der in der gewerblichen wirtschaft taetigen unselbstaendigen sei sogar von 69,4 auf 65 prozent aller in wien unselbstaendig beschaeftigten reduziert worden. (and)

0955

k o m m u n a l :

=====

klaeranlage blumental wieder voll in betrieb

6 wien, 12.10. (rk) die klaeranlage blumental in wien 23, die in der nacht vom 30. september auf 1. oktober durch unbekannte taeter mit einem zufluss von kupferverbindungen vergiftet wurde, ist seit diensttag wieder voll in betrieb. diese klaeranlage reinigt die abwaesser eines einzugsgebietes, in dem fast eine viertelmillion wiener wohnen. die rasche aufnahme des betriebes war dadurch moeglich, dass die gesaeuberten abwaesser eines der beiden reinigungsbecken eingesetzt werden konnten. ohne diese geplante vorsichtsmassnahme haette es wahrscheinlich viele wochen gedauert, die fuer die saeuberung der abwaesser notwendigen bakterienkulturen in den sogenannten belebungsbecken neu zu aktivieren.

stadtrat m i t t e l dankte den mitarbeitern der klaeranlage fuer die rasche behebung des schadens und wies gleichzeitig darauf hin, dass nach dem kanaleinmuendungsgebuehrengesetz hohe strafen fuer jene personen vorgesehen sind, die mutwillig durch ableitung giftiger stoffe in die kanalisation die abwaesser vergiften. sie koennen zu hohen geldstrafen verurteilt und fuer ersatzkosten herangezogen werden. nach den verursachern der "kupfervergiftung" wird noch gefahndet. (wfz)

1116

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer hauptstrasse: 1978 modern und verkehrstuechtig

7 wien, 12.10. (rk) wenn die neue floridsdorfer bruecke im herbst naechsten jahres fertiggestellt sein wird, wird sich auch die floridsdorfer hauptstrasse mit einem neuen gesicht praesentieren: die strassenbahn wird unbehindert vom kraftfahrzeugverkehr auf der seite des wasserparks fahren, den autofahrern werden zwei zweispurige fahrbahnen, getrennt durch einen gruenstreifen, zur verfuegung stehen.

gleichzeitig mit dem strassenumbau sollen auch alle anderen erdarbeiten wie kabeleinbauten, rohrleitungsverlegungen und kanalarbeiten, das heisst alle "unsichtbaren" voraussetzungen fuer die energieverorgung und entsorgung der angrenzenden bezirke durchgefuehrt werden. fuer eine derartige neugestaltung ist es jedoch notwendig, die floridsdorfer hauptstrasse von mitte november bis etwa ende mai zwischen dem brueckenkopf und der jedleseer strasse fuer den kraftfahrzeugverkehr zu sperren. der strassenbahnverkehr sowie der autobusverkehr zum bruckhaufen bleiben aufrecht. fuer einsatzfahrzeuge und anrainer bleiben durchfahrtsmoeglichkeiten ueber die geleise bestehen.

die autofahrer und die durch die umleitung belaestigten anrainer werden um verstaendnis fuer diese zusaetzliche stoerung des verkehrsablaufes gebeten, doch - und das ist die einstimmige meinung aller zustaeendigen verwaltungsdienststellen und verkehrsexperten - ist diese rigorose sperre fuer ein halbes jahr weniger unangenehm, als ein "fleckerlteppich" an baustellen im verlauf von mehreren jahren.

koordination der bauvorhaben im donaubereich

die erste massnahme, die ende dieser woche fuer den umbau der floridsdorfer hauptstrasse beginnt, sind baumfaellungen im bereich des wasserparks. anschliessend, am 17. oktober, werden die dammschueetzungen fuer die verlegung der strassenbahngeleise in angriff genommen. damit die schweren baufahrzeuge ohne gefaehrung des

uebrigen verkehrs zur baustelle zufahren koennen, wurde am hubertusdamm etwa 70 meter vor der floridsdorfer hauptstrasse eine provisorische ampel installiert.

die sperre fuer den individualverkehr wird mit beginn der rohrverlegung und schachtumbauten mitte november erfolgen. als ersatzroute wurde die strasse an der oberen alten donau - wagramer strasse - kaisermuehlendamm festgelegt. als vorbedingung fuer diese umleitung wird der kreisverkehr jedleseer strasse - floridsdorfer hauptstrasse - an der oberen alten donau aufgelassen und an dieser kreuzung eine ampelanlage errichtet.

als konsequenz im weiteren bereich werden die zu- und abfahrten zur ersatzbruecke an der kaisermuehlen-seite verbreitert, so dass sie in beiden fahrtrichtungen benutzbar sind. diese massnahme erweist sich auch in hinblick auf den neubau der reichsbruecke als notwendig. gleichzeitig mit dem umbau der floridsdorfer hauptstrasse werden auch vorarbeiten fuer die zukuenftige a 22, die donauuferautobahn geleistet, so dass der ausbau dieser trasse keine neuerliche baustelle auf der floridsdorfer hauptstrasse zur folge haben wird.

ueber den jeweiligen beginn der verschiedenen arbeiten und ueber die einzelnen massnahmen wird die "rathaus-korrespondenz" berichten. (ba)

k o m m u n a l :

=====

baeume muessen umgesetzt oder entfernt werden

8 wien, 12.10. (rk) wegen der umgestaltung der floridsdorfer hauptstrasse muessen im bereich floridsdorfer hauptstrasse zwischen an der oberen alten donau - jedleseer strasse und hubertusdamm sowie im wasserpark zahlreich baeume umgesetzt oder entfernt werden. insgesamt 56 baeume koennen mit hilfe von baumsetzmaschinen in den wasserpark verpflanzt werden. 59 baeume - vor allem ahorne - muessen vollstaendig entfernt werden.

dafuer sind jedoch ersatzpflanzungen vorgesehen: 181 baeume werden nach beendigung der arbeiten in der floridsdorfer hauptstrasse selbst neu gepflanzt, weitere ersatzpflanzungen sind im bereich der donauinsel in der naehe der neuen floridsdorfer bruecke geplant.

zusaetzlich werden auch zahlreiche baeume, die wegen des zu geringen stammumfangs noch nicht dem baumschutzgesetz unterliegen, von der floridsdorfer hauptstrasse in den wasserpark versetzt werden.

die umsetz- und rodungsarbeiten beginnen am freitag, den 14. oktober, und werden voraussichtlich zehn tage dauern. (hs)

1156

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-netz kostet 18,2 milliarden schilling
umplanungen machten nur bruchteil der kostensteigerungen aus - zahl-
reiche verbesserungen

10 wien, 12.10. (rk) insgesamt 18,2 milliarden schilling wird
das derzeit im bau befindliche u-bahn-netz (einschliesslich wagen-
bau) bis zu seiner endgueltigen fertigstellung im jahr 1981 (mit
ausnahme der u 1 - verlaengerung nach kagran) kosten. dies teilte
stadtrat franz n e k u l a am mittwoch in der sitzung des stadt-
senates mit.

die kostensteigerungen seit den ersten schaeztungen im jahr
1967 sind einerseits auf die allgemeine preisentwicklung, anderer-
seits auf zahlreiche verbesserungen, umfangserweiterungen und vor-
leistungen fuer kuenftige u-bahn-linien, die im ersten generellen
projekt naturgemaess noch nicht enthalten sein konnten sowie auf
den umstand, dass zahlreiche einbautenumlegungen und strassenbau-
arbeiten in der urspruenglichen schaeztung nicht dem u-bahn-bau
zugerechnet worden waren, de facto also keine verteuerungen, sondern
nur budgetumschichtungen darstellten, zurueckzufuehren. umplanungen
waehrend des baus machten nur einen verschwindenden bruchteil der
kostensteigerungen aus.

aufgrund des generellen projektes fuer die linien u 1 (reumann-
platz - praterstern), u 2 (karlsplatz - schottenring) und u 4
(heiligenstadt - huetteldorf) waren die kosten 1967 auf rund 5 mil-
liarden schilling geschaezt worden. im zuge der detaillierten
weiterplanung bis zum ausschreibungsreifen projekt stiegen die
schaetzwerte bis zum baubeginn auf 7,2 milliarden schilling (preis-
basis 1967). diese mehrkosten ergaben sich vor allem durch den
mitbau eines stueckes der kuenftigen linie u 3 am stephansplatz
(wodurch dieser zentralbereich der stadt spaeter nicht noch einmal
aufgegraben werden muss) sowie durch die einbindung der linie u 2
(die urspruenglich am schottenring enden sollte) in die u 4 und die
dadurch wegen des groesseren verkehrsangebotes noetige anschaffung
von zusaetzlichen u-bahn-garnituren.

zu diesen 7,2 milliarden schilling als eigentliche ausgangsbasis kamen baukostensteigerungen durch preiserhöhungen in der höhe von 8,7 milliarden schilling (120,8 prozent). die restlichen mehrkosten von etwas ueber zwei milliarden schilling ergaben sich zum ueberwiegenden teil aufgrund neuer technischer entwicklungen der letzten jahre, die wesentliche verbesserungen ermoeeglichten. dazu zaehlen lueftungsbauwerke, schwallbauwerke zur verminderung des luftzuges in den stationen, neue signalsysteme, die eine optimale sicherheit garantieren, ein wesentlich verbesserter schallschutz vor allem durch neuartige schwellen und vieles andere. auch die urspruenglich vorgesehene zahl der rolltreppen wurde erhoeht.

nekula unterstrich in diesem zusammenhang, dass die bei oberflaechlicher betrachtung enorm hoch scheinende kostensteigerung von rund 5 auf ca. 18 milliarden schilling in wahrheit weder auf falschen schaeztungen noch auf verspaetete umplanungen waehrend des baus zurueckzufuehren sind, sondern sich - beruecksichtigt man die allgemeine preisentwicklung - in einem fuer ein projekt dieser groessenordnung und dieses schwierigkeitsgrades vollkommen vertretbaren rahmen bewegen. die realen kostensteigerungen beruhen auf verbesserungen, die aufgrund neuer technischer entwicklungen moeglich wurden, oder auf erweiterungen, die verbesserungen des verkehrsangebotes beziehungsweise einsparungen und geringere aufgrabungen bei einer fortsetzung des u-bahn-baus ermoeeglichen.

rund 38 prozent der baukosten fuer die u-bahn (bis ende 1976 wurden rund zehn milliarden schilling ausgegeben, heuer sind es etwa drei milliarden) flossen in die wiener wirtschaft, etwa die haelfte in die uebrigen oesterreichischen bundeslaender. die bedeutung des wiener u-bahn-baus als impuls fuer die oesterreichische wirtschaft und fuer die sicherung von arbeitsplaetzen ist damit ausserordentlich hoch, erklaerte nekula. beim bau der u-bahn finden durchschnittlich rund 2.700 menschen beschaeftigung. ein grosser teil kommt aus den bundeslaendern. (ger)

L o k a l :

sichere strassen durch 'optische leitlinien'

11 wien, 12.10. (rk) rueckstrahlende spurenbegrenzer, die dem autofahrer bei jeder witterung die breite seiner fahrspur anzeigen, sollen kuenftig die sicherheit auf den strassen wiens vergroessern. diese optischen markierungen wurden erstmals mittwoch auf der hochstrasse st. marx im bereich zwischen landstrasser guertel und dem donaukanal angebracht. in kurzen abstaenden wurden etwa 30 zentimeter lange platten senkrecht auf die fahrbahn aufgeklebt, die auf grund ihrer guten erkennbarkeit auch in der nacht und bei nebel eine orientierungshilfe sind und einen leiteffekt hervorrufen.

die spurenbegrenzer, die sich auf durchzugsstrassen ausserhalb des stadtgebietes schon bewahrt haben, sollen in wien kuenftig vor allem bei strassenprovisorien verwendung finden, die in beiden richtungen befahren werden. (ba)

1327

k o m m u n a l :

=====

gratz: massnahmenpaket - koordiniertes vorgehen
bund, laender und gemeinden

12 wien, 12.10. (rk) im zusammenhang mit dem massnahmenpaket der bundesregierung trat buergermeister leopold g r a t z mittwoch in seinem pressegesprach fuer ein koordiniertes vorgehen von bund, laendern und gemeinden ein. der wiener buergermeister kuendigte an, dass in naechster zeit gespraechе zwischen regierung und landeshauptleuten und dann auch mit den vertretern der oesterreichischen gemeinden - staedtebund und gemeindebund - im zusammenhang mit der verwendung der zu erwartenden mehreinnahmen stattfinden werden. was die bundeslaender betrifft, meinte gratz, dass man sich gemeinsam mit dem bund ueberlegen sollte, wie diese mehreinnahmen zur loesung von anstehenden finanzierungsproblemen verwendet werden koennen. auf jeden fall trat der wiener buergermeister fuer ein gemeinsames vorgehen in wirtschaftspolitischer hinsicht ein. in diesem zusammenhang deutete gratz auch an, dass die laender und gemeinden ueberlegen sollten, wie man oesterreichischen firmen und oesterreichischen erzeugungsstaetten den vorzug geben koennte. "das hemd der erhaltung einheimischer produktionsstaetten muesse uns naeher sein, als der rock der schillingrechnung im budget", meinte gratz.

auf die moeglichkeiten der spitalsfinanzierung angesprochen, trat der wiener buergermeister dafuer ein, die ausschuetzung von geldern nicht nach dem bevoelkerungsschluessel, sondern nach der zahl der pflogetage vorzunehmen. eine einigung auf basis der festsetzung von normhoechstkosten - so gratz - wuerde er sofort akzeptieren. (pr)

k o m m u n a l :

volksanwaltschaft auch fuer wien zustaendig

14 wien, 12.10. (rk) "ich bekenne mich zum gedanken der volksanwaltschaft und habe daher die erklaerung wiens, die volksanwaltschaft auch fuer den bereich der verwaltung unseres bundeslandes fuer zustaendig zu erklaren, forciert. dem einzelnen oesterreicher ist sicher nicht zumutbar, jedes detail der kompetenzaufteilung der bundesverfassung zu kennen. wenn er sich nun an die volksanwaltschaft wendet und hoeren muss, dass diese fuer eine sache in einem land nicht zustaendig sei, wird moeglicherweise eine gute institution abgewertet", erklaerte buergermeister leopold gratz mittwoch im rahmen seines pressegespraches zum landesverfassungsgesetz, betreffend die zustaendigkeit der volksanwaltschaft fuer den bereich der wiener landesverwaltung.

der entsprechende gesetzesentwurf war vorher von stadtrat peter s ch i e d e r in der sitzung der wiener landesregierung eingebracht und einstimmig beschlossen worden. dieser entwurf wird nun dem landtagspraesidenten uebermittelt, im ausschuss fuer inneres und buergerservice, der auch gleichzeitig die novellierung der stadtverfassung beraet, behandelt und dann dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden. wie bei allen verfassungsgesetzen ist hierfuer eine 2/3 mehrheit notwendig.

die volksanwaltschaft ist bekanntlich mit bundesgesetz vom februar 1977 eingerichtet worden, am 1. juli 1977 in kraft getreten und bis 30. juni 1983 wirksam. die zustaendigkeitserklaerung wiens sieht daher ebenfalls vor, dass dieses wiener landesverfassungsgesetz mit dem 30. juni 1983 ausser kraft tritt.

bei der volksanwaltschaft kann sich jedermann wegen behaupteter misstaende in der verwaltung des bundes einschliesslich dessen taetigkeit als traeger von privatrechten beschweren, sofern er von diesen misstaenden betroffen ist und soweit ihm ein rechtsmittel nicht oder nicht mehr zur verfuegung steht.

von der volksanwaltschaft ist jede beschwerde zu pruefen und dem beschwerdefuehrer das ergebnis mitzuteilen. ihr ist von allen

organen arteneinsicht zu gewahren, und es besteht auch gegenueber ihr keine amtsverschwiegenheit. durch das wiener landesverfassungsgesetz faellt nun auch die verwaltung des landes unter das ueberpruefungsrecht der volksanwaltschaft.

"die volksanwaltschaft fuer wien bedeutet nicht, dass bloss verwaltungsangelegenheiten, die vom land selbst durchgefuehrt werden, ueberprueft werden koennen", betonte stadtrat peter schieder.

"verwaltung des landes ist hier funktionell zu verstehen. es faellt darunter jede vollzugstaetigkeit - auch die der gemeinde - die kompetenzmaessig landessache ist, ohne ruecksicht darauf, durch wen sie nun organisatorisch durchgefuehrt wird. auch die vollziehung durch die gemeinde faellt darunter und zwar gleichgueltig, ob die vollziehung nun im eigenen oder uebertragenen wirkungsbereich erfolgt". schieder wies dann auf eine lange liste von verwaltungsbereichen hin, die eindeutig darunter fallen, und betonte in uebereinstimmung mit buergermeister gratz, dass noch zu pruefen sei, ob es ueberhaupt einen einzigen bereich ausser dem der autonomen gemeinde gaebe, der, vor allem auch im lichte des berichtes des verfassungsausschusses des parlamentes zur volksanwaltschaft, nunmehr in wien durch das neue verfassungsgesetz nicht in den bereich der volksanwaltschaft fiel. die frage nach einem eigenen gemeindevolksanwalt eruebrige sich dadurch naturgemaess, meinte buergermeister gratz.

stadtrat schieder wies darauf hin, dass es neben der nunmehr beabsichtigten formellen moeglichkeit der volksanwaltschaft in wien auch zahlreiche informelle moeglichkeiten gaebe, die von den buergern stark genuetzt werden, wie zum beispiel die stadtinformation und den spitalsombudsmann. darueber hinaus sehe die neue wiener stadtverfassung unter anderem auch auf bezirksebene - wo in wien als einzigem bundesland oesterreichs demokratisch gewaehlte organe bestehen - neue mitsprachemoeglichkeiten und rechte fuer bezirksbuenger und bezirksvorsteher vor.

buergermeister gratz betonte abschliessend noch, dass er intern anweisung gegeben haette, in der zwischenzeit bis zum inkrafttreten der zustaeendigkeit der volksanwaltschaft fuer wien die wien betreffenden anfragen der volksanwaltschaft in formloser weise zu ueberpruefen und rasch der volksanwaltschaft antwort zu geben. (hs)

Donnerstag, 13. Oktober 1977

Blatt 2516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Information über Donauinsel in der Schmidthalle
(rosa) Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Anton Benya
Einführung eines Medikamenten-Zustelldienstes

Lokal: "Museumsverein Margareten" wird gegründet
(orange) Neue Außenstelle des Jugendamtes
Galerie Alsergrund: Landschaften und Blumen
Arbeiten am Hernalser Gürtel vor Abschluß
Mohrgasse 29: Zwangsweise Räumung und Abbruch
Autobuslinie 38 S: Neue Haltestellen

Sport: 900.000 Schilling für Wiener Sport
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

schmidthalle im rathaus: informationen ueber donauinsel

1 wien, 13.10. (rk) ueber den hochwasserschutz und die gestaltung der donauinsel kann man sich derzeit in der schmidthalle des rathauses informieren. zu sehen sind ein vier meter langes modell der donauinsel (es zeigt vorerst nur einen teil des projektes und was noch ausgebaut), ansichten der noch unregulierten donau und fotos der bereits fertiggestellten teile sowie ein architektenplan des projektes und eine diascchau. besucher der schmidthalle koennen auch dort aufliegende buerger-service karte ausfuellen und in den bestehenden einwurfkasten werfen. sie erhalten dann laufend die neuesten informationen ueber den hochwasserschutz und die donaukostenlos per post. (and)

0849

ueberreichung der ehrenbuergerurkunde an anton benya

2 wien, 13.10. (rk) buergermeister leopold gratz wird am freitag, dem 28. oktober, um 11 uhr, im festsaal des wiener rathauses an den praesidenten des nationalrates und des oesterreichischen gewerkschaftsbundes anton benya die ehrenbuergerurkunde ueberreichen.

die verleihung der ehrenbuergerschaft ist die groesste auszeichnung, die der wiener gemeinderat zu vergeben hat. seit 1945 wurden nur 13 personenlichkeiten in dieser weise geehrt: leopold kunschak, theodor koerner, dr. karl renner, dr. adolf schaerf, johann boehm, oskar kokoschka, ing. julius raab, franz jonas, dr. franz koenig, bruno marek, prof. robert stolz, dr. bruno kreisky und dr. h.c. felix slavik. (and)

0851

k o m m u n a l :

=====

einfuehrung eines medikamenten-zustelldienstes

3 wien, 13.10. (rk) die einfuehrung eines arzneimittel-zustelldienstes der apotheken fuer gehbehinderte oder betagte patienten kuendigte stadtrat univ.-prof. dr. aleis s t a c h e r am mittwoch im gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales an. mit der probeweisen einfuehrung eines derartigen zustelldienstes soll schon in naechster zeit im 11. bezirk begonnen werden.

Laut stacher sei die gesundheitsbeheerde stets daran interessiert, fuer die bevoelkerung eine optimale arzneimittelversorgung zu erreichen. es wird daher auch bei allen grossen bauvorhaben von wohnhausanlagen die bereithaltung von raeumen zur errichtung einer oeffentlichen apotheke durch das gesundheitsamt beantragt. die konzessionserteilung fuer oeffentliche apotheken ist jedoch an die bestimmungen des apothekengesetzes gebunden. derzeit sind in wien 250 oeffentliche apotheken in betrieb. in den letzten jahren wurden im 21. bezirk eine apotheke und im 22. bezirk drei apotheken neu eroeffnet. fuer eine apotheke im bereich der neuen wohnhausanlage aderklaaer strasse ist das zulassungsverfahren im gang. im 10. bezirk wurde gleichfalls eine apotheke im bereich der alma rose-gasse errichtet. weiter ist noch die errichtung einer apotheke in der neu zu bauenden wohnhausanlage 21, marco polo-platz und im 2. bezirk, auf den sogenannten siemensgruenden, vorgesehen. (zi)

0906

L o k a l :

=====

'Museumverein Margareten' wird gegründet

4 wien, 13.10. (rk) am freitag, dem 14. oktober, 17 uhr, findet im sitzungssaal der bezirksvorstellung margareten 5, schönbrunner strasse 54, die gründungsversammlung des 'museumverein margareten' statt. auf den verein wartet eine schöne und dankbare aufgabe er kann mithelfen, ein margaretners bezirksmuseum einzurichten. margareten gehoert naemlich zu jenen wenigen wiener bezirken, die kein bezirksmuseum haben, weil die räumlichkeiten dafuer fehlen. staendliche bemuehungen von bezirksvorsteher johann w a l t e r ist es gelungen, dass nun in freigewordenen räumen im amtshaus in der schönbrunner strasse 54 ein bezirksmuseum eingerichtet werden kann. (0908

neue aussenstelle des jugendamtes in der wohnanlage rennbahnweg

5 wien, 13.10. (rk) damit die bewohner der wohnanlage rennbahnweg im 22. bezirk die dienste des jugendamtes leichter in anspruch nehmen koennen, hat das jugendamt der stadt wien in dieser wohnhausanlage eine aussenstelle eingerichtet. ab sofort halten dort sozialarbeiter in den räumen der mutterberatung - 22, lieblgasse 2/ stiege 33 - jeden freitag von 8 bis 9 uhr sprechstunden ab. die sozialarbeiter geben ihre auskuenfte und hilfestellungen bei familiären und erzieherischen problemen auch unter der telefonnummer 23 30 002. (may)

0910

13. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2520

L o k a l :

galerie alsergrund:

Landschaften und blumen

6 wien, 13.10. (rk) Landschaften und blumen in den verschieden-
graphischen techniken von tamara f i e d l e r - a l b r e c h t
zeigt die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, in ihrer
neuesten ausstellung, die von bezirksvorsteher karl s c h m i e d
b a u e r heute dennerstag um 18 uhr eroeffnet wird. dr. elisabet
koller-glueck wird ueber die kuenstlerin und ihre arbeiten sprech-
die ausstellung ist bis 3. november diensttag und donnerstag von
bis 18 uhr und samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (7

0912

13. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2521

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

8 wien, 13.10. (rk) als ''gegenbesuch'' zu den 1975 in der finnischen hauptstadt veranstalteten wiener-wochen ist die stadt helsinki vom 22. oktober bis 3. november mit der ausstellung

helsinki - tochter der ostsee

im wiener rathaus zu gast. die ausstellung, die unter anderem schon in moskau und los angeles gezeigt wurde, stellt helsinki in fotos, texten, objekten und musik vor. im namen der stadt helsinki ladet der fremdenverkehrsverband fuer wien zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ein, bei dem oberbuergermeister teuvo a u r a ueber zweck und inhalt der praesentation in wien sprechen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 21. oktober, 10 uhr.

ort: volkshalle des rathauses, suedvestibuel (eingang vom rathausplatz, links neben dem turm).

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0917

13. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2522

s p o r t :

=====

900.000 schilling fuer wiener sport

7 wien, 13.10. (rk) weitere 909.000 schilling an beihilfen aus dem wiener sportfonds hat der zustaeendige gemeinderatsausschuss im september an 65 vereine und verbaende gewaehrt. das geld ist fuer d instandsetzung von sportanlagen und zur durchfuehrung des spielbetriebs bestimmt. (hof)

0913

L o k a l :

verkehrsmaßnahmen:

arbeiten am hernalser guertel vor abschluss

9 wien, 13.10. (rk) die gasrohrverlegungsarbeiten am hernalser guertel zwischen hernalser hauptstrasse und ettakringer strasse stehen vor dem abschluss. wenn die instandsetzungsarbeiten an der strassenoberflaeche durch das wetter nicht entscheidend behindert werden, wird der hernalser guertel ab mittwoch, den 19. oktober, wieder unbehindert befahrbar sein.

sperre der linzer strasse stadteinwaerts

ab montag, den 17. oktober, muss die stadteinwaerts fuehrende fahrbahn der linzer strasse im 14. bezirk ab der waidhausenstrasse wegen gleisbauarbeiten gesperrt werden. die umleitung erfolgt ueber waidhausenstrasse (umdrehung der einbahn), huetteldorfer strasse und pachmanngasse. etwa ab mitte der woche wird die linzer strasse dann fuer den stadteinwaerts fahrenden verkehr bereits ab der hochsatzengasse gesperrt, der verkehr wird ueber hochsatzengasse, huetteldorfer strasse und pachmanngasse umgeleitet. die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn bleibt immer offen. die arbeiten werden bis spaetestens freitag, den 21. oktober, abgeschlossen sein.

arbeiten in der hernalser hauptstrasse

ab montag, den 17. oktober, werden in der hernalser hauptstrasse zwischen gschwandnergasse und comeniusgasse beziehungsweise wichtelgasse im 17. bezirk gleisbauarbeiten durchgefuehrt. der verkehr richtung stadtauswaerts wird ueber die nebenfahrbahn der hernalser hauptstrasse gefuehrt. in der nebenfahrbahn werden halteverbote verfuegt. der verkehr stadteinwaerts bleibt auf der hauptfahrbahn, die allerdings auf eine breite von drei meter eingeengt wird. die arbeiten werden etwa sechs wochen dauern. (ger)

0948

L o k a l :

=====

mohsgasse 29: die brutstaette fuer ratten wird abgebrochen

11 wien, 13.10. (rk) ein mehrstoeckiges wohnhaus im 3. bezirk, in der mohsgasse 29, wird nun wegen des schlechten bauzustands und der unzumutbaren rattenplage von der stadtverwaltung zwangsweise geraeumt und abgebrochen.

das haus selbst war vor rund vier jahren noch ein vollkommen intaktes wohngebäude, bis einer der hausbesitzer, dem etwa zwei drittel der grundanteile gehoeren, das haus mit gastarbeitern praktisch ueberfuehlte und so die wirtschaftliche abbruchreife erreichte.

abbrechen liess er es bis heute allerdings trotzdem nicht, obwohl das haus bereits in ueberaus schlechtem zustand ist und eine brutstaette fuer ratten darstellt: im gebäude wimmelt es ueberall von diesen tieren, wiederholte bekaempfungsversuche waren erfolglos, da immer wieder speisereste in den hof des wohnhauses geworfen wurden und die ratten so neue naehrung fanden. im haus und in der umgebung stank es natuerlich dementsprechend.

gegen diese misstaende protestierten buergerinitiativen bei bezirksvorsteher jacob b e r g e r, der sich fuer die raeumung des hauses mohsgasse 29 einsetzte. eigentuemer und mieter wurden verstaendigt, dass - nach einem lokalaugenschein und einem gutachten - die weitere bennuetzung der raeume eine gefahr fuer die gesundheit und die koerperliche sicherheit von menschen bedeute und das haus daher durch notstandspolizeiliche massnahmen geraeumt werden muss. zwei familien, die mittwoch, zu beginn der raeumung, noch in dem gebäude lebten, erhielten vom wiener zuwandererfonds neue wohnungen. fenster und tueren des hauses selbst werden derzeti zugemauert, um jede weitere bennuetzung auszuschliessen.

gleichzeitig fuehrt das buero fuer sofortmassnahmen neben der raeumung auch die ersatzvornahme zum abbruch des hauses mohsgasse 29 durch: die rechtlichen voraussetzungen dazu sind bereits abgeschlossen, mit dem abbruch wird in naechster zeit begonnen werden. (hs)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

autobuslinie 38 s: neue haltestellen

12 wien, 13.10. (rk) ab freitag, den 14. oktober, werden auf der
autobuslinie 38 s (grinzing - kahlenberg) bei der feuerwache
grinzing in beiden fahrtrichtungen haltestellen errichtet. die
wiener verkehrsbetriebe kommen mit der schaffung dieser neuen halte-
stellen einem wunsch der bevoelkerung nach. (ger)

1149

Freitag, 14. Oktober 1977

Blatt 2526

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Keine Gefahr für das Blaue Wasser

Kommunal:
(rosa)

Reduzierte Pflegegebühren in Kinderspitälern
Floridsdorfer Brücke: Planmäßiger Baufortschritt
Ein Jahr Stadt des Kindes "in Wien"
Wiener Wohnbau: Pionierarbeit der "Geneinnützigen"
Blaues Wasser bleibt erhalten

Lokal:
(orange)

Empfang für Katholischen Weltkongreß der Presse
Großherzog von Luxemburg im Rathaus
Wochenend-Fahrverbot im Prater

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

14. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2527

.....
bereits am 13. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

keine gefahr fuer das blaue wasser

13 wien, 13.10. (rk) keine gefahr fuer das blaue wasser bedeuten die rodungen, die im bereich des alberner hafens begonnen haben. wegen des baues zweier hallen und einiger transporteinrichtungen kann ein als industriegebiet gewidmeter streifen auwald parallel zum hafenbecken gerodet werden. auf dem freiwerdenden gelaende wird ein produktionsbetrieb der metallbranche angesiedelt, wobei in der ersten stufe 60, in der zweiten phase 120 neue arbeitsplaetze geschaffen werden.

das freizumachende areal hat eine groesse von rund 16.000 quadratmeter und weist einen baumbestand von etwa 800 schwarzpappeln auf.

die wiener hafenbetriebsgesellschaft erhielt vom forstamt der stadt wien die auflage, zwischen rodung und blauem wasser einen gruenguertel von mindestens 20 bis 40 meter breite stehen zu lassen. zwischen der rodung und dem sporn muss der waldstreifen mindestens 60 meter breit sein. die oekologischen verhaeltnisse im blauen wasser - einschliesslich der ufergebiete - werden durch die rodung und betriebsansiedlung nicht beeinflusst. (wabvg)

1308

k o m m u n a l :

reduzierte pflegegebuehren fuer muetter in kinderspitaelern

1 wien, 14.10. (rk) muetter, die bei ihrem kranken kind im spital bleiben wollen, werden kuenftighin reduzierte aufenthaltsgebuehren dafuer zu entrichten haben. ein antrag zur aenderung der betreffenden bestimmungen des wiener krankenanstaltengesetzes wird dem wiener landtag bei seiner naechsten sitzung zur beschlussfassung vorliegen.

nach den derzeit geltenden bestimmungen sind fuer begleitpersonen von pfleglingen - die faelle der aufnahme von saeuglingen ausgenommen - die pflegegebuehren jener gebuehrenklasse zu entrichten, in welcher der pflegling aufgenommen wurde. diese regelung hat sich jedoch in der praxis nicht bewahrt, weil der aufwand der krankenanstalten fuer eine begleitperson wesentlich geringer ist als der aufwand fuer einen pflegling. die notwendigkeit fuer diese aenderung hatte sich vor allem durch die generelle einfuehrung der taeglichen besuchszeit und die aufnahmemoeglichkeit fuer muetter in den staedti-schen kinderspitaelern ergeben. (zi)

0832

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: weiterhin planmaessiger baufortschritt

4 wien, 14.10. (rk) der spatenstich zur neuen floridsdorfer bruecke am 13. april 1977 liegt nunmehr ein halbes jahr zurueck. somit ist ein drittel der bis zur verkehrsfreigabe am 13. oktober 1978 zur verfuegung stehenden bauzeit vergangen. die errichtung des brueckenbauwerks schreitet weiter planmaessig voran, wesentliche bauarbeiten sind bereits abgeschlossen. in einer zwischenbilanz, die bautenstadtrat hans b o e c k freitag bei einer pressekonferenz zog, ergab sich folgender stand der bauarbeiten:

- o handelskaibruecke: am rechten ufer sind die stuetzen, das widerlager und der trennpfeiler weitgehend fertiggestellt. nach errichtung der ruestung und grosser teile der schalung wurden bereits die ersten teile des spannbetontragwerks betoniert.
- o strombruecke: der im schutz des kastenfangdamms auf der brigittenufer seite hergestellte strompfeiler ist bereits bis zur auflagerbank betoniert. bei dem auf der inselseite gelegenen strompfeiler ist die fundierung vollendet, das pfeilermauerwerk wird bis ende oktober hergestellt sein. auch das linke bruecken-widerlager auf der donauinsel ist zum grossteil fertiggestellt. an den beiden strompfeilern erfolgten die arbeiten durchgehend in tag- und nachtschichten sowie an allen wochenenden.
- o im bereich der donauinsel sind die schuettarbeiten in vollem gang.
- o fuer die flutbrueckenpfeiler haben die gruendungsarbeiten bereits begonnen.
- o das stahlbrueckentragwerk fuer die strombruecke wird in den werken vorbereitet, die montage wird termingerecht im maerz 1978 beginnen.

die staehlerne strombruecke ist als schlanke, elegante deckbruecke ausgelegt. waehrend die spannweite zwischen den beiden strompfeilern 167,5 meter betragen wird, misst die gesamt konstruktion zwischen rechtem und linkem widerlager insgesamt 332,5 meter. zwei kastentraeger von je 4,5 meter breite, die in einem abstand von 10,2 meter auf den strompfeilern ruhen, werden die 31,4 meter breite stahlfahrbahn der bruecke tragen. jeder kastentraeger wird durch einen steg begehbar sein und trassen fuer die verschiedenen

einbauten enthalten. das gewicht der strombruecke wurde mit 4.400 tonnen errechnet, dazu kommen noch unterstuetzungskonstruktionen in den kastentraegern fuer die einbauten im ausmass von 150 tonnen.

die fertigung der tragwerke erfolgt in drei erzeugungsstaetten: den werken wien-stadlau und graz der waagner-biro ag sowie im werk inzersdorf der wiener brueckenbau- und eisenkonstruktions-ag. mehr als eintausend seiten statische berechnungen wurden angefertigt, um die dimensionierung des tragwerks durchfuehren zu koennen. die werksarbeiten nach den konstruktionszeichnungen haben anfang september 1977 begonnen.

bisher wurden vorwiegend stegbleche und fahrbahnplatten zugeschnitten. der zuschnitt erfolgt auf elektronisch gesteuerten blechschneide- und anreissmaschinen. auch an den kastentraegern, die in je 16 meter langen teilen in den werken vorzusammgebaut und dann zur donau transportiert werden, wird bereits gearbeitet.

das material fuer die stahlueberbauten ist vorwiegend grobblech, das in den erzeugungsstaetten der voest-alpine hergestellt wird. die staerken des materials liegen zwischen 6 und 55 millimeter. das verwendete material ist konstruktionsstahl der qualitaet st 37 t und st 52 t nach oe-norm. die qualitaetspruefung der bleche erfolgt vor auslieferung laufend im herstellerwerk unter beziehung der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau. bisher wurden ungefaehr 2.000 tonnen stahl geliefert und nach wien und graz gebracht.

fuer die 215 meter lange bruecke ueber die "neue donau", die bekanntlich gleichfalls eine stahlkonstruktion sein wird, erfolgt derzeit die statische berechnung. das material fuer die ersten bauabschnitte mit zirka 1.100 tonnen wurde ende september bestellt, die materialauslieferung wird ende dezember 1977 beginnen. bis dahin werden auch die werkstattplaene fuer dieses brueckenbauwerk zur verfuegung stehen. zusammenfassend laesst sich sagen, dass auch alle arbeiten der stahlbau-arge voll mit dem terminprogramm uebereinstimmen. (we) (forts. mgl.)

L o k a l :

=====

grossherzog von Luxemburg im rathaus

6 wien, 14.10. (rk) anlaesslich seines staatsbesuches in oesterreich stattete grossherzog j e a n von Luxemburg, der in begleitung seiner familie und einer reihe hochgestellter persoentlichkeiten erschienen war, dem wiener buergermeister Leopold g r a t z im wiener rathaus einen besuch ab. bevor sich der grossherzog in das goldene buch der stadt wien eintrug, betonte gratz, dass wien bemueht ist, ein begegnungszentrum innerhalb europas zu werden. als ein beispiel dafuer nannte er den bau der uno-city. als ehrengeschenk ueberreichte der buergermeister seinem gast einen bildband mit wien in alten ansichten. (and)

1122

empfang fuer katholischen weltkongress der presse

3 wien, 14.10. (rk) donnerstag abend gab die stadt wien, anlaesslich des 11. katholischen weltkongresses der presse, einen empfang in den wappensaelen des wiener rathauses. informationsstadtrat peter s c h i e d e r begruesste die delegierten, die aus allen kontinenten zu dem wiener kongress gekommen waren. in namen der gaeste dankten der praesident des verbands der katholischen publizisten oesterreichs, generaldirektor dr. hanns s a s s m a n n , und der praesident der union catholique internationale de la presse, chefredakteur Louis m e e r t s . (pr)

0902

k o m m u n a l :

=====

ein jahr stadt des kindes "in wien"

7 wien, 14.10. (rk) vor einem jahr, am 1. juli 1976, wurde die stadt des kindes in die verwaltung der stadt wien uebernommen. der wechsel des traegers war mit einigen organisatorischen und personellen aenderungen sowie einer modifizierung des erziehungskonzepts verbunden. an neuen schwerpunktprogrammen wurde begonnen:

- o im rahmen der lernbetreuung wurde nicht nur innerhalb der gruppe versucht, optimale aufgabenhilfe und lernfoerderung zu bieten, es standen ausserdem fuer kinder mit rechtschreibschwachen legasthenerkurse zur verfuegung, die ein gezieltes leistungstraining anstrebten.
- o eine wesentliche ergaenzung der unmittelbaren lernbetreuung waren die kontakte mit den schulen, die sowohl in form von persoentlichen vorsprachen der erzieher, des heimpsychologen und der heimpfuegsorgerin sowie der heimleitung als auch in regelmaessigen telefonaten erfolgten. der lehrkoerper der hauptschule hadersdorf war ausserdem zweimal zu gast in der stadt des kindes, wobei es wertvolle gespraechе zwischen lehrern und erziehern gab.

sehr positive auswirkungen hatte auch eine einladung, die an die lehrherren der jugendlichen erging.

im rahmen der freizeitbetreuung wurde unter nuetzung der in der stadt des kindes vorhandenen anlagen ein vielseitiges programm angeboten. neben verschiedenen sportlichen aktivitaeten gab es kurse im kuenstlerisch-kreativen bereich (keramik, musik, zeichnen, theater, tanz), an denen sowohl kinder der stadt des kindes, als auch von auswaerts teilnahmen.

auf dem gebiet der erzieherfortbildung reichte das angebot von im haus stattfindenden referaten mit diskussion zu verschiedenen themen ueber seminare, bei denen auch sozialarbeiter und erzieher anderer heime anwesend waren, bis zur moeglichkeit, an intensivschulungen anderer institutionen teilzunehmen.

fuer das kommende jahr ist ein systematisches fortbildungsprogramm geplant, bei dem themenverschlaege der erzieher beruecksichtigt werden.

auch auf dem sehr wichtigen gebiet der elternarbeit ist vorgesehen, die bereits bestehenden kontakte zwischen angehorigen und gruppenerziehern durch gezielte angebote und veranstaltungen des heims zu ergaenzen.

sehr bewahrt hat sich die einfuehrung intensiver teamarbeit. die positiven auswirkungen bezogen sich sowohl auf die paedagogische arbeit als auch auf die psychohygienische situation der erzieher.

durch den wechsel des traegers hatten sich fuer die erzieher eine reihe von problemen - wie verunsicherung, verschiedenes informationsniveau, divergierende erziehungsauffassungen und aehnliches - ergeben. die teamgespraeche dienten einer gemeinsamen neuorientierung, dem abbau von aengsten, der loesung bestehender konflikte, dem reflektieren des verhaltens des einzelnen den kindern und kollegen gegenueber, dem erarbeiten gemeinsamer erziehungsziele und einer einheitlichen erziehungshaltung, die auch dem paedagogischen gesamtrahmen entsprechen.

zusammenfassend kann gesagt werden, dass das letzte jahr trotz der sich durch die uebernahme durch die stadt wien und die damit verbundenen veraenderungen ergebenden probleme als erfolgreich bezeichnet werden kann. die in diesem jahr gesammelten erfahrungen und erkenntnisse werden - gemeinsam mit den im konzept verankerten richtlinien - die weiterearbeit mitbestimmen. (may)

k o m m u n a l :

=====

wiener wohnbau: pionierarbeit der "gemeinnuetzigen"
pfoch ueberreicht orden an wohnbau-genossenschafter

8 wien, 14.10. (rk) dank der wohnbauleistung seit dem zweiten weltkrieg konnte in wien jede dritte wiener familie eine gefoerderte neue wohnung beziehen. dies erklarte vizebuergermeister hubert p f o c h anlaesslich der ueberreichung des goldenen verdienstzeichens des landes wien an generaldirektor i.r. kommercialrat peter h a c k und oberamtsrat i.r. rudolf s e n t a l l , die viele jahre auf dem gebiete des genossenschaftlichen wohnbaues taetig waren.

pfoch nahm dabei zu einigen grundsatzfragen der wiener wohnungspolitik stellung und erklarte, dass die gemeinde wien mit ihrem wohnungsbau nach wie vor die aufgabe erfuehlt, dem beduerftigen im notfall die angemessen grosse, gut ausgestattete wohnung zu geben. es gibt daher bei uns keine obdachlosen, keine sonstigen erscheinungen eines krassen wohnungselends.

seit dem wirtschaftlichen aufschwung in unserem land haben die gemeinnuetzigen wohnbautraeger eine wichtige aufgabe uebernehmen, naemlich jene wohnwuensche zu erfuehlen, die ueber das normalmass hinausgehen - fuer jene, die in der lage sind, den entsprechenden finanziellen beitrag zu leisten. die genossenschaften und andere bautraeger haben sich dabei stets bemueht, fortschritte in der wohnkultur und in der architektur zu erzielen. sie leisteten auf diesem gebiete vielfache pionierarbeit.

der gemeinnuetzige wohnungssektor wuerde allerdings dennoch fuer viele wohnungsbeduerftige unerschwinglich sein, wuerde nicht das land mittels der wohnbaufoerderung beträchtliche geldmittel zur verfuegung stellen - als objektsfoerderung und als wohnbeihilfe.

von wien wurde diesbezuglich in den letzten jahren gut gewirtschaftet - im interesse jener wiener, die eine neue wohnung brauchen, aber auch im interesse der wirtschaft zur sicherung von arbeitsplaetzen, insbesondere in den letzten jahren der rezession. die wohnbaufoerderungsmittel wurden zuerst zur daempfung der ueberhitzten konjunktur anfangs der siebziger jahre gesteuert verwendet. spaeter werden sie antizyklisch einsetzen, erklarte pfoch.

generaldirektor hack hat seit dreissig jahren im gemeinnuetzigen wohnungsbau gewirkt, die "sozialbau" ges.m.b.h. mitbegrundet und war dort bis 1976 als geschaeftsfuehrer taetig. oberamtsrat sentall war am aufbau der "altmannsdorf-hetzendorf"-genossenschaft wesentlich beteiligt und wirkte viele jahre als obmann der wiener landesgruppe des oesterreichischen verbandes gemeinnuetziger bau-, wohnungs- und siedlungsvereinigungen.

an der verleihungsfeier nahmen die stadtraete heinz n i t t e l und walter l e h n e r sowie spoe-klubobmann gemeinderat reinhold s u t t n e r teil. (smo)

1315

k o m m u n a l :

rodungsbewilligung gilt nur fuer hafenausbau,
blaues wasser bleibt erhalten

9 wien, 14.10. (rk) zur gestrigen berichterstattung ueber die rodung im hafen albern stellte heute, freitag, umweltstadtrat peter s c h i e d e r fest, dass das "blaue wasser" erhalten bleiben und weiterhin durch einen waldstreifen gegen die hafenanlagen abgeschirmt sein wird. im rodungsverfahren wurden wesentliche auflagen zur erhaltung des erholungswertes der landschaft gemacht, auch hat die hafenbetriebsgesellschaft eine ersatzaufforstung von zwei hektar zugesagt.

schieder wies darauf hin, dass das bezirksamt, das die zustimmung erteilte, bei der rodung davon ausgehen musste, dass die zu rodende flaeche mit einem ausmass von rund 1,8 hektar in einem gebiet liegt, das seit dem jahre 1964 die widmung "verkehrsband-hafenanlage" besitzt. fuer diese widmung durch den wiener gemeinderat war das bereits damalige vorhandensein der fuer den hafenausbau notwendigen infrastrukturellen einrichtungen sicherlich mit ausschlaggebend. letzteres gilt insbesondere fuer die zur rodung vorgesehene flaeche: wasserseitige stahlpundwaende, eisenbahngleise und anschluss an das oeffentliche strassenetz sind dort gegeben. dazu kommt, dass die flaeche bereits einmal im zuge des erstmaligen hafenausbaues gerodet wurde und auf der in diesem zusammenhang geschuetzten flaeche ein natuerlicher anflug von pappeln und baumweiden zum derzeitigen waldbestand fuehrte.

im zuge eines rodungsverfahrens muss die behoerde zwischen dem auch im forstgesetz zum ausdruck gebrachten oeffentlichen interesse an der walderhaltung und sonstigen anderen oeffentlichen interessen abwaegen. im vorliegenden falle war zwischen der erhaltung einer landschaft, deren erholungswert durch bestehende hafeneinrichtungen bereits beeintraechtigt war und der schaffung von hafenanlagen, die den umschlag im dortigen hafen auf das 10-fache steigern koennen, zu entscheiden. wegen der ueberaus grossen wichtigkeit der erhaltung der wirtschaftskraft des wiener raumes musste daher einer rodung zugestimmt werden. dieser meinung schlossen sich ueberdies die zustaeendige behoerde und letzten endes auch das bundesministerium fuer

land- und forstwirtschaft nach intensiv angestellten ueberlegungen an.

zur gestrigen pressemitteilung der wiener holding und der ankuendung des direktors der hafenbetriebsgesellschaft, dass auf dem freiwerdenden gelaende ein produktionsbetrieb der metallbranche angesiedelt werden soll, teilte stadtrat schieder mit, dass es sich dabei sicherlich nur um einen irrtum handeln koenne. die rodungsbewilligung sei fuer den ausbau des hafens gegeben worden und auch in ihrem ansuchen haette die wiener hafenbetriebsgesellschaft woertlich folgendes mitgeteilt: "wir beabsichtigen auf diesen drei grundstuecken, die zum gebiet des wiener hafens gehoeren, hafenanlagen zu errichten". es handelt sich dabei um die aufstellung von zwei 20-tonnen-kraenen und um zwei hallen von je 2.000 quadratmeter.

auch im bescheid des magistratischen bezirksamtes fuer den 11. bezirk wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die genehmigung nur zur rodung fuer zwecke der errichtung von hafenanlagen erteilt wird und dass die rodungsflaeche zu keinem anderen als dem angegebenen zweck verwendet werden darf. sollte statt des hafenausbaus auf dieser flaeche eine betriebsansiedlung oder eine sonstige nutzung, die eben nicht zum hafenausbau gehoert, stattfinden, wuerde nach diesem bescheid und nach dem forstgesetz die hafenverwaltung die verpflichtung treffen, die flaeche wieder zu raeumen und sie aufzuforsten.

(hs)

1322

L o k a l :

wochenend-fahrverbot im prater: gesperrte schranken sichern fuss-
gaenger und radfahrer

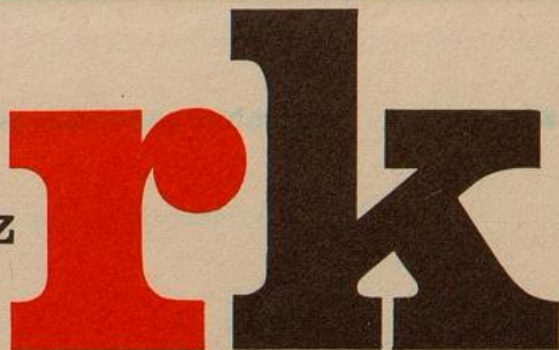
10 wien, 14.10. (rk) versperrbare, fix montierte schranken wer-
den den spaziergaengern und radfahrern im prater in zukunft am
wochenende die ungestoerte benuetzung der fuer sie bestimmten
strassen ermoeglichen.

das seit langer zeit samstag und sonntag - ausser bei gressver-
anstaltungen - geltende fahrverbot im wiener prater war von den auto-
fahrern immer wieder missachtet worden. es kam daher wiederholt zu
auseinandersetzungen zwischen den fussgaengern oder radfahrern und
den autofahrern. die polizei erklaerte sich wegen der grossen zahl
von zufahrtsstrassen zu einer lueckenlosen ueberwachung ausserstande.
ausser den fahrverbotstafeln wurden daher auch mobile absperrungen
angebracht.

dieses provisorium wird ab morgen samstag durch fixe, versperr-
bare schranken ersetzt. diese absperrungen koennen nur mit dem
signalschluessel der polizei (er ist fuer die bedienung der ampelan-
lagen netwendig) auf- oder zugesperrt werden. die linienbusse werden
durch die absperrungen jedoch nicht behindert.

das fahrverbot fuer kraftfahrzeuge und motorfahrraeder gilt an
samstagen, sonn- und feiertagen. die schranken, die die einhaltung
dieses verbots fuer den wiener prater sichern sollen, befinden sich
an folgenden stellen:

- o hauptallee bei der einmuendung in den kreisverkehr beim lusthaus,
- o kreuzung hauptallee - stadionallee - meiereistrasse,
- o lusthausstrasse nach der einmuendung der zufahrt zum schutzhaus
wasserwiese,
- o kreuzung stadionallee - lusthausstrasse: in der stadionallee nach
der kreuzung richtung stadion, in der lusthausstrasse nach der
kreuzung richtung rustenschacherallee,
- o rustenschacherallee bei der kreuzung mit der lukschgasse,
- o rotundenallee vor einmuendung in die rustenschacherallee
- o kaiserallee. (hs)



Samstag, 15. Oktober 1977

Blatt 2539

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Rathaus-Betriebsarzt hat sich bewährt
(rosa) Tennisplätze und Sporthalle für West-Stadion
- Lokal: Hansson-Zentrum - Ideale Nahversorgung
(orange) Kinderzeichnungen und -aufsätze über die Donau
- Kultur: Ausstellungsprogramm 78 des Historischen Museums
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

rathaus-betriebsarzt hat sich bewahrt

1 wien, 15.10. (rk) rund 80 rat- und hilfeschuchende patienten haben sich seit der einrichtung der betriebsaerztlichen station im rathaus (3. oktober) bereits an dr. stefan pok - bisher arzt an der 1. medizinischen universitaetsklinik - und seine assistentin schwester elfriede zeidler gewandt. sie stehen den 3.500 mitarbeitern der stadtverwaltung, die im rathaus und den umliegenden amtsgebaeuden taetig sind, kostenlos zur verfuegung. der betriebsarzt ueberlaesst zwar das "gesundschreiben" und "krankschreiben" seinen kollegen in den praxen, verschreibt aber nach einer untersuchung des patienten auch medikamente. sollten sich bei dieser untersuchung erkrankungen zeigen, die einer weiteren behandlung beduerfen, wird er den patienten an einen spezialisten ueberweisen. fuer den bediensteten ergibt sich damit die moeglichkeit, den weg zum praktischen arzt und damit auch zeit zu sparen. der betriebsarzt ist aber auch fuer akutfaelle mit einem eigens zusammengestellten notfallkoffer geruestet, kann kleinere wunden naehen, ein ekg aufzeichnen und selbst infusionen durchfuehren. erst am vergangenem montag ist es dr. pok gelungen, einen hypodiabetiker wieder "zum leben zu erwecken".

die betriebsaerztliche station ist derzeit montags bis freitags von 7.30 uhr bis 12 uhr geoeffnet. bis 15.30 uhr steht schwester zeidler fuer kleinere behandlungen allein bereit. wenn sich die frequenz der betriebsaerztlichen station, wie erwartet wird, weiter erhoecht, ist daran gedacht, die ordinationsstunden auszudehnen.

in notfaellen ist der betriebsarzt ueber die rathaus-klappe 800 erreichbar. (and)

++++

k o m m u n a l :

tennisplaetze und sporthalle fuer west-stadion

2 wien, 15.10. (rk) in einer sitzung der bezirksvertretung des 14. bezirks stellte die sozialistische fraktion den antrag, auf der freien flaeche des sportzentrums west, tennisplaetze zu errichten und in den naechsten jahren eine sporthalle zu bauen. in der begruendung heisst es, dass das angebot an tennisplaetzen in penzing zu gering ist und dass auch der 14. bezirk mit mehr als 80.000 einwohnern an-spruch auf eine sporthalle hat. der antrag wurde einstimmig ange-nommen. (ka)

++++

L o k a l :

hansson-zentrum - ideale nahversorgung

3 wien, 15.10. (rk) die nahversorgung wurde nun fuer die bewohner der per albin hansson-siedlung ost wesentlich verbessert. das schon seit jahren bestehende ekazent wurde durch eine reihe von wichtigen geschaeftslokalen im zentrumbau der wohnanlage vergroessert. der favoritner bezirksvorsteher josef d e u t s c h stattete dieser tage gemeinsam mit bezirks- und gemeinderaeeten dem ekazent auf einladung der vereinigung der kaufleute im hansson-zentrum einen besuch ab.

deutsch betonte gegenueber der "rathaus-korrespondenz", dass der bevoelkerung mit den derzeit 36 geschaeftslokalen - vier werden noch vergeben - in fast allen bedarfbereichen eine ideale nahversorgung geboten werde. abgesehen von der lebensmittelversorgung, die durch mehrere lokale und supermaerkte gewaehrleistet ist, gibt es zwei geldinstitute, friseur, reisebuero, waescherei, optiker, bandagist, bekleidungsfirmen, autozubehoer, fotoatelier, drogerie, elektrowaren, raumausstattung, sport- und spielwaren, buchhandlung, tierhandlung und viele andere geschaefte. auch ein restaurant steht jetzt zur verfuegung.

das hansson-zentrum wird aber - so deutsch - nicht nur einkaufszentrum bleiben, bald wird es fuer die bewohner auch ein kommunikationszentrum sein: im fruehjahr 1978 ist naemlich in der anlage mit der eroeffnung des favoritner "haus der begegnung" zu rechnen, das im bezirk starke impulse fuer freizeitbetaetigung und mehr bildungsmoeglichkeiten im rahmen der volkshochschule geben wird. (am)

++++

L o k a l :

=====

kinderzeichnungen und -aufsaetze ueber die lobau

4 wien, 15.10. (rk) kinderzeichnungen und -aufsaetze ueber die lobau bilden den inhalt einer ausstellung, die das lobaumuseum im 22. bezirk, aspern-lobau, lobau 256, ab kommenden sonntag, den 16. oktober, zeigen wird. die ausstellung wird von bezirksvorsteher rudolf h u b e r um 14 uhr eroeffnet werden und bleibt bis einschliesslich 18. dezember jeweils sonn- und feiertags von 13 bis 17 uhr geoeffnet.

die arbeiten stammen ausschliesslich von kindern, die bei schulwanderungen oder ausfluegen das lobaumuseum besucht haben. dabei wurde jeder kleine besucher aufgefordert, seine eindruecke ueber dieses naturschutz- und erholungsgebiet der wiener entweder mit dem zeichenstift oder in form eines aufsatzes an das museum einzusenden. die ausstellung ist nach wie vor fuer jede weitere einsendung unter angabe des alters und der wohnadresse offen. in etwa zwei monaten werden dann die besten arbeiten mit preisen ausgezeichnet werden.

(zi)

++++

15. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2544

k u l t u r :

=====

historisches museum der stadt wien - ausstellungsprogramm 78

5 wien, 15.10. (rk) ein umfangreiches ausstellungsprogramm fuer das kommende jahr hat sich das historische museum der stadt wien am karlaplatz vorgenommen. bis anfang april wird in den sonderausstellungsraeumen des museums die ausstellung ''vindobona - die roemer im wiener raum'' zu sehen sein. dann folgt eine vom 27. april bis 4. juni geplante schau ueber johann christian schoeller - ''karikatur und satire im biedermeier'' und von 15. juni bis 1. oktober eine ausstellung ueber die architektur und plastik des klassizismus in wien. fuer den herbst 1978 plant man gemeinsam mit dem historischen museum der stadt krems eine exposition ueber den graphiker ferdinand schmutzer. anschliessend soll eine ausstellung die entstehung des wiener walzers dokumentieren. daneben bereitet das historische museum auch eine groessere ausstellung fuer die ausstellungsraeume in der hermesvilla vor. dort wird vom 18. maerz bis 29. oktober 1978 ''der wienerwald in malerei und graphik des 19. jahrhunderts'' im mittelpunkt des interesses stehen. (may)

++++

Montag, 17. Oktober 1977

Blatt 2545

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Wienerwald: Seltene oder ausgestorbene Pflanzen
werden gesetzt

Wilhelminenspital: Bücher zur Rehabilitation

Kommunal:
(rosa)

Bautenausschuß: Fußgängerzonen und Straßen

"Winterfahrplan" bei der Bäderinformation

Kommenden Montag Landtag und Gemeinderat

Freigabe von Schulspielplätzen

PAH-Ost: Großversuch zur Abfalltrennung

Simmering: Bezirksprogramm der ÖVP

Lokal:
(orange)

Meistergraphiken zugunsten Behinderter

Kultur:
(gelb)

Musikalischer Abend in der Villa Wertheimstein

Vindobona am Karlsplatz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

17. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2546

.....
bereits am 15. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

wienerwald: seltene oder ausgestorbene pflanzen sollen wieder wachsen

6 wien, 15.10. (rk) pflanzen, die im wienerwald entweder schon sehr selten oder bereits ausgestorben sind, wollen die wiener naturfreunde wieder ansiedeln: so werden etwa am sonntag, dem 16. oktober, insgesamt 300 akeleipflanzen (*aquilegia vulgaris*) im gebiet des hermannskogels, beim wanderweg zwischen kreuzeichenwiese und agnesbruendl, gesetzt werden. die jungen pflanzen selbst stammen von einem privatmann, der schon seit jahren die in der umgebung von wien ausgerotteten oder selten gewordenen pflanzen zuechtet und sie nun im wienerwald neu setzt. bereits im vergangenen fruehjahr fanden derartige pflanzaktionen im suedlichen wienerwald statt.

fachliche unterstuetzung bei diesen versuchen, seltene und ausgestorbene pflanzen in den waeldern um wien wieder heimisch zu machen, wird das stadtgartenamt bieten, das von stadtrat peter s c h i e d e r angewiesen wurde, die wiener naturfreunde bei ihrer arbeit zu unterstuetzen. (hs)

0924

.....
bereits am 15. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

w ilhelminenspital:

buecher zur rehabilitation

7 wien, 15.10 (rk) insgesamt 500 baende zur installierung einer buecherei in oesterreichs erster modellstation fuer langzeittherapie und rehabilitation an der 5. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals uebergaben samstag der geschaeftsfuehrende obmann des oesterreichischen buechereiverbandes, gemeinderat dr. rudolf m u e l l e r und bezirksvorsteher josef s r p an den vorstand der abteilung primarius dr. franz g r u b e r . die buecher - kunstbuecher, wissenschaftliche werke und romane - sind eine spende des oesterreichischen buechereiverbandes. laut primarius dr . gruber stellt diese buecherei - die erste in einer abteilung eines staedtischen krankenhauses - eine wertvolle ergaenzung der bereits vorhandenen therapeutischen einrichtungen, von der musiktherapie bis zum fitness-parceurs, fuer die patienten dar.

an der offiziellen eroeffnung dieser bibliothek nahmen unter anderem vizebuergemeister hubert p f o c h , gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof . dr. alois s t a c h e r sowie mehrere gemeinderaete teil. (zi)

1059

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss: fussgaengerzonen und strassen

1 wien, 17.10. (rk) ausbau und gestaltung der zentralen wiener fussgaengerzone stand zum wochenende im bautenausschuss im vordergrund. fuer erd-, strassenbau-, asphaltbeton-, gussasphalt-, pflasterungs- und baumeisterarbeiten zur realisierung der fussgaengerfreundlichen zone rotenturmstrasse von brandstaette bis franz josefs-kai beantragte bautenstadtrat hans b o e c k die bereitstellung von geldmitteln in der hoehe von 6,2 millionen schilling. fuer pflasterungsarbeiten zur wiederherstellung der strassendecke nach dem u-bahn-bau im bereich stephansplatz, stock im eisen-platz und kaerntner strasse von weihburggasse bis stock im eisen-platz werden 9,2 millionen benoetigt, wovon 6,75 millionen dem u-bahn-bau angelastet werden. die baurate fuer 1977 betraegt 1,1 millionen schilling. fuer projektierungsarbeiten fuer das strassendetailprojekt fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse einschliesslich der entwaesserung genehmigte der bautenausschuss 245.000 schilling.

strassenarbeiten groesseren ausmasses sind in meidling im bereich der staedtischen wohnhausanlage am schoepfwerk erforderlich. hierfuer wurde ein sachkredit in hoehe von 4,05 millionen schilling genehmigt, die baurate fuer 1977 betraegt eine million schilling.

auf 4,4 millionen schilling stellen sich arbeiten fuer die instandhaltung von fahrbahnen und gehwegen auf verschiedenen stegen und bruecken. fuer den strassenmaessigen ausbau des betriebsbaugbietes st. marx bewilligte der bautenausschuss 1,6 millionen schilling. der neubau der stuetzmauer in der gumpendorfer strasse - windmuehl-gasse wird 1,95 millionen schilling kosten, hier betraegt die baurate fuer 1977 800.000 schilling. (we)

k o m m u n a l :

=====

'winterfahrplan' bei der baederinformation

2 wien, 17.10. (rk) alle jene, die sich nicht nur im sommer im kuehlen nass tummeln, sondern auch im winter nicht aufschwimmen verzichten wollen, sollten sich die kurznummer 15 35 gut merken: die baederinformation, die im sommer ueber freibaeder berichtet, gibt jetzt via tonband eine uebersicht ueber baederangebot und oeffnungszeiten der hallenbaeder in wien. einige baeder bieten auch den fruehaufstehern die moeglichkeit, ein paar runden zu schwimmen, andere hallenbaeder stehen durch laengere oeffnungszeiten abends zur verfuegung. eine erfreuliche mitteilung fuer saunafreunde, die naturgemaess im winter zahlreicher sind als im sommer: im ratschkybad, im apostelbad und im geiselbergbad gibt es seit einiger zeit neue saunaaanlagen. (and)

0839

freigabe von schulspielplaetzen

6 wien, 17.10. (rk) fuer die freigabe der mit rasenflaechen ausgestatteten schulspielplaetze tritt die bezirksvertretung simmering ein. in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion, der von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen wurde, werden die zustaeendigen abteilungen der wiener stadtverwaltung ersucht, zu ueberlegen, ob die mit rasen ausgestatteten schulspielplaetze ausserhalb der schulzeit fuer die jugend zur verfuegung gestellt werden koennen. die schoenen rasenflaechen - so heisst es in dem antrag - werden nur teilweise in den wenigen turnstunden benuetzt. die jugend wuerde die freigabe solcher gruenflaechen fuer sinnvolle freizeitgestaltung bestimmt begruessen. (am)

1038

k u l t u r :

=====

musikalischer abend in der villa wertheimstein

3 wien, 17.10. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, findet in anwesenheit von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r morgen dienstag, 18. oktober, um 19.30 uhr ein musikalischer abend statt. die ausfuehrenden sind prof. adelina g a l l e r t - r u e h m , sopran, prof. ernst k o e l z , blockfloete, vom konservatorium der stadt wien sowie prof. gertrude s c h m i t z e r , klavier, von der musikakademie wien. auf dem programm stehen lieder und arien von g. f. haendel, a. scarlatti, c. debussy, e. satie und g. paisiello (z1)

0840

vindobona am karlsplatz

7 wien, 17.10. (rk) wie bei den alten roemern wird es ab 8. dezember im historischen museum der stadt wien auf dem karlsplatz aussehen. an diesem tag eroeffnet das museum seine neueste sonderausstellung unter dem motto ''vindobona - die roemer im wiener raum''. da die vorbereitungen fuer diese umfassende dokumentation des antiken wien ziemlich umfangreich sind, bleiben bis zur ausstellungseroeffnung die im erdgeschoss befindlichen fruehgeschichtlichen, roemischen und mittelalterlichen abteilungen des museums geschlossen. die uebrigen abteilungen sowie die noch bis 20. november geoeffnete sonderschau ueber den wiener maler balthasar wigand sind aber weiterhin zugaenglich. (may)

1040

k o m m u n a l :

=====

kommenden montag landtag und gemeinderat

5 wien, 17.10. (rk) kommenden montag, den 24. oktober, tritt der wiener landtag zu einer sitzung zusammen. die tagesordnung umfasst zwei gesetzesvorlagen: gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wird ueber eine aenderung des wiener krankenanstalten-gesetzes referieren, wodurch, wie berichtet, muetter, die bei ihren kranken kindern im spital bleiben wollen, nur mehr eine geringere gebuehr bezahlen muessen.

finanzstadtrat hans m a y r wird ueber eine aenderung des opferfuersorgeabgabegesetzes referieren.

im anschluss daran findet eine sitzung des wiener gemeinderates statt, in der unter anderem investitionen in der hoehe von 25 millionen schilling fuer den ausbau des hafens freudenau beschloesen werden sollen. ferner liegt dem gemeinderat ein antrag auf erichtung einer oeffentlichen gartenanlage am vogelweidplatz ueber der tiefgarage (9 millionen schilling) vor sowie der ausbau der fussgeherzone meidlinger hauptstrasse von rauchgasse bis sechtergasse. die kosten: 7 millionen schilling.

die tagesordnung des gemeinderates umfasst derzeit 46 geschaeftsstuecke, doch ist wie immer mit einem nachtrag zu rechnen.

(pr)

1036

k o m m u n a l :

=====

grossversuch zur abfalltrennung in der per albin hansson-siedlung ost:
sieben tonnen altpapier in der woche

10 wien, 17.10. (rk) sieben tonnen altpapier, zwei tonnen altglas und eine halbe tonne kunststoffe wurden pro woche gesammelt, die altstoffe selbst wurden sehr exakt getrennt und sind kaum verschmutzt: das sind die erfreulichen ersten ergebnisse des grossversuchs zur getrennten einsammlung von altstoffen und hausmuell, der auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r seit 10. september 1977 in der per albin hansson-siedlung ost durchgefuehrt wird. an diesem versuch, der insgesamt ein jahr dauern soll und von der ma 22 - umweltschutz gemeinsam mit dem institut fuer technologie und warenwirtschaftslehre der wirtschaftsuniversitaet wien sowie der ma 48 - stadtreinigung durchgefuehrt wird, nehmen insgesamt 4.342 haushalte mit 13.470 einwohnern in der pah-ost teil.

die bewohner der pah-ost sollen im rahmen der altstoffsammelaktion papier, glas und kunststoffe vom normalen hausmuell trennen und in eigens fuer die drei altstoffe bestimmte behaelter geben. da fuer werden in der siedlung an den 72 muellbehaelterstandplaetzen 500 altstoffbehaelter aufgestellt, die mit entsprechenden informationsplakaten - orange fuer altpapier, gruen fuer altglas und blau fuer kunststoffe - gekennzeichnet sind. in einem teil der per albin hansson-siedlung ost wird von den mietern versuchsweise auch noch das altglas - mit bis jetzt fast hundertprozentiger genauigkeit - in weissglas und buntglas getrennt.

"diese getrennte einsammlung des hausmuells besitzt natuerlich mehrere vorteile", betonte dazu stadtrat peter schieder gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "so werden etwa bei der trennung des muells in groesserem masstab auch umweltprobleme verringert: es faellt weniger muell an, und durch die verwendung von altstoffen statt rohstoffen wird auch die schadstoffemission herabgesetzt - bei der papiererzeugung kann zum beispiel die wasserverunreinigung durch

die verwendung von altpapier bis auf ein viertel des urspruenglichen werts gesenkt werden".

verringert wird auch das abfallproblem: rund 20 bis 25 prozent des anfallenden muells muessen nicht mehr verbrannt oder deponiert werden. und es werden auch weniger rohstoffe vergeudet - allein im wiener muell (440.000 tonnen jaehrlich) sind pro jahr 166.000 tonnen altpapier, 40.000 tonnen glas und 26.000 tonnen kunststoffe enthalten, die wieder verwertet werden koennten.

bei dem versuch in der per albin hansson-siedlung ost, der vor allem zeigen soll, wie weit die bewohner eines groesseren gebietes laengere zeit hindurch zur getrennten muelleinsammlung bereit und welche bedeutung sie besitzt, werden papier, glas und kunststoffe an altstoffverarbeitende firmen weiterverkauft. der rein-ertrag der gesamten aktion fliesst dem roten kreuz zu.

die bewohner der pah-ost wurden natuerlich vor beginn der aktion durch broschueren genau informiert, welche stoffe sie sammeln und welche stoffe - abgesehen vom "normalen" hausmuell - nicht zu den altstoffen geworfen werden sollten: so sind etwa die altpapierbehaelter fuer packpapier, papiersackerln, pappkartons, alte zeitungen und zeitschriften bestimmt. verpackungen, die aus mehreren stoffen bestehen - wie milchverpackungen und zigaretenschachteln - oder kohlepapier sollen mit dem normalen muell weggeworfen werden, da sie durch ihre metall- und kunststoff- beziehungsweise farbanteile nicht fuer die wiederverwertung geeignet sind. bei kunststoffen scheiden geschaeumte kunststoffe wie styropor fuer die sammlung aus, und bei verpackungen aus glas sollen die verschluesse von flaschen vor dem wegwerfen entfernt werden.

die getrennte einsammlung von papier, glas und kunststoffen funktionierte bisher ausgezeichnet, erklaerte ing. mag. gerhard v o g e l von der wirtschaftsuniversitaet, der den versuch wissenschaftlich betreut: viele bewohner der pah-ost hatten ausserdem bereits vor beginn der aktion altstoffe gesammelt, die sie dann ab mitte september in die jeweils dafuer bestimmten behaelter gaben. nur in einzelnen faellen wurde - offensichtlich aus bequemlichkeit - normaler hausmuell in die fuer altstoffe bestimmten behaelter geworfen. (hs)

l o k a l :

"z"-filiale mariahilf:

meistergraphiken zugunsten behinderter

11 wien, 17.10. (rk) zeitgenoessische oesterreichische meistergraphiken von ernst fuchs, wolfgang hutter, rudolf hausner, helmut kies, alfred hrdlicka, michael coudenhove-calergie u.a. praesentiert die "z"-filiale mariahilf, 7, mariahilfer strasse 70, in ihrer kassenhalle in einer gemeinsam mit dem wiener roten kreuz veranstalteten verkaufsausstellung. der erloes der ausstellung, die gemeinsam vom praesidenten des wiener roten kreuzes, univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und "z"-generaldirektor karl v a k morgen dienstag, den 18. oktober, um 19 uhr eroeffnet werden wird, wird den behinderten wiens zufließen. die ausstellung ist bis 28. oktober waehrend der kassenstunden montag, dienstag, mittwoch und freitag von 8 bis 12.30 uhr beziehungsweise 13.30 bis 15 uhr sowie donnerstag von 8 bis 12.30 uhr beziehungsweise 13.30 bis 17.30 uhr zu besichtigen. (z1)

1156

k o m m u n a l :

=====

simmering: bezirksprogramm der oevp

12 wien, 17.10. (rk) das pro wien-programm fuer simmering stellten montag stadtrat dr. guenther g o l l e r und der simmeringer bezirksvorsteher-stellvertreter herbert b o e h m im rahmen eines pressegespraechs vor. gefordert werden dabei unter anderem die schaffung von radfahrwegen, die errichtung von sportplaetzen fuer schulen, ein fussweg von simmering zum kur- und erholungspark laaer berg, der bau eines kulturzentrums sowie eines ambulatoriums und eine rettungsstation fuer simmering sowie die rascheste anbindung dieses bezirkes an die s-bahn.

im rahmen des pressegespraechs kritisierte goller ausserdem das verwaltnungsverfahren fuer die rodungen beim alberner hafen zum zweck des hafenausbaus. (hs)

1330

Dienstag, 18. Oktober 1977

Blatt 2556

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Wien ehrt Max Böhm und Lieselotte Horak
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: ÖVP fordert Autobusverbindung Heiligenstadt -
(rosa) Grinzing
Verkehrsprobleme aus der Sicht der Berufs-
kraftfahrer
Heuer werden 6.500 Wohnungen gefördert
Verlängerung der Linie 33 A in Richtung Hernalz
einstimmiger Bezirkswunsch
Kabel TV Wien: Versuchsprogramm ab 1978

Lokal: Pensionistenrendezvous bei "Evviva amico"
(orange) Fotoausstellung in der "Z"

Kultur: Preise der Stadt Wien überreicht
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 17. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

wien ehrt max boehm und Lieselotte horak

15 wien, 17.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
reichte montag nachmittag landeshauptmannstellvertreterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r an max b o e h m und Lieselotte
h o r a k die ihnen verliehenen goldenen verdienstzeichen des Landes
wien. wie frau sandner in ihrer laudatio anfuehrte, sei mit dieser
ehrung an dem bekannten kabarettisten und der seit jahrzehnten hinter
den kulissen der theater taetigen Lieselotte horak der versuch unter-
nommen worden, gleichzeitig die arbeit im rampenlicht und die
unsichtbare und daher oft vergessene, die aber gemeinsam das
existieren eines theaterbetriebes ermoeeglichten, auszuzeichnen.

dem festakt wohnten neben zahlreichen persoenlichkeiten des
wiener kulturlebens auch str. dr. erhard b u s e k und der
3. praesident des wiener landtages fritz h a h n bei. (may)

1510

L o k a l :

=====

fotoausstellung in der ''z''

3 wien, 18.10. (rk) im hauptgebäude der zentralsparkasse, in der vorderen zollamtsstrasse, im 3. bezirk, eröffnete montag nachmittag vizebürgermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die fotoausstellung ''menschen bei der arbeit'', die die besten fotos aus dem fotowettbewerb im rahmen des wiener ferienclubs und ferien-spiels umfasst. gleichzeitig wurden die preise an die sieger dieser wettbewerbe uebergeben.

der erste preis in der hoehe von 6.000 schilling fuer den ferienclub ging an die 16jaehrige hildegard k o e h l e r , der zweite preis in der hoehe von 3.000 schilling an gustav k n a p p und der 3. preis in der hoehe von 1.000 schilling an josef k i s s . fuer das ferienspiel konnten richard p a u l u s , marion h o l y und susanne a u e r ihre preise in form von fotokameras entgegennehmen. ausserdem erhielten sie - ihre fotos waren von der ''kronenzeitung'' veroeffentlicht worden - von der ''kronenzeitung'' ein entsprechendes honorar. (may)

1000

pensionistenrendezvous bei ''evviva amico''

1 wien, 18.10. (rk) fast 9.000 pensionisten - pensionistenklubbesucher und teilnehmer an der urlaubsaktion der gemeinde wien - werden sich in den naechsten wochen ueber einladung der stadtverwaltung zu einem rendezvous im theater an der wien treffen. aufgefuehrt wird das musical ''evviva amico'' von garinei und giovanni. die vorstellungen finden am 21., 25., 27. und 28. oktober, beginn jeweils um 18 uhr, sowie am 3., 4., 8., 9., 10. und 11. november, jeweils um 15.30 uhr, statt.

in diesem jahr konnten insgesamt 853 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 3.330 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen vierzehntaegigen landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 156 (im vorjahr waren es 150), stehen seit 10. oktober wieder den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung. (zi)

k o m m u n a l :

=====

oepv fordert autobusverbindung heiligenstadt - grinzing

2 wien, 18.10. (rk) eine autobusverbindung zwischen der stadtbahn- beziehungsweise u-bahn-station heiligenstadt und grinzing fordert die oepv. wie stadtrat dr. erhard busek und bezirksvorsteher-stellvertreter adolf tiller im rahmen einer probe-fahrt auf der vorgeschlagenen strecke erklaerten, biete sich dafuer am ehesten eine verlaengerung der bestehenden autobuslinie 33 a (traisengasse - heiligenstadt) an. doch kaemen grundsuetzlich auch andere moeglichkeiten in betracht. diese neue linie wuerde, wie busek erklaerte, fuer einen grossteil der doeblinger bevoelkerung eine wesentliche verbesserung der verkehrsverhaeltnisse bringen.

(ger)

0941

k o m m u n a l :

=====

verkehrsprobleme aus der sicht der berufskraftfahrer

4 wien, 18.10. (rk) verstopfte strassen, parkplatzmangel und verstellte lichtsignalanlagen gehoeren zu den sorgen, mit denen die berufskraftfahrer mehr als alle uebrigen verkehrsteilnehmer konfrontiert werden. die periodisch unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r zusammentretende kraftfahrer-kommission gibt jeweils einen ueberblick ueber derartige verkehrsprobleme. eine reihe von praxisnahen verbesserungsvorschlaegen, wie etwa die verlegung des flohmarktes auf den naschmarkt, die errichtung einer ampelanlage in der muthgasse sowie neue bodenmarkierungen oder die rasche entfernung einer baumaschine am donizettiweg wurden bereits verwirklicht. in der sitzung am montag machten die berufskraftfahrer, zu denen unter anderem taxilenker, spediteure und die lenker von einsatzfahrzeugen gehoeren, folgende verbesserungsvorschlaege:

- o die kreuzung gersthofstrasse - waehringer strasse soll durch eine ampel entschaerft werden.
- o die gelbphase an der kreuzung joachimsthalerplatz - floetzersteig im 16. bezirk soll verkuerzt werden.
- o da es in der rosensteingasse vor der mit der schutzinsel versehenen haltestelle der strassenbahnlinien 9, 42 und 44 durch parkende autos immer wieder zu engpaessen kommt, soll in diesem bereich ein halteverbot verfuegt werden.
- o ein weiterer vorschlag beschaeftigte sich mit den bodenmarkierungen am matzleinsdorfer platz, die so gezogen werden sollten, dass drei statt bisher zwei fahrspuren stadtauswaerts in die triester strasse und eine statt bisher zwei fahrspuren in den gaudenzdorfer guertel weisen.
- o in der schuetzengasse im 3. bezirk sollte das linksabbiegen zur ungargasse in richtung rennweg verboten werden.
- o von einem vertreter der feuerwehr kam die bitte um mitbenuetzung der busspuren am michaelerplatz - hofburg sowie in der wollzeile,

wenn das fahrzeug von einem einsatz zurueckkehrt, das heisst, wenn es ohne blaulicht faehrt und nicht mehr als einsatzfahrzeug unterwegs ist. fuer die kuerzlich im prater angebrachten schrankenabsperrungen wurde ein zentralschluessel fuer die leiter der einsatzfahrzeuge urgirt.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. wurzer versprach, alle anregungen von der zustaendigen magistratsabteilung 46 pruefen und - soweit moeglich - wieder rasch verwirklichen zu lassen. in der naechsten sitzung soll ueber das problem der fiaker in der inneren stadt diskutiert werden. (ba)

1111

18. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2562

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien ueberreicht

6 wien, 18.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preise der stadt wien 1977 fuer wissenschaft und volksbildung. in ihrer ansprache wies die vizebuergemeisterin darauf hin, dass einer der preistraeger, naemlich stadtrat a. d. dr. viktor m a t e j k a selbst im jahre 1947 im wiener gemeinderat den antrag zur schaffung dieser preise gestellt habe. dr. matejka erhielt den heurigen preis fuer volksbildung. der preis fuer geisteswissenschaften ging an den archaeologen univ.-prof. dr. hermann v e t t e r s und der preis fuer naturwissenschaften an den chemiker univ.-prof. ddr. viktor g u t m a n n . (may)

1212

k o m m u n a l :

=====

heuer werden 6.500 wohnungen gefoerdert

8 wien, 18.10. (rk) heuer werden mehr wohnungen finanziert werden koennen, als man zu jahresbeginn angenommen hatte. rechnete man urspruenglich mit der foerderungsmoeglichkeit fuer 5.500 bis 6.000 wohnungen, wird ein umfang von mehr als 6.500 wohnungen sicher erreicht werden, berichtete heute diensttag vizebuergemeister hubert p f o c h in einem pressegesprach.

in der sitzung der wiener landesregierung am mittwoch, dem 19. oktober, wird ein antrag auf gewaehrung von wohnbaufoerderungsdarlehen in der hoehe von 1.225,867.300 schilling eingebracht werden. damit koennen 3.563 wohneinheiten gebaut werden. fuer 2.985 wohneinheiten hat die landesregierung heuer bereits die darlehen zugesichert. damit ergibt sich ein vorlaeufiger gesamtumfang der wiener wohnbaufoerderung von 2,15 milliarden fuer 6.570 einheiten.

im morgigen antrag sind die kreditbewilligungen fuer das neue siedlungsprogramm der stadt wien enthalten: es sind rund 328 millionen fuer siedlungshaeuser beziehungsweise eigenheime vorgesehen. darunter befinden sich die groesseren verhaben der gesiba in wien-floridsdorf, carabelligasse, und der "sozialbau" in wien-donau-stadt, spargelfeldstrasse, sowie mehr als hundert einfamilienhaeuser.

die uebrigen kredite werden prioritatsmaessig zuerkannt:

- o fuer die erfuellung des wohnbauprogramms der stadt wien, das vor allem familien in notsituationen, jungen familien bei beduerftigkeit und kranken in gesundheitsschaedlichen wohnungen etc. zugute kommt.
- o fuer die verhaben gemeinnuetziger wohnbaugesellschaften, die wohnbeduerfnisse jener erfuellen, die einen wesentlichen eigenen beitrug leisten koennen.
- o ferner wird die errichtung von fuenf heimen finanziert - fuer pensionisten, schwestern, lehrlinge etc.

auf das wohnbauprogramm der gemeinde wien entfallen 468 millionen fuer 1.473 einheiten, auf gemeinnuetzige bauvereinigungen

564 millionen fuer 1.530 einheiten. der rest wird anderen juristischen personen beziehungsweise sonstigen antragstellern zugesichert.

die nachfrage nach wohnungsverbesserungskrediten pendelt sich allmaechlich auf ein normalmass ein. nach dem rekordergebnis des vorjahrs mit fast 13.000 positiv erledigten ansuchen (kreditumfang 964 millionen), werden auch heuer alle wuensche im rahmen der geltenden bestimmungen erfuehlt werden koennen. bis ende september wurden 6.968 einreichungen mit einem kreditvolumen von 412 millionen positiv erledigt. bis zum jahresende rechnet man mit insgesamt 8.000 bis 10.000 antraegen. (smo) (forts. moegl.)

1225

k o m m u n a l :

=====

verlaengerung der autobuslinie 33 a in richtung hernals
einstimmiger bezirkswunsch

9 wien, 18.10. (rk) die bezirksvertretung des 19. bezirks hat vor kurzem bereits einen einstimmigen antrag aller parteien beschlossen, in dem eine verlaengerung der autobuslinie 33 a von heiligenstadt als querverbindung durch doebbling in richtung hernals vorgeschlagen wird. dies erklaerte bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r (spoe) in einer stellungnahme zu der von der oevp erhobenen forderung nach verlaengerung der linie 33 a von heiligenstadt nach grinzing. fuer die linienfuehrung jener von der bezirksvertretung einstimmig beantragten verlaengerung biete sich etwa folgende strecke an: heiligenstaedter strasse - barawitzkagasse - ruthgasse - silbergasse - billrothstrasse - krottenbachstrasse - hans richter-gasse - peter jordanstrasse - max emanuel-strasse - gersthof - hernals. (ger)

1227

k o m m u n a l :

=====

kabel tv wien: versuchsprogramm ab 1978

10 wien, 18.10. (rk) im laufe des jahres 1978 wird in wien ein kabelfernseh-versuchsprogramm gestartet. zunaechst wird ein deutsches programm uebernommen werden. bereits 1979 wird man mit mindestens zwei programmen aufwarten koennen, waehrend fuer 1980 eine uebernahme der programme aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und eines englischsprachigen programms geplant ist. dies wurde diensttag im gemeinderatsausschuss fuer finanzien und wirtschaft bekannt.

der gemeinderatsausschuss genehmigte einstimmig eine umwandlung der firma "kabel tv wien studien- und forschungsgesellschaft fuer kabelfernsehen" in "kabel tv wien ges.m.b.h." und eine kapitalauflockerung um 5 millionen. diese umwandlung wird notwendig, da die bisherige forschungsgesellschaft in sehr kurzer zeit ihre studien-taetigkeit weitgehend abgeschlossen hat und nun konkrete massnahmen fuer die einfuehrung des kabelfernsehens in wien zu setzen sind. darunter fallen die schaffung eines kabelverteilungsnetzes fuer wien und der bau einer eigenen richtstrecke wien-salzburg fuer die uebernahme der programme.

derzeit gibt es in wien rund 554.000 fernsehteilnehmer. davon wohnen rund 455.000 teilnehmer im dichtverbauten stadtgebiet wiens. man schaezt, dass pro jahr rund 65.000 haushalte an das kabelnetz angeschlossen werden koennen, so dass eine vollversorgung des dichtverbauten stadtgebietes technisch in einem zeitraum von sieben jahren zu bewaeltigen ist. die kabel tv wien, an der die stadt mit 100 prozent beteiligt ist, soll die volle programmhoehheit bekommen. die verkabelung selbst soll aufgabe einer noch zu gruendenden betriebsgesellschaft unter beteiligung privater firmen sein, an der sich die kabel tv wien mit 5 prozent beteiligen wird. die kabel tv wien wird in der betriebsgesellschaft ein mitspracherecht darueber bekommen, welche gebiete zuerst verkabelt werden. weiter wird die kabel tv wien gewaehrleisten, dass die an die benuetzer verrechneten gebuehren in einem zumutbaren und vertretbaren ausmass zum aufwand und risiko der betriebsgesellschaft stehen. man schaezt, dass die verkabelung wiens auf derzeitiger preisbasis mindestens 2 milliarden schilling kosten wird. (sei)

L o k a l :

geehrte redaktion

..-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

7 wien, 18.10. (rk) im osten wiens haben archaeologen des historischen museums der stadt wien in den letzten monaten das groesste awaren-graeberfeld oesterreichs, wenn nicht mittel-europas, freigelegt. diesem ''ersten wiener zentralfriedhof'' - immerhin wurden mehr als 700 graeber bisher freigelegt, und die zahlreichen dabei gemachten funde moechten wir ihnen gerne im rahmen einer

p r e s s e f a h r t

am freitag, dem 21. oktober, vorstellen. fuer nicht-autofahrer steht um 8.45 uhr ein bus vor dem historischen museum der stadt wien auf dem karlsplatz bereit, autofahrern wird zur zufahrt zum treffpunkt in wien 11, csokorgasse, folgende fahrtroute empfohlen: simmeringer hauptstrasse bis zur letzten ampel vor der schwechater unter-fuehrung - kaiser-ebersdoerfer schnellstrasse - sengerstrasse - csokorgasse. treffpunkt beim graeberfeld um 9.30 uhr. (may)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 21. oktober 1977, 9.30 uhr (8.45 uhr).

ort: wien 11, csokorgasse beziehungsweise busabfahrt historisches museum der stadt wien am karlsplatz.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

Mittwoch, 19. Oktober 1977

Blatt 2567

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Die Wiener ÖVP zum Wohnbauprogramm

Kommunal:
(rosa)

Donaustadt: 10 Briefkasten zum Bezirksvorsteher
Stadterneuerung: Dachgleiche bei "Wohnen morgen"
Ehrendoktorat für Stadtrat Wurzer
Neuer Präsident von "Wiener International"
Privatisierungs-Demagogie wird abgelehnt

Lokal:
(orange)

Flüssige Brennstoffe vorschrittmäßig lagern!
"Eiserne Hochzeiter" in Hietzing
Autobuslinie 31 B auch an Wochenden Einheitstarif
Johann Strauß-Denkmal beschmiert

Kultur:
(gelb)

Förderungspreise der Stadt Wien
Kalman-Denkmal im Türkenschanzpark

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

19. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2568

.....
bereits am 18. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

die wiener oevp zum wohnbauprogramm

12 wien, 18.10. (rk) im rahmen eines pressegespraechs setzten sich am dienstag 3. landtagspraesident h a h n und gemeinderat dr. m a y r fuer eine forcierung des einfamilienhausprogramms als mittel gegen die stadtflucht ein. zu diesem zweck sollten gelder aus der wohnbaufoerderung herangezogen werden. sie traten auch dafuer ein, gruende im baurecht zu vergeben, um dadurch zu erreichen, dass die ansparleistungen der interessenten primaer zur errichtung des hauses verwendet werden koennten und diese erst spaeter fuer die grundbeschaffung sorgen muessten. schliesslich erklaerte praesident hahn, in der stadtentwicklungsplanung muesse die prioritaaet bei der stadterneuerung liegen. (and)

1436

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: zehn briefkasten zum bezirksvorsteher

1 wien, 19.10. (rk) zehn "beschwerdebrieffkasten" hat bezirksvorsteher rudolf h u b e r in verschiedenen teilen des 22. bezirks anbringen lassen, um der bevoelkerung leichter gelegenheit zu geben, wuensche, anregungen und beschwerden ohne viel zeitaufwand und auf direktem weg an die bezirksvorsteherung heranbringen zu koennen. damit soll - so huber - der kontakt zwischen bevoelkerung und bezirksvorsteherung verbessert werden.

die donaustaedter haben von anfang an von den briefkasten gebrauch gemacht: schon in der ersten woche nach montage der kasten hatte bezirksvorsteher huber mehr als hundert briefe zu beantworten. ein grosser teil der in den briefen vorgebrachten wuensche und beschwerden konnte bereits positiv erledigt werden.

wer also in der donaustadt wuensche, anregungen oder beschwerden hat, - die "beschwerdebrieffkasten" des bezirksvorstehers sind an folgenden orten zu erreichen: schroedingerplatz 1 (amtshaus), siebenbuengerstrasse (einkaufszentrum, bei parfumerie), genochplatz (stadlauer bad), schuettaustrasse (bei glaserei), emichgasse (hirschstetten, bei polizeiwachzimmer), anton sattler-gasse (bei schuhgeschaeft), siegesplatz (aspers, volksheim), wagramer strasse 97 (wohnhausanlage), esslinger hauptstrasse 76 (wohnhausanlage), rennbahnweg (einkaufszentrum bei friseur). (am)

0838

L o k a l :

=====

fluessige brennstoffe vorschrittsmaessig lagern

2 wien, 19.10. (rk) mit den ersten kuehlen tagen wird die all-jaehrliche frage der beheizung und damit verbunden der brennstoff-versorgung wieder aktuell. wer mit fluessigen brennstoffen heizt, sollte aus sicherheitsgruenden einige baupolizeiliche bestimmungen beachten. fuer die lagerung von fluessigen brennstoffen gibt es gesetzliche vorschriften nach dem oelfeuerungsgesetz von 1974:

fuer oelofen mit schalenbrennern bis zu maximal 50 liter ist keine baupolizeiliche bewilligung, sondern nur ein rauchfangbefund erforderlich. dementsprechend ist in jeder wohnung auch die lagerung von heizuel bis zu 60 liter in kanistern oder bis zu 300 liter in stahlbehaeltern ohne anzeige- oder bewilligungspflicht gestattet.

ein vorrat an heizuel von 300 bis 1.000 liter ist anzeige-pflichtig und muss in einem eigenen raum, im keller oder in einem vorraum gelagert werden. genehmigungspflichtig wird die lagerung von mehr als 1.000 liter heizuel, fuer die ausserdem eigene oel-lagerungsraeume und eine fuellstelle erforderlich ist. alle gres-seren oelofenanlagen sind ebenfalls genehmigungspflichtig.

auch fuer die beheizung mit fluessiggas, das in letzter zeit wegen seiner umweltfreundlichen eigenschaften immer mehr in anwendung kommt, gibt es lagerungsvorschriften. flaschen mit einem fuellge-wicht bis zu 15 kilogramm sind ohne bewilligung zulaessig, ab 15 kilogramm ist eine genehmigung einzuholen. wer einen tank besitzt, muss ihn im freien, mindestens fuef meter vom haus entfernt, auf-stellen. die lagerung von fluessiggas ausserhalb des strassenniveaus oder im bereich von verkehrswegen ist unzulaessig.

bei fragen zur richtigen lagerung oder bei problemen mit den heizungsanlagen gibt die magistratsabteilung 35, 17, kalvarienberg-gasse 33, telefon 43 16 51/klappe 265 oder 266, jeden dienstag und donnerstag vormittag ab 7.30 uhr gerne auskunft. (ba)

L o k a l :

=====

autobuslinie 31 b auch an wochenenden im einheitstarif

6 wien, 19.10. (rk) die zwischen der endstation der strassenbahnlinie 331 und dem stammersdorfer friedhof gefuehrte private autobuslinie 31 b verkehrt ab samstag, den 22. oktober, an **a l l e n** tagen in tarifgemeinschaft mit den wiener verkehrsbetrieben. dies teilte stadtrat franz **n e k u l a** der "rathaus-korrespondenz" mit. bisher konnte diese autobuslinie nur von montag bis freitag mit fahrscheinen und -ausweisen der wiener verkehrsbetriebe benuetzt werden. mit dieser aenderung koennen die verkehrsbetriebe nunmehr einen wunsch der bevoelkerung erfuellen.

der autobus faehrt an allen tagen waehrend der oeffnungszeiten des friedhofes:

erster bus ab stammersdorf:	8.00 uhr,
ab friedhof:	8.07 uhr,
letzter bus ab stammersdorf:	18.00 uhr,
ab friedhof:	18.07 uhr.

in der zeit von 3. november bis 1. maerz wird der betriebschluss um eine halbe stunde vorverlegt. (ger)

1005

"eiserne hochzeiter" in hietzing

3 wien, 19.10. (rk) eisern zusammengehalten haben josef (1886) und marie **k a s t n e r** (1891). sie haben vor 65 jahren geheiratet. aus diesem anlass wird ihnen bezirksvorsteher eugen **g u t m a n n s b a u e r** am 21. oktober, um 9 uhr, in ihrer wohnung, 13, gemeindeberggasse 14/3/2/9, einen besuch abstatten, die glueckwuensche des bezirks ueberbringen und eine ehrengabe der stadt wien ueberreichen. das ehepaar kastner stammt aus der cssr und lebt seit 1910 in wien. (and)

0844

k u l t u r :

=====

foerderungspreise der stadt wien

4 wien, 19.10. (rk) je zwei schriftsteller, komponisten, bildende kuenstler und volksbildner sowie vier wissenschaftler wurden heuer mit foerderungspreisen der stadt wien, mit denen jeweils ein geldbetrag von 25.000 schilling verbunden ist, ausgezeichnet. die foerderungspreisstraeger 1977 fuer literatur sind hermann g a i l und dr. ernst n o w a k , fuer musik richard h e l l e r und zdzislaw w y s o c k i , fuer bildende kunst lydia s z a d a i und reimo s. w u k o u n i g , fuer volksbildung dr. juergen l e o p o l d s - b e r g e r und dr. rudolf o. z u c h a . die foerderungspreise fuer wissenschaft gehen an univ.-ass. dr. franz b a l t z a r e k , univ.-doz. dr. gottfried h e i n i s c h , univ.-doz. dr. hanns h o f m a n n und dr. gernot s o n n e c k . die diplome werden am 16. november um 17 uhr im libresso der alten schmiede in der schoenlaterngasse ueberreicht werden. (may)

0846

kalman-denkmal im tuerkenschanzpark

5 wien, 19.10. (rk) kommenden montag, den 24. oktober, um 15 uhr, wird vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im wiener tuerkenschanzpark (eingang vom tuerkenschanzplatz aus) eine bueste des komponisten emmerich kalman enthuelen, die von vera kalman gespendet wurde. das denkmal wird anlaesslich seiner enthuellung in die obhut der stadt wien uebernommen. (may)

0847

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung: dachgleiche bei "wohnen morgen"

7 wien, 19.10. (rk) die stadterneuerung wird wirklichkeit: im dichtverbauten, erneuerungsbeduerftigen wohngebiet des bezirks rudolfsheim-fuenfhaus sind rund 1.000 neue wohnungen im bau. darunter das preisgekroente wohnhaus-projekt "wohnen morgen", dessen dachgleiche dienstags nachmittag von den arbeitern und angestellten in anwesenheit von vizebuergemeister hubert p f o c h und bezirksvorsteher max e d e r gefeiert wurde.

"wohnen morgen" war ein wettbewerb, der von der oesterreichischen bauforschung, unterstuetzt vom bautenministerium, in allen oesterreichischen bundeslaendern gestartet worden war: es sollten zukunftsorientierte wohnbauten erzielt werden - mit einer wohnqualitaet, die ueber den heute ueblichen standard hinausreicht. in wien wurde der entwurf von professor architekt w. h o l z - b a u e r mit dem ersten preis ausgezeichnet. wien erwies sich damit von allen bundeslaendern am experimentierfreudigsten. "nur in wien wird der erste preis tatsaechlich verwirklicht", erklarte pfoch in seiner ansprache. "in allen anderen bundeslaendern wurden die ersten preise entweder ueberhaupt nicht verwirklicht oder stark veraendert".

"wohnen morgen" wird zwischen iheringstrasse und anschuetzgasse auf dem areal der ehemaligen strassenbahnwerkstaette errichtet. in vier wohnbloecken wird es insgesamt 292 wohnungen geben. die durchschnittliche wohnungsgroesse liegt bei 85 quadratmeter ohne terrasse.

die wohnungen zeichnen sich in jeder form durch menschliche dimensionen und einen hohen wohnwert aus. die abschirmung zu den befahrenen strassen der umgebung ist fast durchwegs gelungen. die wohnraeume oeffnen sich mit eigenen vorgaerten oder terrassen in gruene hoeefe. ein grossteil der wohnungen ist als maisonette oder split-level-typ ausgebildet. es ergibt sich somit der effekt des einfamilien-hauses, das in ein grossgebaeude integriert ist. die ganze anlage durchzieht eine fussgaengerzone mit ladenzeilen in zwei

19. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2574

stockwerken und vielfaeltigen kommunikationseinrichtungen, vom cafe bis zum jugendklub, hobbyraeumen und tischtennisplaetzen.

pfoch erinnerte bei der gleichenfeier daran, dass die stadt wien in den letzten fuenfzig jahren mehr als 200.000 volkswohnungen gebaut hat. mit der verwirklichung der damals geborenen idee wurde das produkt wohnung dem reinen profitstreben entzogen.

der vizebuergemeister beglueckwuenschte die firmen und deren beschaeftigte zum raschen baufortschritt. nachdem das projekt im maerz 1966 begonnen worden ist, wird der erste bauabschnitt mit rund 200 wohnungen im herbst 1978 uebergeben werden koennen. (smo)

1031

k o m m u n a l :

=====

ehrendoktorat fuer stadtrat wurzer

8 wien, 19.10. (rk) planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf wurzer, mitbegruender der "oesterreichischen gesellschaft zur foerderung von landesforschung und landesplanung" (1954), seit 1959 ordentlicher professor fuer staedtebau, raumplanung und raumordnung, der seit seiner ernennung zum stadtrat stadtplanung als politiker realisiert, hat sich auch international grosses ansehen erworben: an der technischen universitaet in budapest wurde prof. wurzer am mittwoch, dem 19. oktober, das ehrendoktorat fuer besondere verdienste auf dem gebiet der entwicklung des staedtebaus verliehen. in seinem referat gab prof. wurzer einen ueberblick ueber das von der oesterreichischen "raumordnungskonferenz" erarbeitete "raumordnungskonzept" mit seinen zielsetzungen fuer das gesamte stadtgebiet und insbesondere fuer ballungsraeume, grenzgebiete und berggebiete. (ba)

1056

L o k a l :

=====

johann strauss-denkmal beschmiert

9 wien, 19.10. (rk) ausgerechnet das johann strauss-denkmal im stadtpark haben sich heute nacht unbekannte taeter ausgesucht und mit spraydosen beschmiert: "die bourgeoisie hat ausgetanzt", lautete die zusaetzliche "inschrift". auch in anderen teilen wiens kam es zu naechtlichen schmieraktionen. die polizei hat die ermittlungen eingeleitet. bis zur fachgerechten reinigung des beschmierten strauss-denkmals hat das stadtgartenamt die statue des walzerkoenigs verhuellt. (pr)

1244

k o m m u n a l :

=====

neuer praesident von "wien international"

10 wien, 19.10. (rk) in der sitzung des wiener stadtsenates, die mittwoch unter dem vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner stattfand, machte die vorsitzende eine mitteilung im auftrag des wiener buergermeisters. gratz gab bekannt, dass er seine funktion als praesident des vereines "wien international" zurueckgelegt habe. in der naechsten generalversammlung des vereines wird stadtrat heinz n i t t e l diese funktion uebernehmen. (pr)

1308

k o m m u n a l :

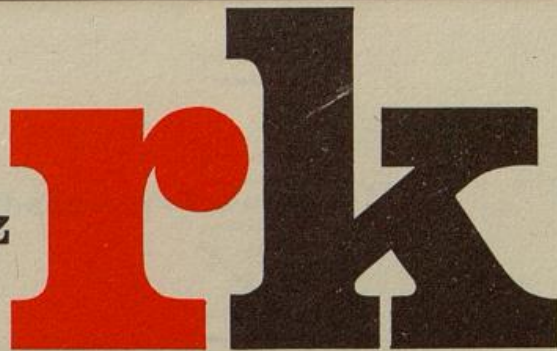
=====

privatisierungs-demagogie wird abgelehnt

11 wien, 19.10. (rk) der vorstand der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft bekræftigte diensttag in einer sitzung die entschlossenheit aller bereiche der gemeinwirtschaft, nach ihren moeglichkeiten und im rahmen ihrer ziele die antreibungen der bundesregierung zur loesung der zahlungsbilanzprobleme zu unterstuetzen. diese probleme sind vorwiegend eine folge der diskrepanz zwischen der guenstigen wirtschaftlichen situation in oesterreich und der sich verschlechternden weltwirtschaftslage.

die gemeinwirtschaft unterstuetzt die vorgesehenen massnahmen zur erreichung hoeherer budgeteinnahmen, beziehungsweise zur budgetentlastung sowie sinnvolle sparmassnahmen der oeffentlichen hand. geeignete investitionen sind aber gerade jetzt notwendig. oeffentliche dienste duerfen nicht gefaehrdet werden. privatisierung oeffentlicher dienst- und versorgungsleistungen ist kein realistischer weg zur entlastung der haushalte von gebietskoerperschaften, nicht fundierte demagogische forderungen lehnen die mitglieder des vorstandes als erfahrene wirtschaftspraktiker ab.

die gemeinwirtschaft, die ein drittel der oesterreichischen wirtschaft umfasst und dieser eine sichere basis gibt, hat in der vergangenheit gemeinsam mit anderen wirtschaftsgruppen dazu beigetragen, dass oesterreichs wirtschaft gesund und gefestigt ist. sie wird auch ihren beitrag zur ueberwindung der derzeitigen schwierigkeiten leisten. sie bekennt sich zum vorrang fuer die sicherung der vollbeschaeftigung. (adoeg)



Donnerstag, 20. Oktober 1977

Blatt 2579

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Ehrendzeichen für Feuerwehrmänner

Kommunal:
(rosa)

Frans Josefs-Bahnhof: Ombudsman in Aktion
Großausstellung Wr. Kommunalen Wohnbau in Köln
Wiener Orden für Ärzte

Lokal:
(orange)

Tag der offenen Tür bei der "Badner"
Tonbandfreunde im Döblinger Bezirksmuseum
Neue Kost für Kindergartenkinder

Sport:
(grün)

236 Jugendliche bei Radsportaktion

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 19. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer feuerwehrmaenner

15 wien, 19.10. (rk) "wieviel einsatzbereitschaft und wieviel mut hinter der arbeit der feuerwehr steht, kann man gar nicht er-messen", betonte stadtrat peter s c h i e d e r, als er mittwoch im roten salon des rathauses ehrenzeichen an bedienstete der wiener feuerwehr ueberreichte.

mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurden oberbrandrat dr. heinrich b i l i n a, der unter anderem bereits kurz nach beginn seiner aufnahme bei der feuerwehr den strahlenschutzdienst eingefuehrt hatte, und oberbrandrat ing. erich z l a t u s k a, zu dessen arbeitsbereich vor allem der ausbau des vorbeugenden brandschutzes gehoert und der ausserdem der dienstael-teste feuerwehroffizier der oesterreichischen berufsfeuerwehren ist, ausgezeichnet. brandrat heinrich g r o h m a n n, dessen arbeit zahlreiche neuentwicklungen bei den feuerwehrfahrzeugen zu verdanken sind, erhielt das goldene verdienstzeichen des landes wien. haupt-brandmeister johann q u a t e m b e r und brandmeister rudolf f i s c h e r wurden mit dem silbernen verdienstzeichen des landes wien ausgezeichnet.

rettungsmedaille fuer zwei feuerwehrmaenner

am 28. februar 1977 retteten sie eine frau aus den flammen und gerieten dabei selbst in akute lebensgefahr: brandmeister friedrich h r u b y und brandmeister alfred m a r e d a wurde dafuer eben-falls mittwoch von stadtrat peter schieder die rettungsmedaille des landes wien ueberreicht. die beiden feuerwehrmaenner wurden im

februar dieses jahres zu einem wohnungsbrand in der zentagasse gerufen. die doppelwohnung stand in hellen flammen, als die feuerwehr eintraf, auch die beiden wohnungstueren zum stiegenhaus waren bereits durchgebrannt. in den raeumen selbst war jedoch noch die wohnungseigentuerin von den flammen eingeschlossen. hruby, in dessen vertretung feuerwehrdirektor dipl.-ing. anton sanytr die medaille uebernahm, und mareda konnten sie jedoch unter groesster lebensgefahr noch retten. (hs)

1643

k o m m u n a l :

=====

franz josefs-bahnhof: ombudsman in aktion

1 wien, 20.10. (rk) nun ist es soweit: ein ombudsman fuer die grossbaustelle franz josefs-bahnhof hat nach zahlreichen initiativen von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r seine arbeit aufgenommen. unter der telefonnummer 31 51 22 nimmt ombudsmann senatsrat dr. julius r a j n o h a zweimal woechentlich, jeweils diensttag von 9 bis 12 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr, beschwerden, wuensche oder anregungen der bevoelkerung entgegen, beantwortet anfragen und gibt auskunft. in der uebrigen zeit wird jeder anruf auf tonband gespeichert. man kann den ombudsmann aber auch in der genannten zeit persoendlich aufsuchen oder ihm einfach ein brieferl schreiben: er hat sein buero in der bauleitung der arge-universitaetszentrum im 9. bezirk gegeueber augasse 3 a.

die erfahrungen, die anlaesslich der abbrucharbeiten am kopfgebäude des franz josefs-bahnhofs gemacht wurden - es gab zahlreiche beschwerden der bewohner rund um die baustelle - haben die bezirksvertretung alsergrund im vorjahr bewogen, bezirksvorsteher schmiedbauer zu ersuchen, zwecks einfuehrung eines ombudsmans (aehnlich wie bei den u-bahn-baustellen) mit den zustaendigen stellen kontakt aufzunehmen. der wunsch der bezirksvertretung wurde nun verwirklicht. der ombudsmann wird bemueht sein, bei beschwerden von anrainern bei den baustellenleitern zu intervenieren und abhilfe zu schaffen. (am)

0841

L o k a l :

=====

tag der offenen tuer bei der "badner"

2 wien, 20.10. (rk) eine alte, aber noch recht ruestige dame praesentiert sich der oeffentlichkeit: tag der offenen tuer bei der badner bahn am 26. oktober, dem nationalfeiertag. zu sehen sind der historische triebwagen, der sogenannte hofsalonwagen (er verkehr zwischen wien und baden, abfahrt wien: 10.30 uhr, ankunft baden: 15.10 uhr, zahlreiche besichtigungsaufenthalte), in der wolfganggasse im meidlinger betriebsbahnhof der "badner" bahnfahrzeuge und die wagenhalle. im inzersdorfer personenbahnhof wird man dieselloks und die bahnwerkstaette besichtigen koennen. eine autobus-schau mit besichtigung der bus-werkstaette und eine fahrzeugschau historischer bahnfahrzeuge gibt's in leesdorf. ausserdem koennen zwischen 10 und 16 uhr alle stationsgebaeude und bahneinrichtungen besichtigt werden. ein besonderes zuckerl: am 26. oktober faehrt man bei den wiener lokalbahnen (badner bahn und autobusse) gratis.

1873 wurde die pferdetramway baden - rauhenstein und 1885 die dampftramway wien - wiener neudorf eroeffnet. die ag der wiener lokalbahnen wurde 1888 gegrueudet. seit 1899 besteht die gesamte strecke wien - baden, und seit 1907 faehrt man hier elektrisch.

die badner bahn befoerderte 1976 ueber vier millionen fahrgaeste und ueber 100.000 tonnen fracht auf der 30 kilometer langen strecke zwischen wien-oper und baden-josefsplatz. auf den mit 44 autobusse betriebenen vier kraftfahrlinien der gesellschaft wurden im gleichen zeitraum drei millionen fahrgaeste befoerdert. (and)

0847

L o k a l :

=====

tonbandfreunde im doeblinger bezirksmuseum

3 wien, 20.10. (rk) die 8. leistungsschau der 'tonbandfreunde austria', oesterreichs groesster tonband-hobbyorganisation, wird bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r am samstag, dem 22. oktober, um 14 uhr im doeblinger bezirksmuseum, doeblinger hauptstrasse 96, eroeffnen. die schau ist am 23., 26., 29. und 30. oktober jeweils von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

fuer tonbandfreunde gibt's in diesen tagen viel wissenswertes zu erfahren: versierte tonbandamateure werden in vier ausstellungsraeumen tonbandgeraete, cassettenrecorder, mikrophone, verstaerker, kopfhoerer, mischpulte und zubehoer aller art in der praxis vorgefuehren. filme und dias werden vertont, einblendungen werden gemacht und tonbandschnitte, tonmischungen, verhallungen vorgefuehrt. es gibt ein eigenes filmstudio, ein live-tonstudio und ein technikerzentrum mit messplatz. auch technische neuheiten werden gezeigt.

die amateurtechniker sind jederzeit zum fachsimpeln bereit und erlaeuern auf wunsch alle arbeiten. das doeblinger bezirksmuseum koennte also in diesen tagen ein rendezvousplatz fuer tonbandhobbyfreunde und alle, die es noch werden wollen, sein. (am)

0853

L o k a l :

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

4 wien, 20.10. (rk) 40 millionen meldezettel aus der zeit von 1910 bis 1941 wird das wiener landesarchiv von der polizeidirektion wien uebernehmen. symbolisch fuer diese stattliche anzahl wird polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r am kommenden diensttag, dem 25. oktober, um 11 uhr vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r im wiener landesarchiv eine anzahl von interessanten meldezetteln beruehmter wiener aus diesem zeitraum ueberreichen. gleichzeitig hat das landesarchiv eine kleine ausstellung mit interessanten und bemerkenswerten meldezetteln vorbereitet.

merken sie bitte vor:

zeit: diensttag, 25. oktober, 11 uhr.

ort: wiener stadt- und landesarchiv, rathaus, 6. stiege,
1. stock, tuer 329.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0856

s p o r t :

=====

236 jugendliche bei radsportaktion

5 wien, 20.10. (rk) mit 236 jugendlichen, die an vier renntagen teilnahmen, war der in zusammenarbeit zwischen dem sportamt der stadt wien und dem wiener landesradsportverband durchgefuehrten aktion "talente fuer den radsport" ein voller erfolg beschieden. 133 fahrer qualifizierten sich fuer den endlauf, der am mildeplatz stattfand. die sieger in jeder gruppe erhielten von der zentralspar-kasse neben einem erinnerungspokal ein rennrad, die jeweilig weiteren placierten ebenfalls erinnerungspokale. auf grund des regen zuspruchs wird die aktion im naechsten jahr fortgesetzt. (hof)

ergebnisse der endlaeufer:

gruppe a (jahrgang 1966/67) - 35 starter: 1. martin popp
2. markus wolfram
3. christian schachtinger

gruppe b (jahrgang 1965/65) - 30 starter: 1. gerhard hackl
2. roman hammer
3. roger artner

gruppe c (jahrgang 1962/63) - 23 starter: 1. helmut popp
2. harald kuso
3. johannes barath

k o m m u n a l :

=====

koeln: grossausstellung ueber wiener kommunalen wohnbau

8 wien, 20.10. (rk) die wiener gemeindebauten der ersten republik - vor fuenfzig jahren heftig umfehdet, heute unter denkmalschutz - stehen im mittelpunkt einer grossausstellung, die heute donnerstag vom koelner oberbuergermeister john van nes ziegler und vom wiener vizebuergermeister hubert p f o c h im kunstgewerbemuseum der stadt koeln eroeffnet wurde. erstmals werden die staedtebauliche, architektonische und soziologische bedeutung dieser wohnungsbauten in derart umfassender form dargestellt. zahlreiche bisher unbekannte bilder, plaene, modelle und dokumente konnten dafuer herangezogen werden.

massgeblich fuer die zusammenstellung dieser ausstellung war das in den letzten jahren staendig gestiegene interesse. staedteplaner und architekten, soziologen und kommunalpolitiker aus aller welt wollten detaillierte informationen. in der diskussion um den wohnungsbau der gegenwart wird immer haeufiger auf die wiener leistungen von damals zurueckgegriffen - die begruerten wohnhoefe mit ihren sozialen gemeinschaftseinrichtungen wirken befruchtend auf heutige planungen. in der ausstellung, die den titel hat "kommunaler wohnbau in wien, aufbruch - 1923 bis 1934 - ausstrahlung", werden zahlreiche beispiele fuer die auswirkung auf den heutigen wohnbau gegeben.

vizebuergermeister hubert p f o c h erklarte bei der eroeffnung die politischen motive, die eine sozialdemokratisch gefuehrte stadtverwaltung veranlasst hatte, einen volkswohnungsbau in dieser weise zu verwirklichen. es galt damals, ein krasses wohnungselend zu beseitigen und die wohnung als humanes gut dem profitinteresse privater grundeigentuemern zu entziehen. mehr als 63.000 wohnungen - nach dem motto licht, luft und sonne - mit zugeordneten sozial- und gemeinschaftseinrichtungen wurden gebaut, mittels einer eigens eingefuehrten wohnbausteuer und betraechtlicher budgetmittel. das wiener

gross-experiment wirkte als initialzuendung auf die ganze zivili-
sierte welt: der volkswohnungsbau mit kindergaerten, ambulatorien,
gruenen hoefern etc. wurde in vielfacher form nachgeahmt.

die ausstellung, die von architekt professor dipl.-ing: karl
m a n g konzipiert und gestaltet wurde, wird zunaechst bis zu
beginn 1978 in koeln gezeigt. sie uebersiedelt anschliessend nach
frankfurt und nach berlin. im fruehsommer naechsten jahres wird sie
auch in wien gezeigt werden. (smo)

1111

l o k a l :

=====

ab naechstem schuljahr:

neue kost fuer kindergartenkinder

9 wien, 20.10. (rk) mit dem beginn des naechsten schuljahres wird die essensversorgung fuer die kindergartenkinder der stadt wien umgestellt werden. man wird auf ein neues verfahren der aufbewahrung des essens in den kindergaerten uebergehen, das unter dem fachnamen ''thermostabilisierte kost'' bekannt ist. dieses verfahren vermindert gegen den bisher ueblichen methoden das risiko einer erregerbildung waehrend der lagerungszeit. hergestellt wird das essen fuer die kindergaerten von der firma gustana werden. es ist geplant, im zeitraum zwischen september 1978 und maerz 1979 alle wiener staedtischen kindergaerten auf dieses neue system umzustellen.

inzwischen konnte auch das letzte der 20 kinder, die nach dem genuss des infizierten kindergartenessens in spitalspflege gebracht werden mussten, nach hause entlassen werden. (may)

1119

20. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2590

k o m m u n a l :

=====

wiener orden fuer aerzte

12 wien, 20.10. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte
donnerstag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois
s t a c h e r einer reihe von aerzten die ihnen vom land wien ver-
liehenen ehrenzeichen beziehungsweise verdienstzeichen.

das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien er-
hielten med.rat prim. dr. walter a l b r e c h t , leiter der
neurologischen ambulanz im sanatorium hera, obermagistratsrat i.r.
dr. wilhelm b u c h i n g e r , ehemaliger vorstand des zentral-
laboratoriums im franz josefs-spital und prim. leopold
p a n t l i t s c h k o , leiter der elektrophysikalischen institute
der kfa im 9., 11. und 21. bezirk. das goldene verdienstzeichen des
landes wien erhielt kammerrat herbert b a u e r , leiter der landes-
geschaeftsstelle der wiener dentistenkammer. (z1)

1406

Freitag, 21. Oktober 1977

Blatt 2591

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Gratz in Madrid

Bürokaufmann bei der Stadt Wien - gefragter Beruf
Neuer Bezirksamtsleiter für Hietzing und Penzing
Ehrenring für Prof. Breitenecker

Lokal:

(orange)

"Tag des Baumes" in Döbling

Ehrenzeichen des Roten Kreuzes

Erstmals mehr als 500.000 Nächtigungen

Helsinki - Ausstellung im Wiener Rathaus

140 Jahre St. Anna Kinderspital

Kultur:

(gelb)

Wiens erster "Zentralfriedhof"

Wirtschaft:

(blau)

Informationsveranstaltung über Wirtschaftsförderungs-
maßnahmen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz in madrid

2 wien, 21.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist heute freitag nach madrid abgeflogen, wo er eine wien-ausstellung eroeffnet. im rahmen der wien-veranstaltungen in der spanischen hauptstadt findet auch ein konzert der wiener saengerknaben statt.

buergermeister gratz erklarte vor dem abflug, dass diese wien-veranstaltungen in madrid nicht nur ein teil der internationalen werbung fuer wien sind, sondern auch ein ausdruck der verbundenheit mit der entwicklung spaniens zur demokratie. der raum der demokratie und der freiheit in europa ist in den letzten jahren groesser geworden - durch die entwicklung in griechenland, portugal und nun auch spanien.

weitere wien-veranstaltungen, die ebenfalls von buergermeister gratz eroeffnet werden, beginnen ende november in barcelona. (sti)
0915

buerokaufmann bei der stadt wien - ein gefragter beruf

3 wien, 21.10. (rk) mehr als 600 junge menschen bewarben sich im fruehjahr um die stelle eines buerokaufmannlehrlings bei der stadt wien. von diesen wurden nach einem test 263 aufgenommen. 201 maedchen und 62 burschen wurden donnerstag im festsaal des wiener rathauses in einer "vorstellungsfeier" offiziell in den gemeindedienst eingefuehrt. worte der begruessung und wuensche, dass es ihnen im dienste der stadt wien gut gefallen moege, uebermittelte personalstadtrat kurt h e l l e r in anwesenheit von funktionaeren der gewerkschaft und hohen beamten der stadtverwaltung. (ka)

0917

L o k a l :

"tag des baumes" in doebbling

4 wien, 21.10. (rk) noch ein bisschen schoener und lebenswerter soll doebbling durch neue baumpflanzungen werden. auf initiative von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r findet am dienstag, dem 25. oktober, im 19. bezirk ein "tag des baumes" statt. rund 40 baeume - ahorne, linden, christusdorne und pappeln - koennen dank der unterstuetzung von stadtrat peter s c h i e d e r und des stadtgartenamtes gepflanzt werden. die pflanzungen finden in feierlichem rahmen an sieben stellen des bezirks statt und zwar:

um 8 uhr in der kreindlgasse 24 (volksschule): unter mitwirkung von kammerschauspieler richard eybner, univ.-prof. doktor walter birkmayer und der volksschule kreindlgasse werden zwei kugelahorne gepflanzt.

um 8.30 uhr werden in der dreimarksteingasse unter mitwirkung von univ.-prof. ddr. helmut frisch, des komponisten otto m. zykan und der schueler der volksschule celtesgasse sieben linden gepflanzt.

um 9 uhr werden in der zuckerkandlgasse (bei krottenbachstrasse) unter mitwirkung von prof. paul badura-skoda, ossy kolmann, generalinspektor der bundessicherheitswache wien dr. guenther boegl und schuelern der volksschule krottenbachstrasse elf christusdorne gepflanzt.

um 9.45 uhr werden in der puechlgasse (bei klabundgasse) unter mitwirkung des praesidenten der vienna, generaldirektor werner krause (rank-xerox), des vienna-spielers helmut zimmermann und schuelerinnen der hoeheren bundeslehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe (strassergasse) zehn pappeln gepflanzt.

um 10.30 uhr wird in der gunoldstrasse (bei boschstrasse) unter mitwirkung des sportjournalisten michael kuhn und der schueler der hauptschule pyrker gasse ein ahornbaum gepflanzt.

um 11 uhr werden in der grinzinger strasse 137 unter mitwirkung des regisseurs und schauspielers peter hey, des generaldirektors otto binder (wiener staedtische versicherung), des vizepraesidenten

der wiener landwirtschaftskammer, ing. franz mayer, und der schueler der volksschule oskar spiel-gasse sechs ahornbaeume gepflanzt.

um 11.30 uhr in der hofzeile (pfarrkirche doebbling): hier findet die baumpflanzung (zwei baeume) unter mitwirkung des direktors der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik, univ.-prof. doktor heinz reuter, und der schueler der volksschule maria regina statt.

bezirksvorsteher stockinger ladet alle doeblingerinnen und doeblinger herzlich zur teilnahme ein. (am)

0922

L o k a l :

=====

ehrenzeichen des roten kreuzes

5 wien, 21.10. (rk) ehrenzeichen des oesterreichischen roten kreuzes ueberreichte donnerstag univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in seiner eigenschaft als praesident des wiener roten kreuzes. mit dem verdienstkreuz des oesterreichischen roten kreuzes wurden landes-sanitaetsdirektor oberstadtphysikus dr. ermar j u n k e r und der direktor der wiener feuerwehr, dipl.-ing. anton s a n y t r , ausgezeichnet. oberbrandrat dipl.-ing. karl a b u l e s z erhielt die goldene verdienstmedaille des oesterreichischen roten kreuzes. die ehrenzeichen waren den ausgezeichneten in anerkennung ihrer verdienste um die stets gute zusammenarbeit zwischen den gesundheits-behoerden der stadt wien, der feuerwehr der stadt wien und dem wiener roten kreuz verliehen worden. (zi)

0924

L o k a l :

=====

erstmals mehr als 500.000 hotelnaechtigungen

6 wien, 21.10. (rk) der september, ohnehin der beste fremdenverkehrsmonat wiens, brachte noch einmal eine steigerung von rund zwei prozent bei den naechtigungen der wien-besucher. damit wurde in den wiener hotels und pensionen zum ersten mal die zahl 500.000 naechtigungen in einem monat ueberschritten (genau waren es 501.853). an diesem spitzenergebnis waren vor allem groessere gaestezahlen aus den anderen bundestaendern, den niederlanden, spanien und italien beteiligt. auch aus den usa und grossbritannien wurden wesentlich mehr gaeste registriert als im vergleichsmonat september 1976. (fvv)

0926

w i r t s c h a f t :

=====

informationsveranstaltung ueber wirtschaftsfoerderungsmassnahmen

7 wien, 21.10. (rk) donnerstag und freitag hat auf dem kahlenberg ein symposium ueber "wirtschaftsentwicklung - finanzierung - foerderung" stattgefunden. teilnehmer waren 90 vertreter von banken und sparkassen, die im rahmen dieser veranstaltung vor allem informationen ueber wirtschaftsfoerderungsmassnahmen der stadt wien und des bundes vermittelt bekamen.

zweck des symposiums, das auf anregung des wirtschaftsbeirates fuer wien abgehalten wurde, war es, den kreditinstituten die neuesten informationen ueber die schwerpunktsetzungen auf dem gebiet der wirtschaftsfoerderung zu vermitteln, die foerderungsmassnahmen des bundes, die von wiener unternehmungen unterdurchschnittlich nachgefragt werden, noch bekannter zu machen und schliesslich auch im direkten dialog mit den vertretern der geldinstitute deren erfahrungen aus der praxis fuer die gestaltung kuenftiger wirtschaftsfoerderungsmassnahmen zu verwerten. (red)

0929

k u l t u r :

wien's erster "zentralfriedhof"

12 wien, 21.10. (rk) das groesste awarengraeberfeld oesterreichs konnten mitarbeiter des historischen museums der stadt wien in den letzten monaten in wien-simmering freilegen. das graeberfeld, das aus dem 7. und 8. jahrhundert nach christus stammt, mag urspruenglich etwa 750 graeber umfasst haben. bisher wurden insgesamt 246 kinder-, 192 frauen- und 137 maennergraeber festgestellt. bei einem teil der maennergraeber waren auch das reitpferd beziehungsweise hunde mitbestattet worden.

der wert dieser ausgrabung fuer die wissenschaft ist besonders hoch, da es sich um die groesste awarengraeberansammlung in oesterreich handelt und ausserdem die meisten der anderen oesterreichischen awarengraeberfelder nie vollstaendig ausgegraben wurden. das simmeringer graeberfeld - wien's erster "zentralfriedhof" - erwies sich auch als besonders reich an funden. neben zahlreichen waffen, wie schwertern, aexten, saebeln und pfeilen, wurden auch verschiedene schmuckgegenstaende entdeckt. auch eigens fuer den totenkult hergestellte gefaesse lassen wichtige rueckschluesse auf das kulturelle niveau dieser awarenischen voelkerschaften zu. der zustand der skelette gibt ebenfalls wichtige hinweise: so konnten etwa an einem skelett die spuren einer amputation festgestellt werden, die offensichtlich aus medizinischen gruenden vorgenommen wurde.

die wissenschaftler des historischen museums der stadt wien erhoffen sich von der auswertung dieser funde zusaetzliches wissen ueber die bislang recht dunkle zeit der awarenbesiedlung ost-oesterreichs. die awaren drangen etwa im letzten viertel des siebenten nachchristlichen jahrhunderts in oesterreich ein, wobei der wiener raum den aeusseren rand ihrer ausdehnung darstellte. seine eigentliche heimat hatte dieses im ursprung mongolische, viehzuechtende volk in den steppen suedlich des baikalsees und war im laufe von jahrhunderten immer weiter gegen westen vorgedrungen. diesem westwaertstrend machten schliesslich gegen ende des 9. jahrhunderts die

franken unter karl dem grossen durch ihre militaerischen siege ein ende.

nach der wissenschaftlichen auswertung der funde wird das historische museum der stadt wien am karlsplatz, wie vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner bei der presse-praesentation des awarengraeberfeldes mitteilte, eine der breiten oeffentlichkeit zugaeugliche sonderausstellung ueber die zeit der awaren in oesterreich veranstalten. (may)

1200

L o k a l :

=====

helsinki-ausstellung im wiener rathaus

13 wien, 21.10. (rk) in der reihe der staedteausstellungen im wiener rathaus ist von heute, freitag, an bis 3. november "helsinki - tochter der ostsee" in der volkshalle des rathauses zu sehen. die praesentation stellt die finnische hauptstadt als sportzentrum, kongresstadt, hafen und kulturmetropole vor. im fremdenverkehr betrachtet sich helsinki - wie oberbuergermeister teuvo a u r a bei der eroeffnung mit vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r betonte - nur als einen von vielen "herausforderern" des "meisters" wien. dennoch habe die stadt am meer, die heuer im dezember das 60-jahr-jubilaem der unabhaengigkeit von russland feiert, ihren gaesten viel zu bieten: vor allem weithin unberuehrte natur.

die ausstellung, die zum besuch finnlands einlaedt, ist taeglich von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (fvv)

1217

k o m m u n a l :
=====

neuer bezirksamtsleiter fuer hietzing und penzing

15 wien, 21.10. (rk) als neuer leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13. und 14. bezirk wurde freitag obermagistratsrat dr. georg m a y e r , vorher bezirksamtsleiter von meidling, in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste, unter ihnen die bezirksvorsteher von hietzing, eugen g u t m a n n s - b a u e r und von penzing, heinrich m u e l l e r , in sein neues amt eingefuehrt.

die amtseinfuehrung selbst nahm obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l in vertretung des magistratsdirektors vor. gleichzeitig verabschiedete sich der bisherige leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13. und 14. bezirk, senatsrat dr. heinrich k e l l e r , der ueber zwolf jahre hindurch diese funktion innehatte.

gutmannsbauer und mueller dankten dem scheidenden bezirksamtsleiter fuer die gute zusammenarbeit und begruessten obermagistratsrat dr. mayer, der, wie mueller betonte, mit der leitung dieses bezirksamtes die nach favoriten groesste verwaltungseinheit von wien uebernommen hat. (hs)

l o k a l :

=====

st. anna-kinderspital:

oesterreichs erstes zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter

16 wien, 21.10. (rk) mit einem kostenaufwand von 16 millionen s - wovon den hauptteil die stadt wien und das gesundheitsministerium tragen - wird im st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes zur zeit ein zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter errichtet. der neubau, der im fruehjahr 1976 begonnen wurde, soll im fruehjahr 1978 fertiggestellt sein. dies teilten univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des wiener roten kreuzes und univ.-prof. dr. paul k r e p l e r , aertzlicher direktor des st. anna-kinderspitals, freitag im rahmen eines pressegespraechs anlaesslich des 140jaehrigen bestandsjubilaeums des spitals mit.

die neue haematologisch-onkologische abteilung wird neben einer krankenstation auch ueber verschiedene raeume fuer ambulante behandlungen verfuegen. sollte sich die behandlung ueber mehrere tage erstrecken, so besteht die moeglichkeit, dass mutter und kind gemeinsam aufgenommen werden. waehrend an einer normalen infektionsabteilung die an einer ansteckenden krankheit leidenden kinder abgesondert werden, um eine ausbreitung der infektion zu verhindern, sollen, laut prof. krepler, in der in bau befindlichen abteilung kinder, die durch infektionen im besonderen masse gefaehrdet sind, vor krankheitskeimen ihrer umwelt geschuetzt werden. in stadien einer geschwaechten immunabwehr koennen naemlich selbst harmlose keime lebensgefuehrlich sein. da sich im st. anna-kinderspital in den letzten jahren ein zentrum fuer behandlung schwerer blutkrankheiten entwickelt hat, dessen behandlungs- und heilungsergebnisse allgemeine anerkennung gefunden haben, wird zur weiteren verbesserung der behandlungserfolge eine derartige abteilung dringend benoetigt. zum unterschied zu den erwachsenen ist naemlich eine behandlung von kindern unter zehn jahren in einem sogenannten "sterilen zelt" nicht moeglich. fuer sie benoetigt man entsprechende anlagen mit vollklimatisierung, mit durch bakterien-dichte filter gereinigter luft und einem entsprechend geregelten druckgefuelle, wodurch die keimzufuhr durch die luft weitgehend ausgeschaltet wird.

wie im rahmen dieses pressegesprachs betont wurde, ist man heute infolge neuer behandlungsmethoden bereits soweit, dass man bei bestimmten leukaemieerkrankungen von kindern bei zumindest 40 prozent der faelle auf dauerheilung hoffen kann. so werden derzeit im st. anna-kinderspital von einem geschulten aerzteteam mehr als 60 leukaemien und tumoren nach den neuesten therapieplaenen behandelt. im vergangenen jahr gab es insgesamt 2.100 ambulante behandlungen sowie rund hundert stationaere aufnahmen.

mit neuen methoden zur behandlung von bluterkrankungen bei kindern werden sich auch namhafte in- und auslaendische experten am 22. und 23. oktober im rahmen einer wissenschaftlichen tagung des paediatrischen arbeitskreises der internationalen gesellschaft fuer chemo- und immunotheapie (igci) anlaesslich des 140jaehrigen bestands des kinderspitals befassen.

prof. stacher gab einen ueberblick ueber die 140jaehrige geschichte des st. anna-kinderspitals von seiner gruendung durch dr. ludwig mauthner im jahr 1837 bis zu seiner uebernahme durch das wiener rote kreuz im jahr 1963. laut stacher wurden seit der uebernahme rund 12 millionen s fuer notwendige instandhaltungsarbeiten und verbesserungen des hauses aufgewendet. der gesamtbettenstand der ueber drei medizinische abteilungen, zwei sauglingsabteilungen, eine scharlach-, isolier- und hno-abteilung sowie eine abteilung fuer bluterkrankungen verfuegenden anstalt, betraegt 216 betten. 1976 wurden insgesamt 5.200 patienten aufgenommen und rund 64.000 pflagetage geleistet. darueber hinaus verfuegt das spital auch ueber eine sehr umfangreiche ambulanz, in der im vergangenen jahr insgesamt 31.238 ambulante behandlungen durchgefuehrt wurden, wozu noch rund 10.000 roentgenaufnahmen und rund 8.000 blutchemische untersuchungen kamen. (z1)

21. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2603

k o m m u n a l :

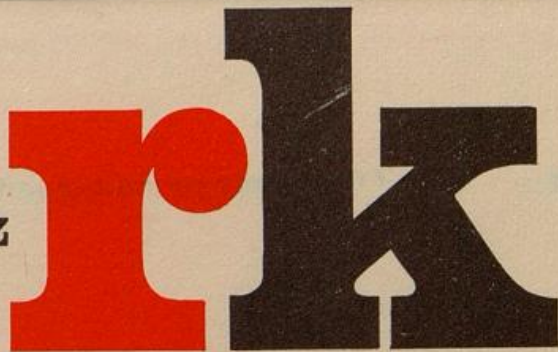
=====

ehrenring der stadt wien fuer prof. breitenecker

17 wien, 21.10. (rk) den ehrenring der stadt wien ueberreichte freitag univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an den bekannten pathologen und gerichtsmediziner univ.-prof. dr. leopold b r e i t e n e c k e r . stacher wuerdigte sehr ausfuehrlich die verdienste des ausgezeichneten. neben seinem wirken als ordinarius fuer gerichts-, sozial- und arbeitsmedizin war er auch in einer reihe von verantwortlichen funktionen taetig: so unter anderen als mitglied des obersten sanitaetsrats, des wiener landessanitaetsrats, der internationalen akademie fuer gerichtliche und soziale medizin und der oesterreichischen studiengesellschaft fuer atomenergie.

an der ueberreichung im roten salon des rathauses nahmen unter anderen amtsfuehrender stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und oevp-stadtrat walter l e h n e r teil. (zi)

1345



Samstag, 22. Oktober 1977

Blatt 2604

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

1978: 100. Schulneubau in Wien seit Kriegsende
Instandsetzungsarbeiten an der Marienbrücke
Graz vor dem Madrider Stadtsenat: "Der Bereich der
Demokratie ist größer geworden"

Lokal:
(orange)

Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn noch bis 26. Oktober
Keine Einfahrt in den Zentralfriedhof

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

1978: 100. schulneubau in wien seit kriegsende

1 wien, 22.10. (rk) ein jubilaeum wird die stadt wien im naechsten jahr feiern koennen. 1978 kann der 100. schulneubau, den die stadt seit 1945 errichtete, eroeffnet werden. das teilte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r samstag in der sendung des buergermeisters mit.

die vizebuergemeisterin, die sich bei ihrer rundfunkrede ausschliesslich mit schulproblemen auseinandersetzte, kuendigte an, dass in den beiden naechsten schuljahren zu den bereits bestehenden 8 ganztagschulen noch weitere 5 dazukommen werden, womit wien als einziges bundesland das durch das schulversuchsgesetz vorgeschriebene hoechstlimit an ganztagschulen erreicht haben wird. mit 11 gesamt-schulen hat wien diesen hoechstprozentsatz auch beim schulversuch 'gesamtschule' bereits erreicht.

die vizebuergemeisterin wies weiter darauf hin, dass fuer den erfolg des unterrichts neben den raeumlichen und materiellen voraussetzungen auch die lernmotivation ausschlaggebend sei. da aber vor allem in jenen faechern wie musik, kunsterziehung und leibesuebungen, in denen die freude an der eigenen leistung den ausschlag geben soll, die bislang geuebte notengebung oft den erfolg in frage stelle, erscheine es ihr als kulturpolitikerin wuenshenswert, neue wege fuer die leistungsbeurteilung zu finden.

schliesslich kuendigte die vizebuergemeisterin zusaetzliche sicherheitsmassnahmen fuer die wiener schulkinder an. neben der schulwegsicherung, die in wien ja bereits ausgezeichnet funktioniert, soll eine fruehere oeffnung der schulen und eine beaufsichtigung der schulkinder vor dem unterricht vor allem jene kinder schuetzen, die aus familiaeren gruenden schon einige zeit vor unterrichtsbeginn zur schule kommen. die wiener schulverwaltung fuehrt derzeit zu diesem problemkreis gespraechе mit der wiener lehrerschaft. (may)

++++

k o m m u n a l :

=====

instandsetzungsarbeiten an der marienbruecke

2 wien, 22.10. (rk) im zuge der allgemeinen brueckenueberpruefungen in wien, wurde die marienbruecke ueber den donaukanal in die zweite dringlichkeitsliste aufgenommen. die notwendigen instandsetzungsarbeiten wurden nun auf antrag von bauteilstadtrat hans b o e c k im wiener stadtsenat beschlossen. die kosten dafuer betragen 4,6 millionen s. es ist notwendig, eine neue abdichtung gegen feuchtigkeit herzustellen sowie den fahrbahnbelag und die gehwege zu erneuern. ebenso sind arbeiten an den trennfugen (dilatationen) erforderlich.

ebenfalls im stadtsenat beschlossen wurde im zusammenhang mit der regulierung der schwechat die verlegung der mannswoerther strasse und damit die errichtung einer strassenbruecke mit einem kostenaufwand von 7,2 millionen s. (pr)

++++

k o m m u n a l ;

=====

gratz vor dem madrider stadtsenat:

"der bereich der demokratie ist groesser geworden"

5 wien, 22.10. (rk) "der bereich der demokratie, der raum der freiheit, sind in europa in den letzten jahren wesentlich groesser geworden", betonte buergermeister leopold g r a t z samstag bei seiner rede vor dem stadtsenat in madrid. griechenland, portugal und schliesslich ein so grosses und wichtiges land wie spanien haben sich entschlossen, den weg der demokratischen entwicklung zu beschreiten. gratz warnte jedoch davor, sich von der demokratie die sofortige loesung der probleme zu erwarten, die die diktatur hinterlassen hat. die demokratie ist kein wundermittel, sie bietet nur den menschen die moeglichkeit, bei der loesung der probleme mitzuwirken und mit-zuentscheiden. die demokratie bringt auch nicht automatisch den wirtschaftlichen aufschwung, der kann nur mit harter arbeit erreicht werden.

der wiener buergermeister begruendete die starke anteilnahme in oesterreich an der politischen entwicklung in spanien mit der eigenen geschichte. nach buergerkrieg und weltkrieg ist oesterreich 1945 wiedererstanden, wobei die geschehnisse dieser jahre eine wichtige lehre vermittelten, die das gemeinsame gut aller oesterreicher geworden ist: es kann und darf keinen grund dafuer geben, politische gegnerschaft zu solchem hass zu steigern, dass ein zusammenleben in frieden und gerechtigkeit unmoeglich wird. auch auf dem gebiet der wirtschaft hat sich in oesterreich durch die sozialpartnerschaft ein besonderer stil ergeben. heute ist die demokratie in oesterreich gefestigt, aber unsere eigenen erfahrungen sind es, die unsere anteilnahme am geschick spaniens so sehr vertiefen, schloss der wiener buergermeister vor dem stadtsenat von madrid. (pr)

++++

22. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2608

L o k a l :

=====

wasserleitungsmuseum kaiserbrunn noch bis 26. oktober

3 wien, 22.10. (rk) am 26. oktober, dem nationalfeiertag, ist das wasserleitungsmuseum der stadt wien in kaiserbrunn zum letzten mal im heurigen jahr fuer den allgemeinen besuch geoeffnet. gruppenfuehrungen sind jedoch auch weiterhin gegen vorherige anmeldung (tel. 57 75 75/279 durchwahl) moeglich. die wiedereroeffnung ist fuer 1. mai 1978 geplant.

das wasserleitungsmuseum kaiserbrunn wurde aus anlass der 100. wiederkehr des tages der ersten inbetriebnahme der 1. wiener hochquellenwasserleitung am 24. september 1973 eroeffnet. (and)

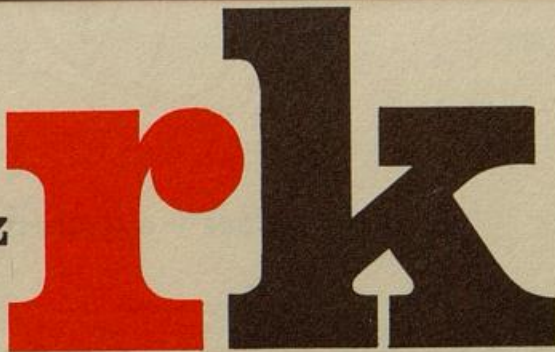
++++

keine einfahrt in den zentralfriedhof

4 wien, 22.10. (rk) die einfahrt mit personenkraftwagen in den wiener zentralfriedhof ist am 26., 29., 30. und 31. oktober sowie am 1. und 2. november verboten. dieses verbot stuetzt sich auf die kundmachung ueber die benuetzung der friedhoeefe der stadt wien.

(and)

++++



Montag, 24. Oktober 1977

Blatt 2609

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

(violett)

Wiener Wochen in Madrid eröffnet

Kommunal:

(rosa)

Wiener Landtag
Wiener Gemeinderat

Lokal:

(orange)

Heuer voraussichtlich 8.000 Autowracks in Wien
Großeinsatz der Verkehrsbetriebe zu Allerheiligen
Bezirksvorsteher Schmiedbauer saß Modell

Wirtschaft:

(blau)

Deutsche Auszeichnung für Stadtrat Mayr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 22. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wiener wochen in madrid eroeffnet

7 wien, 22.10. (rk) in madrid eroeffnete freitag abend buergermeister leopold g r a t z die erste offizielle kulturveranstaltung oesterreichs in spanien seit dem ende des franco-regimes. auf einladung der madrider stadtverwaltung ist wien fuer 14 tage mit "wiener wochen" im kulturzentrum der stadt madrid zu gast. mittelpunkt der veranstaltung ist eine grosse ausstellung ueber wien, bei der die kulturellen, sozialen und touristischen leistungen wiens in den vordergrund gestellt werden und auch auf die vielfaeltigen historischen beziehungen zwischen oesterreich und spanien eingegangen wird. besonderen beifall fanden bei der eroeffnung die wiener saengerknaben, die in madrid zwei konzerte geben werden.

buergermeister gratz nahm aus anlass seines besuchs in der spanischen hauptstadt an einer sitzung des madrider stadtsenats teil und wuerdigte in seiner rede die grosse bedeutung der demokratischen entwicklung in spanien.

nach dem ende der wiener wochen in madrid wird die wien-ausstellung, die vom fremdenverkehrsverband fuer wien organisiert wurde, nach barcelona uebersiedeln und dort ab ende november zu sehen sein.

(fvv)

1122

L o k a l :

=====

heuer voraussichtlich 8.000 autowracks in wien

1 wien, 24.10. (rk) die zahl der autowracks in wien steigt staendig. wurden im jahre 1975 mehr als 5.600 schrottreife fahrzeuge abgeschleppt, waren es im vorjahr bereits mehr als 6.800. fuer heuer wird ihre zahl auf rund 8.000 geschaezt.

dieser tage stattete der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , zu dessen geschaeftsgruppe auch die beseitigung von autowracks gehoert, der firma voest-alpine rohstoffhandels-gesellschaft m.b.h. in laxenburg einen besuch ab, um sich von der verschrottung anfallender wiener autowracks zu ueberzeugen. dieses unternehmen verarbeitet die von wien gelieferten wracks in einer shredderanlage zu schrott fuer den einsatz in der stahlindustrie. auch hier sind die produktionszahlen steigend: von 3.843 im jahre 1975 ueber 5.281 im vorjahr, heuer wird hier eine verschrottung von etwa 6.000 wiener autowracks erwartet.

in diesem zusammenhang richtet stadtrat nittel an die wiener das ersuchen, schrottreife autowracks zur abschleppung anzuzeigen beziehungsweise, wenn es sich um das eigene fahrzeug handelt, zur beseitigung anzumelden. wahrnehmungen ueber fremde autowracks meldet man in der stadtinformation tel. 43 89 89 oder bei der magistratsabteilung 48, tel. 55 16 11 - klappe 282 oder 215 (durchwahl). will man ein eigenes autowrack beseitigen lassen, kann man in jedem wachzimmer oder bei den autofahrerclubs eine verzichtserklaerung beheben und sendet sie im beigegebenen kouvert samt typenschein, zulassung und schluessel ein (adresse vorgedruckt). in diesem fall ist die wrackbeseitigung kostenlos. falls eine anzeige erstattet und der wrackbesitzer ausgeforscht wird, muss eine entsprechende gebuehr fuer die beseitigung bezahlt werden. (wfz)

0859

L o k a l :

=====

verkehrsbetriebe fuer grosseinsatz zu allerheiligen geruestet

2 wien, 24.10. (rk) insgesamt 865.000 fahrgaeste befoerderten die wiener verkehrsbetriebe im vergangenen jahr um allerheiligen zu und von den friedhoefen. mit aehnlichen besucherzahlen ist auch heuer zu rechnen. die verkehrsbetriebe sind darauf jedenfalls vorbereitet: bis zu 90 zuege in der stunde werden am 1. november in spitzenintervallen von 45 sekunden den verkehr vom und zum zentralfriedhof bewaeltigen. mehr als 2.000 bedienstete werden im einsatz sein. bereits ab mittwoch, den 26. oktober, verstaerken die wiener verkehrsbetriebe im gesamten netz die linien, die fuer den friedhofsverkehr von bedeutung sind.

zum zentralfriedhof wird in der zeit von mittwoch, den 26. oktober, bis mittwoch, den 2. november, zusaetzlich zur linie 71 (ab schwarzenbergplatz) auch die linie 6 (mariahilfer strasse/westbahnhof - guertel - matzleinsdorfer platz - geiselbergstrasse) gefuehrt. am diensttag, den 1. november, fahren ausserdem folgende linien zum zentralfriedhof:

- 22: reichsbruecke - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,
- 29: wexstrasse - praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,
- 35: althanstrasse/newaldgasse - porzellangasse - ring - rennweg,
- 46: joachimsthalerplatz - thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - blindengasse - thaliastrasse.

am 1. november werden zuege der linie 6 auch ab urban loritzplatz gefuehrt. die linie t wird an diesem tag in der zeit von 7.55 uhr bis 16.48 uhr ab ring, boerse, eingestellt. selbstverstaendlich werden auch die linien zu den verschiedenen kleineren friedhoefen entsprechend verstaerkt. das auto daheimzulassen, ein oeffentliches verkehrsmittel zu benuetzen und sich damit die parkplatzsuche bei den friedhoefen zu ersparen, waere zu allerheiligen daher zweifellos einer ueberlegung wert. (ger)

0902

L o k a l :

=====

kuenstlerische volkshochschule:

bezirksvorsteher schmiedbauer sass modell

3 wien, 24.10. (rk) die meisterklasse der kuenstlerischen volkshochschule (alsergrund, lazarettgasse 27) unter leitung von prof. gerda matejka - felden hat heuer ein interessantes portraetprogramm gewaehlt: prominente sitzen modell. nach bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger, vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner, hans weigel, gesundheitsministerin dr. ingrid leodolter und stadtrat dr. erhard busek, sass nun der bezirksvorsteher vom alsergrund, karl schmiedbauer, der die ambitionen der kuenstlerischen volkshochschule stets unterstuetzt, den eleven der meisterklasse modell.

aber auf der liste der portraetierkuenstler stehen heuer noch weitere prominente: josef holaubek, dr. fred sinowatz, dr. hertha firmberg, dr. christian broda, dr. viktor matejka, franz olah und prof. dr. friedrich heer. (am)

0904

w i r t s c h a f t :

=====

deutsche auszeichnung fuer stadtrat mayr

9 wien, 24.10. (rk) die deutsche handelskammer in oesterreich ehrte montag finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r mit einer hohen auszeichnung. der praesident der deutschen handelskammer in oesterreich, senator kommercialrat anton h i n t e r e g g e r ueberreichte dem stadtrat die grosse silberne medaille fuer besondere verdienste um die deutsche handelskammer in oesterreich und um die deutsch-oesterreichischen wirtschaftsbeziehungen. an der ehrung nahmen neben den vorstandsmitgliedern der deutschen handelskammer in oesterreich handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r und in vertretung des deutschen bundesministers dr. ertl staatssekretaer fritz l o g e m a n n teil. (sei)

k o m m u n a l :

=====

wiener landtag

7 wien, 24.10. (rk) unter dem vorsitz seines 3. praesidenten fritz h a h n (oevp) trat der wiener landtag am montag zu einer sitzung zusammen.

krankenanstaltengesetz

stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r referierte ueber eine aenderung des wiener krankenanstaltengesetzes, durch die die gebuehren fuer begleitpersonen, die mit den patienten in das spital aufgenommen werden, verringert werden. diese aenderung bringt namentlich fuer muetter, die mit ihren kindern aufgenommen werden, eine erleichterung.

abg. dr. marilies f l e m m i n g (oevp) erklarte, dass diese aenderung nur einem zufall zu verdanken sei, naemlich der initiative einer gruppe engagierter muetter. die erfuellung zahlreicher anderer forderungen der oevp zur schaffung patientenfreundlicher spitaeler - die lockerung der besuchszeiten, die einfuehrung von tagen der offenen tuer in den kinderspitaelern, die schaffung von mutter-kind-zimmern - stehe noch aus.

abg. h a n k e (spoe) bezeichnete die nunmehrige aenderung des krankenanstaltengesetzes - die auch einem wunsch der kinderfreunde entspreche - als einen wesentlichen schritt zum kinder- und familienfreundlichen krankenhaus, der durch weitere massnahmen ergaenzt werden wird. die gemeinsame aufnahme von kind und mutter sei nun auch fuer weniger bemittelte familien moeglich.

stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r erklarte in seinem schlusswort, dass in den letzten jahren sehr viel getan wurde, um die krankenhaeuser humaner zu machen, mehr jedenfalls als in vielen jahrzehnten vorher. stacher erinnerte an die mindestens einstuendige taegliche besuchszeit in kinderspitaelern, an versuche, neugeborene kinder bei den muettern zu lassen, an versuche mit speiseraeumen fuer gehfaehige patienten. die humanisierung des krankenhauses sei un-

unterbrochen im gang. es sei leicht, dauernd forderungen zu stellen, ohne den krankenhausbetrieb und seine probleme zu kennen. eine voellige freigabe der besuchszeiten zum beispiel sei auch nicht im interesse der patienten gelegen.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

opferfuersorgeabgabegesetz

stadtrat m a y r referierte ueber die vorlage ueber die aenderung des opferfuersorgeabgabegesetzes. dieses gesetz, das ende 1977 auslief, soll bis 1981 verlaengert werden. dies bedeutet, dass von kinokarten auch weiterhin ein beitrag - 10 groschen fuer karten unter 10 schilling, 20 groschen fuer karten ueber 10 schilling - fuer die opferfuersorge eingehoben werden kann. die hoehe der abgabe ist seit 1959 unveraendert geblieben und betraegt 0,6 prozent des durchschnittspreises einer kinokarte.

abg. k r e n n (fpoe) kritisierte, dass die leistungen fuer die opferfuersorge ausschliesslich einer kleinen branche aufgebuerdet werden, die sich zudem in wirtschaftlichen schwierigkeiten befindet. die opferfuersorge muesse eine aufgabe der allgemeinheit sein. er stellte den a n t r a g , das gesetz auslaufen zu lassen und die leistungen der opferfuersorge durch subventionen der stadt wien sicherzustellen.

abg. s c h n e i d e r (oevp) wandte sich ebenfalls dagegen, dass nur die kinobranche fuer die opferfuersorge aufkommen muesse. die hoehe der abgabe belaufe sich auf durchschnittlich 15.500 schilling fuer jeden kinobesitzer. in anbetracht der wegen der sinkenden rentabilitaet der kinos notwendigen strengen kalkulation sei der betrag von 20 groschen pro karte zu einem echten kostenfaktor geworden. wegen der mehrwertsteuer sei ein nur die besucher von kinos treffender aufschlag nicht moeglich. fuer die opferfuersorge muessten allgemeine budgetmittel zur verfuegung gestellt werden.

stadtrat m a y r erklarte in seinem schlusswort, dass sich die argumentation der opposition auf der linie bewege, einnahmen abzulehnen und ausgaben zu fordern. im vorjahr seien wesentliche steuerliche erleichterungen fuer die kinobetriebe geschaffen worden. im juli 1976 gab es 86 kinos in wien, die von 354.000 menschen besucht wurden und einnahmen von 9,9 millionen schilling erzielten. im

juli 1977 kamen dagegen 413.000 besucher in 82 kinos und brachten einnahmen in der hoehe von 12,3 millionen schilling. waehrend die einnahmen also wesentlich hoeher geworden sind, wurde die vergnuegungssteuer im selben zeitraum um 24 prozent geringer. sie betrug im juli 1976 765.000 schilling, im juli 1977 nur 580.000 schilling. der besucherschwind der kinos sei gebremst worden, wenn auch grundsaeztliche technische veraenderungen und geaenderte freizeitgewohnheiten nicht negiert werden koennen.

a b s t i m m u n g : die vorlage wurde mit den stimmen der spoe angenommen. der fpoe-antrag wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (ger) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (1):

8 wien, 24.10. (rk) der wiener gemeinderat trat montag unter vorsitz von gemeinderat franz s c h r e i n e r (spoe) zu einer sitzung zusammen. in der sitzung wurden drei a n f r a g e n der oevp und zwei der fpoe eingebracht. die oevp forderte die dringliche behandlung eines a n t r a g e s ueber die einfuehrung eines nachtflugverbotes auf dem flughafen wien-schwechat. dieser antrag wird noch vor ende der gemeinderatssitzung verlesen und behandelt.

folgende antraege wurden zur behandlung an die zustaendigen gemeinderatsausschuesse ueberwiesen: ein antrag der spoe, eine fahrt ins gruene fuer behinderte durchzufuehren und ein antrag der fpoe, die zahlungen fuer die errichtung des zweiten kernkraftwerkes in st. pantaleon einzustellen. die oevp beantragte, entlang der vorortelinie eine autobuslinie einzufuehren, sicherheitsvorschriften fuer hochhaeuser auszuarbeiten, ein recycling-verfahren fuer altpapier einzufuehren, mutter-kind-heime fuer gefaehrdete frauen zu errichten, die feuerwache landstrasse rasch fertigzustellen, die erholungslandschaft um das blaue wasser in wien-simmering zu erhalten und die authentische interpretation eines gemeinderatsbeschlusses durchzufuehren. die bezirksvertretung des 14. bezirkes beantragte die elektrifizierung der vorortelinie und die einbindung dieser linie in das schnellbahnnetz sowie den bau eines kombinierten frei- und hallenbades im bezirk.

gr. l u d w i g (spoe) wurde anstelle von gr. s e v c i k (spoe) fuer den bautenausschuss nominiert.

ausstellung im kuenstlerhaus

gr. franziska f o h l e r (fpoe) beantragte als berichter-statterin, fuer eine ausstellung "kinderkunst aus acht jahr-

zehnten" im wiener kuenstlerhaus einen foerderungszuschuss aus den mitteln des kulturschillings in der hoehe von 250.000 schilling zu genehmigen. gr. prof. b i t t n e r (oevp) sprach sich gegen die bedeckung aus dem kulturschilling aus. sinnvoller waere es, diese ausstellung aus allgemeinen kulturmitteln zu foedern. ein dement-sprechender abaenderungsantrag fand nur die zustimmung der oevp und fpoe.

foerderung von jungfilmern

gr. h a n k e (spoe) stellte den antrag, fuer die foerderung von verschiedenen vorhaben von jungfilmern eine summe von 350.000 schilling zur verfuegung zu stellen. gr. dkfm. b a u e r (fpoe) sprach sich gegen die foerderung eines projektes eines herrn florian schullers im ausmass von 50.000 schilling aus. unter dem titel "bewusstmachungsprozesse fuer die sensibilisierung der sinnesorgane" werden projekte wie das abfuellen von staub in plastiksaecken verstanden. schuller erhielt in der vergangenheit eine achtmonatige kerkerstrafe wegen der beleidigung einer kirche und der verletzung der pornographiebestimmungen und fiel durch ein anti-happening in koeln auf. in letzter zeit gruendete er in wien einen magischen kunstkreis. derartiger unsinn sollte aus oeffentlichen steuermitteln nicht finanziert werden, erklarte bauer abschliessend.

gr. hanke erwaehnte in seinem schlusswort, dass alle angefuehrten persoenlichkeiten empfehlungen der filmakademie erhalten haben. der vorliegende antrag wurde im zustaendigen kulturausschuss ausfuehrlich geprueft.

a b s t i m m u n g : mit ausnahme der foerderung von herrn schuller (oevp und fpoe stimmten dagegen) wurden alle anderen foederungen einstimmig angenommen. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (2):

meidlinger hauptstrasse

10 wien, 24.10. (rk) str. b o e c k (spoe) referierte zwei antraege betreffend die meidlinger hauptstrasse: den ausbau der fussgaengerzone von rauchgasse bis sechtergasse mit voraussichtlichen kosten von 7 millionen schilling sowie die genehmigung von 245.000 schilling fuer die projektierungsarbeiten des strassende-tailprojektes. dem wunsch der geschaeftsleute, den weihnachtsein-kauf nicht zu stoeren, wird rechnung getragen. heuer wird nur eine seite hergestellt, die zweite im naechsten fruehjahr.

gr. dkfm. b a u e r (fpoe) erklaerte, dass die fpoe grund-saetzlich fuer fussgaengerzonen ist und urspruenglich auch dem pro-jekt meidlinger hauptstrasse zugestimmt hat, weil es als wirtschafts-foerdernd dargestellt worden ist. nach einem jahr erfahrung ergibt sich das Gegenteil. es gibt umsatzeinbussen bis zu 80 prozent, der shopping-city-sued werden die kaeufer zugetrieben. die ursache dafuer ist, dass die meidlinger hauptstrasse hauptsaechlich einkaufsstrasse fuer kunden von anderen bezirken war, und diese keine zufahrtsmoeg-lichkeit mehr haben. die notwendigen park- und zufahrtsgelegenheiten sind nicht vorhanden. auch fuer die anrainer sind die verkehrsbe-lastungen nicht geringer geworden. die fpoe hat daher schon mehrmals beantragt, die fussgaengerzone aufzulassen.

gr. h o f f m a n n (oevp) erklaerte ebenfalls, dass frueher ein grosser teil der umsaetze von nicht-meidlingern getaetigt wurde, besonders aus den suedlichen bezirken. der autoverkehr war daher wichtig, er wurde jedoch abgesperrt. das netz von umleitungen ist zu kompliziert. der umsatzrueckgang, der schliesslich zu steuereinbussen fuehrt, sollte den finanzstadtrat aufhorchen lassen. das projekt wird nicht sieben, sondern wahrscheinlich 30 millionen kosten - eine

investition, die zu steuerverlusten fuehrt. auch habe die lebens-
qualitaet gelitten, bewohner der umliegenden strassen wurden in eine
'verkehrshoelle' gestuerzt. schliesslich ist die sicherheit fuer
kinder in der hauptstrasse nicht gegeben, weil nach wie vor die
strassenbahn dort durchrast. gr. hoffmann verlangte in
a b a e n d e r u n g s a n t r a e g e n d i e a b -
s e t z u n g d e r b e i d e n g e s c h a e f t s s t u e c k e .

gr. elisabeth s c h i n d l e r (spoe) sagte, dass mit der
verwirklichung der fussgaengerzone der wunsch breiter bevoelkerungs-
kreise erfuellt wird. die verkehrsarme zone geht zurueck auf die ver-
kehrsfreien einkaufssamstage vor weihnachten, die den geschaefts-
leuten umsatzsteigerungen gebracht haben. unter dem druck der
shopping-city-sued wurde von einem beratungskomitee der gemeinsame
beschluss zur schaffung der definitiven fussgaengerzone gefasst. eine
befragung der bevoelkerung durch das ifes-institut ergab 94 prozent
fuer- und 6 prozent gegen-stimmen. wenn die umsatzwartungen nicht
eingetroffen sind, so sind dafuer andere gruende massgeblich. eine
gleiche entwicklung gibt es auch in der reinprechtsdorfer strasse
seit die scs besteht. die geschaeftsleute muessten sich mehr auf
diese konkurrenz einstellen. was die parkplaetze betrifft, ergab die
umfrage, dass jetzt nur um 5 prozent weniger autokunden kommen.
parkplaetze hat es auch schon frueher kaum gegeben, weil sie von den
geschaeftsleuten selbst verparkt waren.

str. n e k u l a (spoe) wies darauf hin, dass auch die fuss-
gaengerzone stephansplatz-kaerntner strasse zunaechst abgelehnt
worden war, nach einem erfolgreichen versuch vom gleichen personen-
kreis aber definitiv verlangt wurde. aehnlich ist es in meidling:
die wiener handelskammer hatte massnahmen gegen die konkurrenz der
scs verlangt. ein bezirkskomitee, bestehend aus den bezirksvertre-
tern und vertretern der handelskammer, entschied sich fuer die fuss-
gaengerzone. zugegeben, dass die strasse derzeit zu wenig attraktiv
ist. das soll aber gerade durch die ausgestaltung behoben werden.
widerspruechlich ist es, wenn in einem atemzug behauptet wird, dass

einerseits eine "verkehrshoelle" entstanden ist und man andererseits mit dem auto gar nicht mehr hinkommt. was die "dahinrasende" strassenbahn betrifft, so faehrt sie mit einer hoechstgeschwindigkeit von 25 km/h. die sicherheit ist gegeben, seit der verkehrssarmen zone koennen erstmals frauen mit kindern und kinderwagen ohne gefahr ihre einkaueufe taetigen. hingegen hat sich die geschwindigkeit der strassenbahnlinie erhoeht, weil es in zweiter spur parkende autos nicht mehr gibt und daher keine verspaetungen entstehen. die fahrgaeste wissen das sehr zu schaetzen. im uebrigen gibt es einen grossenteil von geschaeftsleuten, wenn nicht die mehrheit, die durchaus die fussgaengerzone begruessen. ein abwaegen der interessen der gesamten bevoelkerung spricht fuer die fussgaengerzone.

gr. h o f f m a n n (spoe) erklarte in einer nochmaligen wortmeldung, dass die bisherigen massnahmen sicher mit gutem willen geschehen sind. wie will man aber die umsaetze verbessern, wenn die strasse weiterhin abgesperrt bleibt? im uebrigen setze er sich nicht nur fuer die geschaeftsleute ein, sondern auch fuer jene buerger, die durch den verkehr gestoert werden.

im s c h l u s s w o r t stellte str. b o e c k klar, dass die bauarbeiten nicht laenger dauern werden als notwendig. ueberdies werde in etwa elf monaten die neue philadelphia-bruecke fertig werden. ein rueckfluss der kunden sei damit zu erwarten.

a b s t i m m u n g : die beiden antraege wurden mit den stimmen der spoe angenommen. die absetzung wurde abgelehnt. (smo) (forts)

1349

gemeinderat (3):

studie

11 wien, 24.10. (rk) gr. d i n h o f (spoe) beantragte, dem institut fuer wohlstandsanalysen den auftrag fuer die studie "Lebensniveaugleich zwischen dem staedtischen und dem laendlichen raum" in einem kostenrahmen von 270.900 s zu erteilen. es handle sich darum, die lebensverhaeltnisse in der bundeshauptstadt mit jenen in den laendern zu vergleichen, das material werde fuer die finanzausgleichsverhandlungen benoetigt.

stadtrat dr. g o l l e r (oevp) bezeichnete die genannte studie als ueberfluessig, weil die bundeshauptstadt und die landeshauptstaedte bei den finanzausgleichsverhandlungen partner seien. vermutlich deshalb sei der auftrag erweitert worden, und zwar zu einem vergleich der lebensverhaeltnisse in wien und dem laendlichen raum. trotzdem werde die studie jedoch nichts bringen, da sie erst ende 1978 fertiggestellt sein wird - also zu einem zeitpunkt, da der finanzausgleich laengst im parlament beschlossen sei. vermutlich handle es sich bei diesem auftrag an ein postfach-institut um eine indirekte subvention. seine fraktion werde dem antrag n i c h t zustimmen.

gr. dinhof (spoe) sagte im schlusswort, die studie werde auf wunsch von finanzstadtrat mayr durchgefuehrt. das ergebnis der meinungsbefragung ueber die verschiedenen lebensverhaeltnisse werde sehr wohl noch fuer die finanzausgleichsverhandlungen brauchbare resultate erbringen, ausserdem seien die ergebnisse auch aus allgemein wirtschaftlichen gruenden interessant.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe.

baugrund

der naechste tagesordnungspunkt betraf eine baugrundtransaktion. gr. ing. h o f s t e t t e r (spoe) beantragte, einen bereits mit beschluss des gemeinderats vom 28. maerz 1977 genehmigten gundverkauf zwischen der stadt wien und der "gesiba" - es handelt sich um ein grundstueck in gross jedlersdorf, - durch zusaetzlichen verkauf einer teilflaeche zu erweitern.

gr. k r e n n (fpoe) nahm, da das grundstueck siedlungszwecken dienen soll, zum siedlungsprogramm der gemeinde wien stellung. am "tag der offenen tuer" 1976 habe man zwei in zusammenarbeit mit der voest entwickelte siedlungshaeuser bewundern koennen, spaeter meldete die "az" mehr als 2.000 interessenten fuer das siedlungsprogramm. der freiheitlichen fraktion sei es jedoch nicht gelungen, exakte unterlagen ueber dieses programm zu erhalten, weshalb er eine anfrage an vizebuergemeister p f o c h (spoe) richtete.

in seinem schlusswort stellte gr. ing. h o f s t e t t e r fest, dass im ersten jahr die errichtung von 500 siedlungshaeusern

durch gemeinnuetzige wohnbauunternehmen und der bau von 100 einfamilienhausern - insgesamt also 600 einheiten - vorgesehen sei. wieviele einheiten in spaeteren jahren errichtet werden koennen, wird von den zur verfuegung stehenden grundstuecken abhaengen. der berichterstatter beantragte, die anfrage gr. krenns dem gemeinderatsausschuss wohnen zuzuweisen.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (we) (forts.)

1406

gemeinderat (4):

subventionen

12 wien, 24.10. (rk) gr. m a y r h o f e r (spoe) beantragte die gewaehrung von subventionen an elf organisationen und einrichtungen in der hoehe von insgesamt 29,5 millionen schilling.

gr. h a h n nahm zu einem punkt der suventionsliste, der gewaehrung eines beitrages der stadt wien in der hoehe von 25 millionen schilling zum bau eines pavillons im hanuschkrankenhaus der wiener gebietskrankenkasse fuer die 3. medizinische abteilung stellung. hahn wuerdigte in diesem zusammenhang die leistungen des leiters dieser abteilung, stadtrat univ.-prof. dr. stacher. hahn uebte aber scharfe kritik daran, dass die verhandlungen zwischen stadt wien und gebietskrankenkasse ueber die erhoehung der pflegegebuehrenersaetze sehr schleppend verlaufen. so seien die erhoehungen der pflegegebuehrenersaetze fuer 1976 erst 1977 rueckwirkend rechtskraeftig geworden. der spitalsabgang in wien betrage laut voranschlag 3,2 milliarden schilling, der buergermeister habe dagegen von vier milliarden, stadtrat stacher nur von 1,7 milliarden gesprochen. stacher habe dabei das allgemeine krankenhaus und das psychiatrische krankenhaus vergessen. aus der erhoehung der mehrwertsteuer entfallen laut buergermeister gratz 31 prozent auf die laender und gemeinden. dies sei ein betrag von einer milliarde schilling, was aber viel zuwenig sei. gratz habe in zwei landeshauptleute-konferenzen mitgestimmt, dass bei den spitaelern eine 80prozentige kostendeckung durch bund und sozialversicherungstraeger anzustreben sei. in wien betrage der kostendeckungsgrad 38 beziehungsweise 46 prozent. wuerde die gebietskrankenkasse 464 schilling pro verpflegstag bezahlen, wuerde sich der kostendeckungsgrad auf 52 prozent erhoehen. dies

sei wohl das mindeste. hahn stellte den antrag, buergermeister gratz moege sich beim obmann der wiener gebietskrankenkasse, sekanina, mit allem nachdruck fuer eine rasche einigung ueber einen vertragsabschluss zur erhoehung der pflegegebuehrenersaetze einsetzen.

stadtrat univ.-prof. dr. stacher (spoe) stellte fest, dass er bei der uebernahme der geschaeftsgruppe die fuehrung der finanzierungsverhandlungen an die finanzverwaltung abgegeben habe, da er selbst angestellter der gebietskrankenkasse sei. in der frage des spitalsabganges gaebe es verschiedene zahlen, je nachdem, was man dazuzaeht. so erfuelle zum beispiel das allgemeine krankenhaus auch forschungs- und lehrfunktionen. es sei ein unterschied, ob man von den spitaelern der stadt wien spreche - dies seien nur die krankenanstalten -, oder von der medizinischen gesamtsituation, zu der selbstverstaendlich auch die pflegeheime, das allgemeine krankenhaus und das psychiatrische krankenhaus zaehlen. von einem "defizit" im ueblichen sinn zu sprechen, sei ueberhaupt falsch. es gehe vielmehr um die frage, wer fuer eine notwendige soziale leistung die kosten in welchem verhaeltnis zu uebernehmen habe. ob bund, land oder sozialversicherung - letzten endes muesse immer die bevoelkerung fuer die gesellschaftlich notwendigen spitaeler aufkommen. die medizinische behandlung jedenfalls muesse gewaehrleistet sein.

stacher wuerdigte die errichtung des pavillons im hanuschkrankenhaus als gemeinsame leistung von bund, land und krankenkasse. gr. mayrhofer betonte in seinem schlusswort, dass der neue pavillon im hanuschkrankenhaus der wiener gebietskrankenkasse allen patienten zur verfuegung stehen werde. er dankte der initiative stachers, der sowohl seine internationa anerkannte medizinische taetigkeit als auch die funktion des amtsfuehrenden stadtrates voll ausfuelle.

der antrag der oevp sei sinnlos, weil ein verhandlungstermin - 3. november 1977 - bereits feststehe. er empfahl daher, die zuweisung des antrages abzulehnen.

abstimmung: die subventionsliste wurde mit den stimmen der spoe und der fpoe angenommen.

die zuweisung des oevp-antrages wurde mit den stimmen der spoe und der fpoe abgelehnt. (ger) (forts)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (5):

nachtflugverbot fuer schwechat

13 wien, 24.10. (rk) die oevp-forderung, einen antrag ueber ein eventuelles nachtflugverbot fuer den flughafen wien-schwechat dringlich zu behandeln, wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. der antrag wurde dem buergermeister zur behandlung zugewiesen. zuvor begruendete gemeinderat d a l l e r (oevp) den dringlichen antrag. zehntausende donaustaedter fuehrten den kampf gegen die zweite piste in schwechat, und bereits im jahre 1974 trat die bezirksvertretung donaustadt einstimmig fuer ein vollstaendiges oder teilweises nachtflugverbot ein. im jahre 1976 gab es in schwechat bereits 4.758 flugbewegungen waehrend der nacht. der fluglaerm fuehrt gerade in der nacht zu stoerungen des menschlichen nervensystems, und es sollten daher schnellstens massnahmen dagegen ergriffen werden. die beispiele in muenchen und zuerich zeigen, dass dies zu keinem rueckgang des chartergeschaeftes fuehren muss.

die notwendigkeit einer dringlichen anfrage ist nicht gegeben, da die von der oevp geforderten massnahmen bereits eingeleitet und geprueft werden, erklarte gr. h o f m a n n (spoe). der zustaendige stadtrat schieder schrieb bereits an alle betroffenen stellen und regte untersuchungen an, wie das problem der nachtfluege in wien-schwechat in zukunft zu loesen sei. vom 1. dezember 1977 bis 28. feber 1978 werden die nachtfluege in wien-schwechat laufend kontrolliert und stadtrat schieder wird noch im jahre 1978 dem gemeinderat ueber diese untersuchungen und eventuelle einschraenkungsmoeglichkeiten berichten. bevor diese fuer eine eroerterung der frage notwendigen unterlagen nicht vorliegen, waere es nicht sinnvoll, ueber ein nachtflugverbot zu diskutieren. (sei) (schluss)

Dienstag, 25. Oktober 1977

Blatt 2627

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Fußgängerzone Barnabitengasse: Baubeginn
Zweiter Verkehrskindergarten für Donaustadt
Verkehrsbeirat: Kurzparkzonen in Meidling
ÖVP zu Verkehrsproblemen
Antseinführung in der Rudolfstiftung

Lokal:
(orange)

Schmelztiegel Wien
"Treffpunkt Schule" wieder erfolgreich
Wieder Elterntrainingskurse des Jugendamts
Keine Wohnungsberatung am 31. Oktober
Allerheiligen-Vorbereitungen auf den Wr. Friedhöfen
Einsatzmedaille für Entminungsdienstangehörige
Ausbildungsprogramm der Wiener Feuerwehr
40 Millionen Meldezettel für das Landesarchiv

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone barnabitengasse: baubeginn

1 wien, 25.10. (rk) in mariahilf wurde dieser tage mit dem umbau der barnabitengasse im bereich der kirche und des haydn-denkmals in eine fussgaengerzone begonnen. ihr flaechenausmass wird 1.100 quadratmeter betragen, als "moeblierung" sind baeume, sitzgelegenheiten und kandelaber vorgesehen.

die fussgaengerzone umfasst die bisherige kurzparkzone im denkmal- und kirchenbereich, nicht aber die fahrbahn der barnabitengasse richtung schadekgasse. die ueberquerung der mariahilfer strasse im strassenzug kirchengasse - barnabitengasse wird also auch weiterhin moeglich sein. der untere, hinter der kirche maria hilf gelegene teil der barnabitengasse bleibt als kurzparkzone erhalten.

als bodenbelag der fussgaengerzone sind betonplatten und gussasphalt vorgesehen. an der rechten seite der kirche, gegenueber der geschaeftsstelle der postsparkasse, werden baeume gepflanzt und sitzgelegenheiten aufgestellt, weitere baenke sind beiderseits des haydn-denkmals geplant. die beleuchtung des platzes vor der kirche erfolgt durch kandelaber. die realisierung der fussgaengerzone barnabitengasse kostet rund 2,2 millionen schilling. (we)

0852

L o k a l :

schmelztiegel wien

2 wien, 25.10. (rk) eine interessante statistik des fremdenpolizeilichen bueros ist im oktober-heft von "wien aktuell", der zeitschrift der stadt wien, erschienen. danach gab es anfang des jahres 1977 (stichtag 1. jaenner) 130.318 auslaender, die ihren wohnsitz, zum grossteil voruebergehend, in wien haben und auch polizeilich gemeldet sind. in dieser zahl sind die diplomaten nur zum teil beruecksichtigt, da sie nicht verpflichtet sind, sich polizeilich zu melden. man nimmt an, dass zusaetzlich noch bis zu 3.000 auslaender mit diplomatischem status in der bundeshauptstadt wohnen. ueberdies waren im jaenner mehr als 37.000 auslaendische touristen in wien zu besuch.

hinter den nuechternen zahlen der statistik steht eine reihe von interessanten tatsachen. unter den auslaendern sind die jugoslawen (64.443), die tuerken (12.206) und die bundesdeutschen (11.009) durch das grosse gastarbeiterkontingent dominierend. aus der brd stammen uebrigens auch rund 2.000 studenten. aus studiosi setzen sich auch zum grossen teil die zahlen verschiedener asiatischer, arabischer und afrikanischer staaten zusammen: zum beispiel iran (1.948), aegypten (1.217), irak (260), jordanien (278), libanon (516), saudi arabien (139), syrien (281) und nigeria (269).

unter 4.626 auslaendern mit us-staatsbuergerschaft sind rund 2.000 personen, die seinerzeit in die staaten emigrierten, dort buerger der usa wurden und heute ihren lebensabend in wien verbringen. die vertreter der philippinen (549) und suedkorea (272) sind hauptsaechlich weiblichen geschlechts und sind in den wiener spitaelern als ueberaus nette krankenschwestern sehr beliebt.

recht ansehnliche kolonien stellen die cssr (1.368), frankreich (1.597), griechenland (1.246), grossbritannien (2.400), italien (2.377), polen (2.761), schweiz (1.471), ungar (2.160), israel (1.385) und japan (963).

raritaeten unter den auslaendern sind die vertreter bermudas,

paraguays, der fidschi-inseln, vientianes (Laos) und der zentral-afrikanischen republik, die ein-mann-vertretungen stellen. nicht so einsam sind die jeweils zwei vertreter vom vatikanstaat, von britisch guyana, angola, elfenbeinkueste, guinea, madagaskar und mocambique.

aus europa sind 108.112, aus australien 688, aus nordamerika 5.211, aus mittel- und suedamerika 1.123, aus asien 7.076, aus afrika 643, aus den extra gefuehrten arabischen staaten 3.080 auslaender in wien. sie stammen aus insgesamt 127 staaten.

ferner beherbergt wien 2.875 fluechtlinge aus neun europaeischen und zehn aussereuropaeischen laendern, 1.179 personen mit ungeklaerter staatsbuergerschaft (keine fluechtlinge), 85 volksdeutsche (keine fluechtlinge) sowie 246 sowjetisch-juedische emigranten beziehungsweise rueckwanderer aus israel. (am)

0858

L o k a l :

=====

"treffpunkt schule" wieder erfolgreich

3 wien, 25.10. (rk) groesstes interesse zeigt wiens jugend auch heuer wieder fuer die vom landesjugendreferat durchgefuehrte aktion "treffpunkt schule". an bisher drei donnerstagen machten fast tausend jugendliche von dieser einladung gebrauch. bei der aktion "treffpunkt schule" wird die schuljugend jeweils donnerstag von 14 bis 17 uhr eingeladen, ihre schule einmal anders zu erleben. fuenf wiener schulen im 10., 11., 12., 21. und 22. bezirk stehen fuer verschiedene aktivitaeten, wie malen und zeichnen, turnen und basteln sowie musizieren mit mitgebrachten instrumenten, offen. dabei sind die kinder natuerlich auch aufgefordert, "schulfremde" spielgefaehrten und freunde mitzubringen. als besonders erfolgreich erwies sich die aktion bisher an den schulen in der karl-loewe-gasse im 12. und der prinzgasse im 22. bezirk. auch kommenden donnerstag, den 27. oktober, heisst es wieder "treffpunkt schule". (may)

0900

keine wohnungsberatung am 31. oktober

5 wien, 25.10. (rk) die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, bleibt am montag, 31. oktober 1977, geschlossen. ab mittwoch, 2. november, wieder beratung zu den ueblichen zeiten, montag bis freitag von 8 bis 13 uhr. (smo)

0912

L o k a l :

=====

wieder elterntrainingskurse des jugendamts

4 wien, 25.10. (rk) der dreijährige peter sollte längst schlafen, er klettert aber immer wieder aus seinem bettchen und kommt ins wohnzimmer, wo die eltern beim fernsehen sitzen. was sollen die eltern nun tun: strafen - nachgeben - wieder ins bett bringen - etwas versprechen?

die zehnjährige brigitte sitzt stundenlang bei ihren aufgaben. alles draengen, strafen, in-aussicht-stellen von belohnungen seitens der mutter brachte keinen erfolg. brigitte traemt weiter. die mutter ist ratlos.

dies sind nur zwei beispiele von erziehungsproblemen, wie sei haeufig vorkommen. zu "richtigem" verhalten in solchen situationen werden eltern in den elterntrainingskursen des psychologischen dienstes des jugendamts der stadt wien angeleitet. darueber hinaus wird den eltern hilfestellung bei der definition ihrer erziehungsziele gegeben. die eltern haben in den kursen die moeglichkeit, neue verhaltensweisen kennenzulernen und praktisch zu erproben. sie sollen lernen, in partnerschaftlicher weise mit den kindern zu reden, um konflikte zu vermeiden und schon bestehende zu bereinigen. ein weiteres anliegen dieses kurses ist es, den eltern die gefuehle der kinder verstaendlich zu machen und sie zu befahigen, ihre eigenen gefuehle in konfliktsituationen wahrzunehmen.

ein wesentlicher punkt des trainingsprogramms ist das miteinander der eltern, die den kurs gemeinsam besuchen muessen. insgesamt umfasst das programm acht doppelstunden (je eine woeentlich) und etwa zwei monate nach abschluss des kurses einen nachbesprechungsabend. anmeldungen werden jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr unter der nummer 63 35 33 entgegengenommen. (may)

0911

k o m m u n a l :

=====

zweiter verkehrskindergarten fuer donaustadt

7 wien, 25.10. (rk) einen zweiten donaustaedter verkehrskindergarten eroeffnete heute, dienstag vormittag, bezirksvorsteher rudolf h u b e r in der modernen wohnanlage auf den trabrenn-vereinsgruenden (rennbahnweg), die mit 2.437 wohnungen und mehr als 8.000 einwohnern fast eine eigene stadt ist. der bezirksvorsteher uebergab dabei fuer die kinder auch eine entsprechende "verkehrsauerueistung": zwei fahrraeder und zwei go-carts.

im 22. bezirk gab es bereits in der wohnanlage bernoullistrasse einen verkehrskindergarten. bezirksvorsteher huber hat aber aufgrund der tatsache, dass in der donaustadt besonders viele maedchen und buben in kindertagesheimen untergebracht sind, die initiative fuer einen zweiten verkehrskindergarten ergriffen. verkehrserziehung - so huber - ist gerade im 22. bezirk sehr wichtig. mit 24.000 kindern im alter von einem bis 15 jahren ist es der kinder- und jugendreichste bezirk wiens.

in zusammenarbeit mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit, das den plan fuer den verkehrskindergarten ausarbeitete, entstand im spielhof vor einem der drei kindergaerten im wohngebiet rennbahnweg - uebrigens jenem, der schon bei besiedlung der wohnanlage mit den ersten bewohnern eroeffnet worden war - eine schoene verkehrsanlage. die erste oesterreichische spar-casse kam fuer die kosten der anlage (fuer bodenmarkierungen, verkehrstafeln und eine verkehrssampel) auf und stellte auch fahrraeder zur verfuegung.

die verkehrserziehungsstunden im neuen verkehrskindergarten werden selbstverstaendlich von politessen und polizeibeamten geleitet, und die anlage steht auch kindern anderer kindergaerten zur verfuegung. (am)

L o k a l :

=====

einsatzmedaille fuer 22 angehoerige des entminungsdienstes

9 wien, 25.10. (rk) stadtrat heinz n i t t e l ueberreichte dienstags erstmals die neu geschaffene einsatzmedaille des landes wien an 22 angehoerige des entminungsdienstes, die in jahrelanger arbeit rund 30.000 kampfstoffgranaten im raum grossmittel gesichert und geborgen haben. durch diese massnahme, die auf einen wunsch von buergermeister franz j o n a s zurueckgeht, wurde eine moegliche gefahr fuer das wassergebiet der mitterndorfer senke, das brunnen-schutzgebiet der 3. wiener wasserleitung, abgewendet.

die einsatzmedaille soll den dank des bundeslandes wien fuer diese gefahrvolle taetigkeit ausdruecken. (wfz)

1136

allerheiligen-vorbereitungen auf den wiener friedhoeefen

8 wien, 25.10. (rk) auf den wiener friedhoeefen sind die vorbereitungen fuer die grossen totengedenktage um allerheiligen in vollem gange. seit montag gibt es bereits die allerheiligenmaerkte. sie werden bis 3. november aufgestellt bleiben und taeglich zwischen 7 und 18 uhr in betrieb sein.

inzwischen werden auch die friedhoeefe von der staedtischen friedhofsverwaltung wuerdig auf die tausenden besucher vorbereitet. die wege werden gereinigt, saemtliche mistboxen noch einmal entleert und die ehrengraeber zusaetzlich geschmueckt. (wfz)

1050

L o k a l :

=====

hubschrauber-rettungsfluege nun im
ausbildungsprogramm der wiener feuerwehr

10 wien, 25.10. (rk) die bergung von menschen und der transport von rettungsgeraeten mit hubschrauber gehoeren von nun an zum ausbildungsprogramm der wiener feuerwehr: die ersten fluege wurden vergangenen montag bei der feuerwache donaustadt mit drei bundesheerhubschraubern des fliegerhorsts langenlebarn durchgefuehrt. sie sollten mitarbeiter der feuerwehr, der polizei und der rettung vor allem flugerfahrungen mit dem hubschrauber vermitteln. aber auch die bergung von menschen und der transport von hilfsgeraeten, wie schlaeuche oder leitern, wird geuebt. da es fuer die wiener feuerwehr die erste derartige uebung war - aehnliche fluege wurden vom bundesfeuerwehrverband vor einiger zeit in innsbruck durchgefuehrt - wurde am montag zuerst erprobt, wie man menschen mittels hubschrauber und seilwinde vom erdboden aufnehmen kann.

zum training der mehr als 1.300 feuerwehrmaenner wiens wird in zukunft aber auch die bergung von menschen, die sich auf hausdaechern befinden, mit hilfe des rettungsnetzes und die seilbergung von den hausfenstern weg gehoeren. die ausbildungsrichtlinien dafuer wurden von offizieren der fliegerdivision des bundesheeres und der feuerwehr erarbeitet. gleichzeitig werden angehoerige des innenministeriums, der feuerwehr, der polizei, der rettung und des bundesheeres im rahmen einer eigenen gespraechsrunde die erfahrungen aus dem hubschraubertraining diskutieren und verwerten.

"man darf sich aber auch von hubschraubereinsaetzen keine wunder erwarten", erklaerte dazu der fuer die feuerwehr zustaeendige stadtrat peter s c h i e d e r , "da es zahlreiche situationen gibt, in denen ein hubschraubereinsatz unmoeglich ist. wenn aber die moeglichkeit besteht, in einigen faellen damit menschenleben zu retten, so ist es das allein schon wert, diese einsaetze genauest zu ueben". (hs)

L o k a l :

=====

40 millionen meldezettel fuer das Landesarchiv

11 wien, 25.10. (rk) mit einem paket von 300 meldezetteln prominenter wiener ueberreichte diensttag polizeipraesident hofrat dr. karl r e i d i n g e r vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r symbolisch die meldezettelbestaende der polizeidirektion wien aus den jahren 1910 bis 1942. nach dem meldegesetz 1972 muss die polizeidirektion meldezettel, die aelter als 30 jahre alt sind, nicht aufbewahren. da aber sowohl das wissenschaftliche interesse an diesen dokumenten gross ist, als auch zahlreiche anfragen aus der bevoelkerung kommen, hat sich das wiener landesarchiv zur uebernahme dieses gewaltigen materials bereiterklaert.

allein seit dem 1. juni 1977 hat das landesarchiv etwa 1.100 auskuenfte ueber wohnadressen erteilt. die anfragenden sind vor allem die pensionsversicherungen sowie fuersorgeinstitutionen. auch an privatpersonen werden bei persoenlicher oder schriftlicher anfrage gebuehrenpflichtige auskuenfte erteilt. dazu kommt noch der wert der meldezettel fuer die wissenschaft.

mit einer mini-dokumentation zeigte das landesarchiv bei der symbolischen uebergabe diesen wert fuer die wissenschaft auf: so waren unter anderem die meldezettel von kokoschka, heimito von doderer, der verschiedenen mitglieder der familie hoerbiger, von weinheber und von bundeskanzler dr. bruno kreisky zu sehen. (may) 1157

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbeirat: kurzparkzonen unter der lupe - neue loesung
in meidling

12 wien, 25.10. (rk) eine untersuchung ueber kurzparkzonen im innerstaedttischen bereich (1. bis 9. bezirk) von prof.

knoflacher stand am dienstag bei der sitzung des verkehrsbeirats im mittelpunkt der diskussion. prof. knoflacher kommt zu dem schluss, dass sich das system der parkraumbewirtschaftung, also der einfuehrung von kurzparkzonen 'als hervorragendes instrument zur organisation der stellflaechen' eingebuergert habe.

derzeit gibt es im untersuchten gebiet 4.755 stellplaetze in kurzparkzonen. davon entfallen allein auf den 1. bezirk 2.279 kurzparkstaende. dass es aber gerade in der inneren stadt immer wieder zum 'kampf um den parkplatz' kommt, fuehrt prof. knoflacher auf die grosse zahl der verkehrssuender, insbesondere auf die dauerparker zurueck. zur beseitigung derartiger misstaende waere ein neues system der ueberwachung anzustreben, bei dem auch die manipulation auf den parkzetteln verhindert werden koennte.

voraussetzung fuer eine weitere und wirkungsvollere ueberwachung waere eine oertliche staffelung der parktarife nach angebot und nachfrage. ein weiterer denkanstoss: die ueberwachung der kurzparkzonen koennte zur entlastung der polizei zusaetzlich auch von der zustaendigen magistratsabteilung 46 uebernommen werden.

mit einem anderen kapitel des parkraumproblems, naemlich mit dem schienenparkverbot in wien, ist derzeit ein unterausschuss des verkehrsbeirats beschaeftigt. das schienenparkverbot, das uebrigens international befuerwortet wird, soll jedoch kuenftig in kritischen bereichen durch kurzparkzonen, ladetaetigkeitszonen oder aber durch halteverbote den anforderungen des verkehrs angepasst werden.

in der vieldiskutierten frage der fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse kam der seit 22. juli eingesetzte unterausschuss des verkehrsbeirats zur folgenden kompromissloesung: neben der bereits bestehenden querung der meidlinger hauptstrasse im zuge reschgasse - tivoli-gasse wird kuenftig eine weitere anfahrt von der vivenotgasse

in die reschgasse moeglich sein. die vivenotgasse soll bis zur resch-
 gasse durchgehend einbahn werden. mit den verkehrstechnischen arbei-
 ten wird umgehend begonnen, so dass die neue einbahn bereits anfang
 dezember, also noch vor dem haupteinkauf vor weihnachten, befahrbar
 sein wird. diese verkehrslaesung wurde von den interessensvertretern
 der wirtschaft, vom aktionskomitee meidling und von den politischen
 vertretern akzeptiert. sie wird zunaechst fuer drei monate in kraft
 treten und dann nach der auswertung von verkehrszaehlungen nochmals
 ueberprueft werden. (ba)

1251

k o m m u n a l :

=====

oevp zu verkehrsproblemen

13 wien, 25.10. (rk) zu verkehrsproblemen in wien nahmen diensttag oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k und die gemeinderaete dr. maria s c h a u m a y e r und dkfm. gerhard a m m a n n im rahmen einer pressekonferenz stellung. der oeffentliche nahverkehr sei derzeit nicht in der lage, die motorisierungswelle in den griff zu bekommen. das eisenbahnnetz innerhalb wiens sei nicht ausgenuetzt, die strassenbahn zu wenig attraktiv und das autobusangebot zu gering. ein echter massnahmenkatalog sowohl fuer den oeffentlichen verkehr als auch fuer den individualverkehr sei notwendig. das kuenftige verkehrskonzept muesste unter anderem enthalten:

- o koordination von wohnungsbau und verkehrsinfrastruktur
- o vorrang fuer stadterneuerung
- o ausbau des u-bahn-netzes
- o beschleunigter ausbau des s-bahn-netzes
- o schaffung eines verkehrsverbundes
- o einrichtung von park-and-ride-plaetzen
- o neue strassenbahn- und buslinien
- o beschleunigungsprogramm fuer alle oeffentlichen verkehrsmittel
- o ausbau des notwendigen strassennetzes
- o ausbau eines radwegenetzes
- o parkleitsysteme.

an sofortmassnahmen schlug die oevp unter anderem vor:

- o verlaengerung der nordbruecke zur bruenner strasse
- o einmuendung der b 1 in die gruenbergstrasse
- o verkehrstechnische massnahmen fuer guertel und zweierlinie
- o anbindung der guertelstadtbahn an floridsdorf beziehungsweise an meidling
- o anbindung hietzings an die s-bahn
- o buslinie entlang der vorortelinie
- o sofortiger beginn der arbeiten an der u 3
- o schaffung von drei s-bahn-ringen
- o einbeziehung saemtlicher autobuslinien in den einheitstarif
- o vermehrter einsatz von city-bussen
- o ueberarbeitung des bundesstrassennetzes. (ger)

k o m m u n a l :

=====

rudolfspital:

neuer aerztlicher direktor und primarii

14 wien, 25.10. (rk) in der krankenanstalt rudolfstiftung wurden diensttag univ.-prof. dr. paul k y r l e als neuer aerztlicher direktor sowie univ.-prof. dr. heinrich b r e n n e r als primarius der neugeschaffenen neurochirurgischen abteilung und dr. alfred h u b e r als vorstand der neugeschaffenen (roem.) 2. chirurgischen abteilung von personalstadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihre aemter eingefuehrt.

prof. dr. kyrle, vorstand der (roem.) 1. chirurgischen abteilung in der rudolfstiftung, tritt die nachfolge von direktor doktor franz zuleger an. dr. zuleger war 15 jahre hindurch aerztlicher leiter des spitals und tritt in den ruhestand. prof. dr. brenner, erster oberarzt an der neurochirurgischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaushatte vor elf monaten die provisorische leitung der neugeschaffenen neurochirurgischen abteilung der rudolfstiftung uebernommen und an deren aufbau mitgewirkt. prim. dr. huber war bisher aerztlicher leiter des ambulatoriums nord der wiener gebietskrankenkasse.

stadtrat heller beschaeftigte sich in seinen ausfuehrungen sehr ausfuehrlich mit personellen und finanziellen problemen des gesundheitswesens, wobei er auf den umstand hinwies, dass allein im gesundheitswesen zur zeit mehr als 20.000 bedienstete beschaeftigt sind. allein in den jahren 1974 bis 1977 hat sich die zahl des pflegepersonals in den staedtischen spitaelern um 1.174 bedienstete erhoelt. stadtrat stacher unterstrich die grosse bedeutung der krankenanstalt rudolfstiftung fuer die medizinische versorgung der wiener bevoelkerung. (zi)

Donnerstag, 27. Oktober 1977

Blatt 2641

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 10.200 Weihnachtspakete für Dauerbefürsorgte
(rosa) Neue Geräte für die Gasrohrsanierung

Lokal: Die Rettung im September: Mehr Einsätze
(orange) Eislaufkurse in der Donauparkhalle
Tourist-Information Auhof erstmals ganzjährig
Christkindlmarkt wieder auf dem Rathausplatz
Mittel für Wiener Strukturverbesserungsaktion verdoppelt
"Münchner Kindln" im Pensionistenheim

Kultur: Gedenktafel für Prof. Pevetz
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue geraete fuer die gasrohrsanie rung

2 wien, 27.10. (rk) die wiener gaswerke gehen bei der sanierung des rohrnetzes neue technische wege. der gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie genehmigte dieser tage die anschaffung von zwei sogenannten blasensetzsystemen um zusammen 295.000 schilling. mit hilfe dieser aus england stammenden technischen neuentwicklung ist es moeglich, an gasrohren arbeiten vorzunehmen, ohne dass es zu gasaustritten kommt oder die gasversorgung unterbrochen werden muss. das gasrohr wird mit spezialgeraeten angebohrt und mit hilfe von zwei kunststoffblasen abgedichtet. die notwendigen arbeiten - reparaturen, anbringung von abzweigungen etc. - koennen nun gefahrlos durchgefuehrt werden, das sicherheitsrisiko wird auf ein minimum herabgesetzt.

bis anfang august dieses jahres haben die wiener gaswerke bereits mehr als 65 kilometer gasrohre neu verlegt. insgesamt sind in diesem jahr neuverlegungen von 105 kilometer vorgesehen. (ger)
0918

10.200 weihnachtspakete fuer dauerbefeuersorgte

1 wien, 27.10. (rk) die stadt wien wird auch heuer wieder eine weihnachtspaketaktion fuer alle dauerbefeuersorgten durchfuehren: es gibt lebensmittelpakete fuer erwachsene und kinder, fuer normal- und diaetkost sowie fuer diabetikerkost. aufgrund der von den sozialreferaten und tbc-referaten bisher bekanntgegebenen personenzahl werden voraussichtlich 10.200 pakete ausgegeben. die verteilung wird in der woche vor dem 24. dezember durch die zustaeendigen sozialreferate und das sozialamt erfolgen.

der fuer die weihnachtspaketaktion notwendige betrag in der hoehe von 1,2 millionen schilling wurde vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

0916

L o k a l :

=====

die rettung im september: mehr einsaetze

3 wien, 27.10. (rk) die zahl der interventionen des rettungsdienstes der stadt wien befindet sich nach wie vor im steigen. so wurde von den aerzten des rettungsdienstes im september in 4.958 faellen "erste hilfe" geleistet. dies bedeutet, verglichen mit dem vormonat, eine zunahme um 424. insgesamt intervenierte die rettung im september bei 2.425 akuterkrankten personen, wobei 165 herzinfarkte und 203 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wurden. von den 2.393 verletzten personen waren unter anderen 668 bei verkehrsunfaellen verletzte personen, ferner gab es 152 betriebsunfaelle, 59 sportunfaelle und sieben unfaelle bei haeuslicher arbeit. darueber hinaus intervenierte die rettung bei 86 selbstmordversuchen, wobei allerdings in 20 faellen jede hilfe zu spaet kam. die 13 einsatzwagen des rettungsdienstes legten im berichtsmonat 46.346 kilometer (im vormonat waren es 42.316 kilometer) zurueck. an das wiener rote kreuz wurden insgesamt 321 einsaetze, an den arbeitersamariterbund 51 einsaetze weitergegeben.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.105 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 65.284 kilometer aufzuweisen.

(z1)

0931

L o k a l :

=====

eislauferkurse in der donauparkhalle

4 wien, 27.10. (rk) die magistratsabteilung 51 - sportangelegenheiten veranstaltet auch heuer in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat die aktion "jugendeislauferkurs in der wiener donauparkhalle". angeboten werden:

- o normalkurse (fuer 6- bis 15jaehrige) montag, dienstag, mittwoch, donnerstag jeweils 14.00 bis 15.10 uhr und 15.10 bis 16.20 uhr
- o kurs fuer mutter und kind (muetter laufen mit ihren 3-bis 6jaehrigen kindern eis) freitags 14.00 bis 15.10 uhr
- o kleinkinderkurse (kinder bis 6 jahre allein) jeweils mittwoch und donnerstag 14.00 bis 15.10 uhr
- o perfektionskurse (einfuehrung in die meisterklasse, kunstlaufen) freitags 14.00 bis 15.10 uhr
- o eishockeykurs freitags 15.10 bis 16.20 uhr.

fuer die normalkurse meldet man sich am dienstag, dem 8. november, zwischen 14.00 und 17.00 uhr in der donauparkhalle an, fuer alle anderen kurse bereits am montag, dem 7. november, zur gleichen zeit in der donauparkhalle.

pro person werden nur 2 karten ausgegeben, ausnahmen werden nur bei kinderreichen familien gemacht. fuer die anmeldung sind 50 s zu entrichten. in diesem betrag ist die versicherung bereits eingeschlossen. die teilnahme selbst ist kostenlos.

die aktion dauert diesmal vom 14. november 1977 bis 10. maerz 1978. im schuljahr 1976/77 wurden insgesamt 36.519 teilnehmer gezahlt. die teilnehmerzahl ist auch im heurigen jahr beschraenkt.
(and)

0937

L o k a l :

=====

tourist-information auhof erstmals ganzjaehrig

5 wien, 27.10. (rk) die informationsstelle des fremdenverkehrsverbandes fuer wien beim ende der westautobahn am auhof wird heuer zum ersten mal versuchsweise auch in der wintersaison geoeffnet sein. bisher war die information wien-west nur von maerz bis oktober im einsatz, wobei waehrend der sommersaison jeweils ueber 10.000 zimmerreservierungen vorgenommen und 10.000ende gaeste mit auskuenften, informationsmaterial und so weiter betreut wurden.

die tourist-information wien-sued an der triester strasse in inzersdorf wurde wie in den vorjahren bis mitte oktober betrieben, die informationsstelle in der ankunftshalle des flughafens wien-schwechat bleibt selbstverstaendlich wie bisher das ganze jahr ueber fuer ankommende wien-besucher zugaenglich. (fvv)

0938

christkindlmarkt wieder auf dem rathausplatz

6 wien, 27.10. (rk) der traditionelle wiener christkindlmarkt wird heuer vom 19. november 1977 bis 2. jaenner 1978 auf dem rathausplatz zwischen rathaus und burgtheater abgehalten. es liegen bereits anmeldungen fuer 130 verkaufsstaende vor. mittelpunkt des christkindlmarktes wird wiederum der grosse weihnachtsbaum vor dem rathaus sein, der diesmal vom bundesland kaernten spendiert wurde und am 3. november in wien ankommt. die illuminierung des christbaumes ist fuer 25. november geplant. in der volkshalle des rathauses wird das kulturamt der stadt wien, ermutigt durch die erfolge vom vorjahr, wieder eine weihnachtsausstellung veranstalten. sie wird vom 3. november bis 26. dezember zugaenglich sein. (fvv)

0940

w i r t s c h a f t :

=====

mittel fuer wiener strukturverbesserungsaktion verdoppelt

7 wien, 27.10. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss kuerzlich eine kraeftige anhebung der fuer die wiener strukturverbesserungsaktion vorgesehenen geldmittel: der im budget 1977 ausgewiesene betrag von 25,8 millionen wurde um 25 millionen erhoeht, sodass nun 50,8 millionen fuer das heurige jahr zur verfuegung stehen. im rahmen der strukturverbesserungsaktion werden investionsvorhaben von produktions- und grosshandelsbetrieben durch einmalige baukostenzuschuesse zwischen 5 und 10 prozent der baukosten gefoerdert. diese aktion beeinflusst sehr entscheidend die investitionstaetigkeit in wien, und es ist daher zu erwarten, dass die erhoehung der geldmittel sich positiv auf die entwicklung der wiener wirtschaft auswirkt. (se1)

0942

k u l t u r :

=====

gedenktafel fuer prof. pevetz

11 wien, 27.10. (rk) dem akademischen maler und graphiker prof. dr. georg p e v e t z ist eine gedenktafel gewidmet, die vor wenigen tagen von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im beisein von bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r vor der wohnhausanlage 14, diesterweggasse 2, enthuehlt wurde. pevetz, 1893 in pettau in der steiermark geboren, hat durch viele jahre hindurch im 14. bezirk gelebt. er schuf zahllose graphische blaetter, radierungen, holzdrucke, lithographien und handskizzen - sowie aquarelle, gouachen, glasmalereien und oelbilder. obwohl er sich in den verschiedensten richtungen betaetigte, galt er als vertreter des wiener kubismus. (zi)

1025

L o k a l :

=====

"muenchner kindln" im pensionistenheim

12 wien, 27.10. (rk) die bayerische folklorguppe "muenchner kindln", die sich gegenwaertig im rahmen einer gastspielturnee in wien aufhaelt, wird donnerstag nachmittag einen bunten nachmittag im pensionistenheim atzgersdorf, 23, gatterederstrasse, geben. die gruppe hat sich dafuer kostenlos zur verfuegung gestellt und wird neben einer echten zuenftigen bayerischen blasmusik noch die verschiedensten folkloristischen darbietungen, etwa einen echten holzhackertanz, zum besten geben. (zi)

1045

Freitag, 28. Oktober 1977

Blatt 2649

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Regierung bietet zusätzliche Mittel für
Spitäler und Wasserwirtschaftsfonds
Aufteilung der Mehrwertsteuermittel entscheidend
Mopedprüfgerät an Polizei übergeben

Kommunal:
(rosa)

Wiener Bürgermeister legt Kränze nieder
Benya Ehrenbürger von Wien
Starthilfe für Klein- und Mittelbetriebe
Ehrung von Freiheitskämpfern

Lokal:
(orange)

Eiserne Hochzeit in Donaustadt
100jähriger in Hernals
Lobaumuseum: Gedenkfeier für Prof. Adelbert Muhr
Kürzung der Autobuslinie 67 A
Weltspartag mit Musik

Kultur:
(gelb)

Grafikausstellung im Kulturamt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 27. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

regierung bietet zusaetzliche mittel fuer spitaeler und
wasserwirtschaftsfonds

14 wien, 27.10. (rk) die mehreinnahmen in der hoehe von 1,2 mil-
liarden schilling, die durch den dritten mehrwertsteuersatz ent-
stehen, sollen im kommenden jahr zu zwei drittel fuer den wasser-
wirtschaftsfonds und zu einem drittel fuer die spitaeler den bundes-
laendern zur verfuegung gestellt werden. diesen vorschlag machte
bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y in der sitzung der landes-
hauptleutekonferenz, die unter dem vorsitz des wiener landeshaupt-
mannes leopold g r a t z heute donnerstag im wiener rathaus statt-
fand.

da - wie sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g er-
klaerte - die sozialversicherungen bereit sind, ihre beitraege
fuer die spitaeler im kommenden jahr um 810 millionen schilling
zu erhoehen, bedeutet das, dass im kommenden jahr fuer das
spitalswesen um 1,2 milliarden schilling mehr als bisher zur
verfuegung stehen werden. diese 1,2 milliarden schilling kommen
zu den laufenden mitteln des bundes fuer die spitaeler in der
hoehe von 2,6 milliarden dazu.

nach einer eingehenden diskussion, an der sich auch vizekanzler
finanzminister dr. hannes a n d r o s c h sowie mehrere landes-
hauptleute beteiligten, lud der bundeskanzler die konferenz der
landeshauptleute ein, mit ihm und dem finanzminister am 2. november
um 12 uhr nach beratung dieses vorschlages weiter zu verhandeln.

gleichzeitig beschlossen die landeshauptleute, dass unmittelbar
vor der sitzung mit dem bundeskanzler das verhandlungskomitee im
wiener rathaus zu einer besprechung zusammentritt. (ab) (forts.)

.....
bereits am 27. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

aufteilung der mehrwertsteuersatzmittel entscheidend

16 wien, 27.10. (rk) in einem pressegespraech waehrend der sitzung der landeshauptleute im wiener rathaus erklarten landeshauptmann g r a t z (wien) und dr. r a t z e n b o e c k (oberoesterreich), dass sie sich eine andere aufteilung der mittel des 3. mehrwertsteuersatzs (1,2 milliarden s), als dies bundeskanzler dr. kreisky angeboten habe, vorstellen koennten. es waere zu ueberlegen, ob diese mittel nicht je zur haelfte fuer den wasserwirtschaftsfonds und fuer spitaeler herangezogen werden sollten. landeshauptmann ratzenboeck erklarte weiter, dass es sich bei diesem anbot der regierung um eine grundlage fuer weitere verhandlungen handle. landeshauptmann m a u r e r (niederosterreich) meinte, nach diesem anbot koennte sich eine loesung in der finanzierung der spitaeler abzeichnen. nun haenge es davon ab, wie - also nach welchem schluessel - diese mittel aufgeteilt werden sollen. landeshauptmann-stellvertreter f r u e h b a u e r (kaernten) verwies auf die bedeutung der mittel aus dem wasserwirtschaftsfonds fuer die kleineren gemeinden beim bau von trinkwasserleitungen und von abwasseranlagen. (ab) (schluss)

.....
bereits am 27. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

mopedpruefgeraet an polizei uebergeben

15 wien, 27.10. (rk) ein pruefgeraet fuer mopeds uebergab
donnerstag vormittag bezirksvorsteher techn. rat ing. heinrich a.
h e i n z der polizei. bei der uebergabe waren polizeivizepraesi-
dent dr. rudolf s t e i n k e l l n e r , der stadthauptmann
des 1. bezirks hofrat dr. b a u e r und bezirksvorsteher-stell-
vertreter anton s t e i e r anwesend. das geraet wurde von der
ersten oesterreichischen spar-casse im interesse der verkehrssicher-
heit gekauft und zur verfuegung gestellt und wird in ganz wien zur
verminderung der umweltbelaestigung durch laerm, besonders zur
nachtzeit, verwendet werden. bezirksvorsteher heinz gab seiner
freude ueber die spende ausdruck und meinte, dass bald mehrere
solcher pruefgeraete im einsatz sein werden. (am)

1558

k o m m u n a l :

=====

wiener buergermeister legt kraenze nieder

1 wien, 28.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am montag, dem 31. oktober, auf dem zentralfriedhof kraenze niederlegen. der rundgang wird um 14 uhr beim 3. tor des zentralfriedhofes beginnen. um etwa 14.05 uhr wird er bei der grabstaette des buergermeisters karl s e i t z einen kranz niederlegen, und um etwa 14.15 uhr wird er in gleicher weise beim mahnmal der opfer des faschismus gedenken. fuer 14.20 uhr ist die kranzniederlegung bei der bundespraesidentengruft vorgesehen. um 14.35 uhr beziehungsweise 14.40 uhr sollen kraenze beim kriegsopferdenkmal des ersten beziehungsweise des zweiten weltkrieges niedergelegt werden. der rundgang wird voraussichtlich um 14.45 uhr beim 9. tor des zentralfriedhofes enden. (and)

0913

L o k a l :

=====

eiserne hochzeit in donaustadt

2 wien, 28.10. (rk) die eheleute josef und anna d e u s s n e r (beide 89 jahre alt), aus der bettelheimstrasse 66 feiern heute, freitag, ihre eiserne hochzeit. 65 jahre haben sie bisher freud' und leid geteilt. sieben kinder, sieben enkel- und fuenf urenkelkinder sorgten fuer ein frohes fest. auch bezirksvorsteher rudolf h u b e r stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0914

100jaehriger in hernals

3 wien, 28.10. (rk) seinen 100. geburtstag feiert heute, freitag, herr leopold l i l l aus hernals, lacknergasse 26/7. lill ist in wien geboren. er war schuldiener und amtsgehilfe. von seinen drei kindern ist keines mehr am leben. der witwer hat ein enkelkind und zwei urenkelkinder. er ist sehr ruestig und geniesst noch schoene spaziergaenge. bezirksvorsteher josef v e l e t a gratulierte dem geburtstagskind und ueberreichte blumen und eine ehrengabe der stadt wien. (am)

0915

gedenkfeiern fuer prof. adelbert muhr

5 wien, 28.10. (rk) im lobaumuseum in wien-aspersn, lobau 256 findet kommenden sonntag, den 30. oktober, um 14 uhr, eine gedenkfeiern fuer den im fruehjahr verstorbenen schriftsteller und dichter prof. adelbert m u h r statt. eroeffnet wird die veranstaltung durch einen farbdia-vortrag des museumsleiters anton k l e i n . friedrich h e l l e r , theodor koerner-preistraeger, wird aus den werken des kuenstlers lesen. (zi)

0917 .

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:
kuerzung der autobuslinie 67 a

7 wien, 28.10. (rk) wegen der sperre der eisenbahnkreuzung favoritenstrasse - donaulaendebahn wird die autobuslinie 67 a in der zeit von sonntag, den 30. oktober, bis mittwoch, den 2. november, nur zwischen rothneusiedl und oberlaa beziehungsweise unterlaa gefuehrt. zwischen rothneusiedl und wienerfeld verkehrt die linie 67 a in dieser zeit nicht.

winterfahrplan auf autobuslinie 38 s

am mittwoch, dem 2. november, tritt auf der autobuslinie 38 s der winterfahrplan in kraft. die betriebszeit wird um eine stunde gekuerzt. der letzte bus von grinzing auf den kahlenberg faehrt um 20 uhr (bisher 21 uhr), der letzte bus vom kahlenberg nach grinzing um 20.20 uhr (bisher 21.20 uhr).

gleisbauarbeiten auf dem lerchenfelder guertel

auf dem lerchenfelder guertel werden ab mittwoch, den 2. november, gleisbauarbeiten durchgefuehrt, die allerdings nur geringfuegige behinderungen des verkehrs zur folge haben werden. nur ausserhalb der verkehrsspitzenzeiten wird es zeitweise zu einer fahrbahnverengung von vier auf drei spuren kommen. ausserdem wird die guertelueberquerung im zuge der herbststrasse zeitweise gesperrt. insgesamt werden die arbeiten bis mitte dezember dauern. (ger)

0931

k u l t u r :

=====

grafikausstellung im kulturamt

6 wien, 28.10. (rk) grafikwerke, die in den beiden letzten jahren vom kulturamt der stadt wien angekauft wurden, sind derzeit in einer sonderausstellung im ausstellungsraum des kulturamtes der stadt wien am friedrich schmidt-platz zu sehen. gezeigt werden unter anderem arbeiten von frohner, moldovan, martha jungwirth, eugenia rochas und wanke. die ausstellung ist jeweils montag bis freitag von 10 bis 15.30 uhr bei freiem eintritt zuganglich. (may)

0918

k o m m u n a l :

=====

benya ehrenbuenger von wien

8 wien, 28.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z uebergab freitag an den praesidenten des nationalrates und des oesterreichischen gewerkschaftsbundes anton b e n y a die urkunde eines ehrenbuengers der bundeshauptstadt wien, die ihm einstimmig vom wiener gemeinderat verliehen wurde. an der ehrung nahmen viele prominente gaeste, mit bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y an der spitze, teil.

gratz hob hervor, dass nicht die funktionen benyas, sondern seine leistungen in diesen funktionen geehrt werden. als praesident des oegb sei benya weit ueber oesterreich hinaus ein symbol fuer den aufstieg unseres landes vom habenichts in europa zum wirtschaftlich gesicherten staat, dessen arbeiter und angestellte sich mit den arbeitnehmern der anderen industriestaaten europas messen koennen. als praesident des nationalrats sei benya ein symbol fuer die festigkeit der demokratie in oesterreich wie auch dafuer, dass diese demokratie von der zustimmung des gesamten volkes getragen sei.

benya habe eine wirtschaftspolitik gepraegt, die das schicksal des einzelnen menschen und der familien in den mittelpunkt stellt. arbeitslosenzahlen seien fuer ihn keine statistischen fakten, sondern tragische einzelschicksale. daraus entstand das engagement fuer die sicherung der arbeitsplaetze, das dazu gefuehrt hat, dass kein verantwortlicher in oesterreich wagt, gegen eine politik der vollbeschaeftigung aufzutreten.

"es wird oft irrtuemlich angenommen", sagte gratz, "die demokratie brauche keine fuehrungspersoenlichkeiten. aber lange, bevor dieses wort durch den faschismus abgewertet wurde, gab es in oesterreich und in europa arbeiterfuehrer im besten sinne dieses wortes. wesentlich fuer die demokratie ist nicht die fuehrungslosigkeit, sondern fuehrung, gestuetzt auf das vertrauen der vertretenen. wer in kommentaren die tatsache, dass der praesident des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, dass ein metallarbeiter nationalratspraesident ist, als etwas aussergewoehnliches darstellt, hat die

wandlung der politischen landschaft oesterreichs in den letzten drei jahrzehnten gruendlich missverstanden. das grosse an der entwicklung unseres staates ist nicht nur der aufstieg vom truemmerhaufen des jahres 1945 zum modernen industriestaat, nicht nur der ausbau der demokratie zu einem sicheren hort fuer alle mitbuerger, sondern gerade die tatsache, dass es kein wunder und keine ausnahme mehr ist, dass ein arbeiter und gewerkschaftsfunktionaer hoechste staatsfunktionen ausuebt".

praesident anton benya, sichtlich tief bewegt, schilderte, wie die generation, der er angehört, die entwicklung wiens miterlebt hat - den neuen geist, der nach dem ersten weltkrieg einzog und trotz aller miesmacherei, die es auch damals gegeben hat, ein aufbauwerk vollbrachte, das die welt bestaute, dann die zeit der arbeitslosigkeit, der zerstoerung der demokratie, des nationalsozialismus, des krieges und schliesslich das neue grosse aufbauwerk. "das ja zu wien faellt leicht und kommt aus tiefster ueberzeugung", sagte benya. es wird getragen von der zustimmung zu einer sozialen gesinnung, die sich in hellen, geraeumigen wohnungen und einer fuelle von gemeinschaftseinrichtungen ausdrueckt.

benya setzte sich mit den kritikern an wien auseinander. sie wollen mehr arbeitsplaetze und somit fabriken, aber keinen laerm und ueberall unberuehrte natur. sie wollen genuegend strassen und parkplaetze, aber keine abgase und mehr gruenflaechen. sie wollen funktionierende verkehrseinrichtungen, aber keine baustellen. sie wollen pulsierendes leben, aber gleichzeitig erholsame ruhe. kritik ist notwendig, sagte benya, aber sie soll nicht zerstoererisch, hochmuetig und gehaessig sein. allzu leicht koennte die kritik, die alles schlecht macht, bei den jungen menschen das vertrauen in die demokratie und ihre einrichtungen untergraben. kritik sagte benya, soll konstruktiv, helfend, aufbauend sein. (sti)

L o k a l :

=====

weltspartag mit musik

10 wien, 28.10. (rk) ein musikfestival veranstaltet die zentral-
sparkasse der gemeinde wien anlaesslich des weltspartages: am 31.
oktober werden um 18 uhr in der kurhalle oberlaa jack grunsky, martin
pyrker und jo ann kelly, red hot pods, it's only rock'n roll,
muckenstruntz und bamschabl und musiktheater praesentiert.
conference: der bekannte oe 3-moderator meinrad nell. kostenlose
eintrittskarten sind in allen zweigstellen der zentralsparkasse er-
haeltlich. (and)

1323

k o m m u n a l :

=====

starthilfe fuer klein- und mittelbetriebe

11 wien, 28.10. (rk) 13 betriebe, die sich zum gewerbering kagram zusammengeschlossen haben, nahmen freitag am iberisweg im 22. bezirk ein vorhaben in angriff, das in seiner bedeutung weit ueber wien hinausreicht: erstmals in oesterreich wurden diesen firmen von einer gebietskoerperschaft, der stadt wien, gruende im baurecht zur betriebsansiedlung uebergeben. die vertreter des gewerberings hoffen, noch im fruehjahr des naechsten jahres in neuen hallen mit der produktion beginnen zu koennen. sie investieren 50 millionen schilling und schaffen rund 250 neue arbeitsplaetze.

finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r beglueckwuenschte die firmen anlaesslich des spatentzugs zu ihrem unternehmerischen mut und versprach die weitere hilfstellung seitens der wiener stadtverwaltung. mayr erklarte, dass die stadt wien in zukunft sehr genau die vergabepaxis von oeffentlichen auftraegen in anderen staedten und anderen bundeslaendern beobachten werde. sollten wiener firmen stark gegenueber einheimischen firmen benachteiligt werden, so wird das auch auswirkungen auf die wiener vergabepaxis haben. wien bekenne sich zwar nach wie vor zum wegfall der ortspraferenz, wird aber nicht musterknabe in einer zeit sein, in der sich viele andere an diesen freizuegigen grundsatz nicht halten. fuer wien wird es daher massgeblich sein, wie wiener firmen in anderen staedten und von anderen gebietskoerperschaften behandelt werden.

wiens handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h betonte, dass mit der aktion baurecht eine chancengleichheit in der grundstueckspolitik erreicht wurde. was bisher nur wohnbaugenossenschaften moeglich war, ist nun auch klein- und mittelbetrieben zuganglich. dittrich dankte der stadtverwaltung, dass diese von der handelskammer seit langem verfolgte zielsetzung nun sehr rasch in die wirklichkeit umgesetzt wurde. (sei)

k o m m u n a l :

=====

ehrerung von freiheitskaempfern

12 wien, 28.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte freitag an mehr als 300 wienerinnen und wiener im namen des bundespraesidenten das ehrenzeichen fuer verdienste um die befreierung oesterreichs.

gratz stellte in den mittelpunkt seiner rede das bekenntnis zur aufgabe, das geschehen der schwersten jahre in der geschichte oesterreichs nicht vergessen zu lassen. wir erleben immer wieder, sagte gratz, wie schwer es ist, den jungen menschen, die in freiheit und wohlstand aufwachsen, zu erkl hoeren, was damals geschehen ist und wie es geschehen konnte. wir muessen es aber immer wieder versuchen, wir muessen begreiflich machen, welch unersetzliches gut unsere freiheit ist. "wir muessen das gemeinsame bekenntnis zur diesem staat und zur demokratie, das sie aus dem widerstand, aus den gefaengnissen und konzentrationslagern, der emigration und den strafkompanien mitgebracht haben, den nachfolgenden generationen weitergeben".

wir muessen daran erinnern, sagte gratz, dass 380.000 oesterreicher als angehoerige der deutschen wehrmacht umgekommen sind, dass 24.000 oesterreicher als zivilpersonen bei luftangriffen ums leben gekommen sind, dass 65.000 oesterreicher juedischer abstammung ermordet wurden - und wir muessen daran erinnern, welche opfer von oesterreichern im widerstand gebracht wurden: mehr als 100.000 oesterreicher waren monate- oder jahrelang im gefaengnis oder in konzentrationslagern, 33.000 oesterreicher sind in gestapohaft oder im kz ums leben gekommen, 2.700 oesterreichische widerstandskaempfer wurden hingerichtet. den opfern des widerstandes koennen wir nicht mehr dafuer danken, dass sie ihr leben fuer oesterreich und fuer die freiheit geopfert haben, wir koennen uns nur in ehrfurcht an sie erinnern.

gratz wandte sich entschieden gegen die meinung, man sollte endlich aufhoeren, von der vergangenheit zu reden. als mahnung fuer die kommenden generationen muss man immer wieder daran erinnern, was faschismus bedeutet und dass es menschen gegeben hat, die mit dem

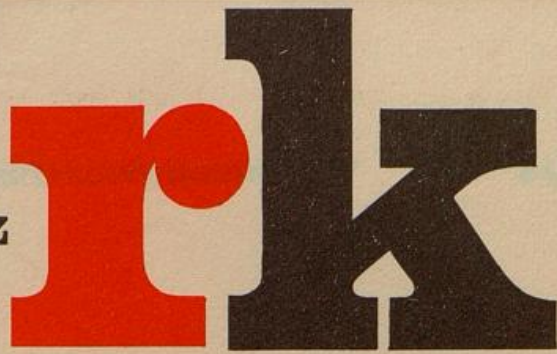
mut der menschlichkeit den kampf gegen eine scheinbar unbesiegbare uebermacht aufgenommen haben. diese notwendigkeit wird immer wieder besonders klar, wenn gedanken dieser zeit wieder aufleben - hass und verachtung gegenueber minderheiten und anderen voelkern, missachtung der demokratie und verherrlichung der gewalt gegen andersdenkende, von wo immer sie kommen moegen.

"auch der widerstand gegen den nationalsozialismus war vom hass gepraeagt", sagte gratz, "aber von einem hass gegen die unmenschlichkeit. es war ein hass, der von der liebe zur heimat, von der liebe zur freiheit, von der liebe zu den menschen getragen war".

buergermeister a. d. felix s l a v i k , der namens der freiheitskaempfer fuer die ehrung dankte, verwies darauf, dass auch heute wieder die freiheit vom terror bedroht sei. wir sind absolute gegner jedes terrors, sagte slavik, aber wir warnen davor, unter dem hinweis auf den heutigen terror den terror des nationalsozialismus zu verniedlichen. das ns-regime war nie ein gegner des terrors, sondern war selbst der furchtbarste terror gegen alle andersdenkende und forderte millionen opfer.

"was gab uns den mut und die kraft zum widerstand?", fragte slavik. "es war unser bekenntnis zum freien staatsbuerger, zum freien staat, zum freien oesterreich. das liess uns alles ertragen. dabei dachten wir nie an orden und auszeichnungen oder an materielle vorteile, sondern an die liebe zur heimat und ihren menschen, der wir treu geblieben sind."

slavik gedachte derer, die nicht das glueck gehabt haben, den angestrebten sieg der freiheit zu erleben. "in ihrem namen vor allem mahnen wir zur wachsamkeit. die freiheit ist rasch verloren, aber schwer wieder zu erringen. es gibt noch viel unrecht in unserem land und in der welt. dieses unrecht kann die freiheit bedrohen. deshalb genuegt es nicht, wenn wir fuer die freiheit eintreten - wir muessen auch gegen das unrecht auftreten, um die freiheit zu sichern." (sti)



Samstag, 29. Oktober 1977

Blatt 2663

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Seit 1973: Bessere Wohnverhältnisse für 90.000 Familien
(rosa)

Lokal: Auch im Winter: Ein Teil des Lainzer Tiergartens geöffnet
(orange) Am Donnerstag kommt der Wiener Weihnachtsbaum
Mozart-Gedenkstätte wird renoviert
"Die Umwelt schöpferisch gestalten"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

auch im winter: Lainzer tiergarten zwischen
Lainzer tor und hermesvilla geoeffnet

1 wien, 29.10. (rk) den spaziergaengern wird auch heuer wieder im winter ein teil des Lainzer tiergartens zur verfuegung stehen: ab 2. november wird zwar das 25 quadratkilometer grosse naturschutzgebiet geschlossen, rund 200 hektar zwischen Lainzer tor und hermesvilla sind aber auch in den wintermonaten geoeffnet.

der zugang in diesen teil des Lainzer tiergartens ist nur durch das Lainzer tor (am ende der hermesstrasse, autobustlinie 60 b) moeglich.

das gebiet zwischen Lainzer tor und hermesvilla - hier befinden sich auch die schaugehege fuer mufflons und danwild beziehungsweise fuer wildpferde und auerochsen - kann ab 2. november jeweils mittwoch bis sonntag und an feiertagen zwischen 9 und 16 uhr besucht werden. montag und dienstag ist auch dieser bereich des naturschutzgebietes geschlossen. (hs)

++++

am donnerstag kommt der wiener weihnachtsbaum

2 wien, 29.10. (rk) am kommenden donnerstag, den 3. november, wird der heurige wiener weihnachtsbaum in wien eintreffen. am schon bewaehrten ort - bei der remise rudolfsheim - wird im namen des landes kaernten, landeshauptmann-stellvertreter erwin f r u e h - b a u e r , den baum an die vertreter des landes wien uebergeben:

merken sie daher bitte vor:

zeit: donnerstag, 3. november, 13.30 uhr

ort: remise rudolfsheim

++++

L o k a l :

=====

"die umwelt schoepferisch gestalten"

4 wien, 29.10. (rk) jungen leuten zwischen 10 und 18 jahren hatte die zentralsparkasse der gemeinde wien das thema "die umwelt schoepferisch gestalten" gestellt. die ergebnisse des wettbewerbes liegen nunmehr vor. eine jury hat aus den 54 einsendungen, in denen vorschlaege vorgestellt wurden, inwieweit man seine eigene umwelt durch erfindungen und ideen verbessern kann, 10 preistraeger ermittelt.

vier preistraeger sind schulen. als preise fuer die eingereichten arbeiten wurden geschenkgutscheine zwischen 1.000 schilling und 10.000 schilling gestiftet. einige vorschlaege wurden an zustaeendige stellen weitergeleitet. sie wurden gebeten, die ideen auf die moeglichkeit zur verwirklichung zu pruefen. einige einreichungen wurden beim patentamt angemeldet, und fuer einige vorschlaege wurde finanzierungshilfe fuer die verwirklichung gegeben.

die preisverteilung findet am montag, 31. oktober, um 13 uhr im klubraum der zentralsparkasse, wien 3, vordere zollamtsstrasse 13, statt. die ueberreichung der preise wird buergermeister leopold gratz vornehmen.

ein teil der eingereichten arbeiten ist im rahmen einer ausstellung bis 11. november in der kassenhalle der z-hauptanstalt, wien 3, vordere zollamtsstrasse 13, waehrend der kassenstunden zu sehen. (and)

++++

mozart-gedenkstaette wird renoviert

3 wien, 29.10. (rk) die mozart-gedenkstaette in wien 1, domgasse 5, bleibt wegen renovierung und vergroesserung vom 31. oktober 1977 bis 26. jaenner 1978 geschlossen. (red)

++++

k o m m u n a l :

=====

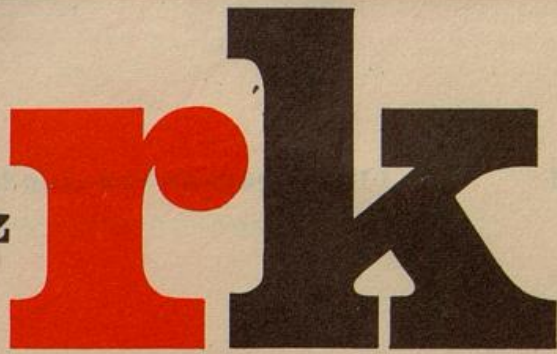
seit 1973: bessere wohnverhaeltnisse fuer 90.000 familien
wohnbau sicherte aufschwung der bauwirtschaft in wien

5 wien, 29.10. (rk) in den fuenf jahren seit 1973 konnten fuer rund 90.000 wiener familien bessere wohnverhaeltnisse geschaffen werden - durch den neubau von 40.000 wohnungen und durch verbesserungen von etwa 50.000 bestehender wohnungen. dies erklarte vize-buergermeister hubert p f o c h anlaesslich der feierlichen schluesseluebergabe fuer eine neue wohnhausanlage fuer oebb-bediensstete in wien-donaustadt, smolagasse, durch den vorsitzenden der eisenbahner gewerkschaft, nationalrats-abgeordneten fritz p r e c h t l .

in dem neuen wohnhaus, das aus mitteln der wohnbaufoerderung und mittels darlehen der oebb errichtet wurde, befinden sich 140 wohnungen mit einer durchschnittsgroesse von rund 80 quadratmetern, die sich durch eine ueberdurchschnittlich gute ausstattung auszeichnen. fuer gemeinschaftseinrichtungen wurde vorgesorgt - hobby-raeume, sauna, kinderspielplatz, eigener kinder-radfahrweg in der gruenanlage.

wie pfoch weiter darlegte, hat der forcierte wohnbau in wien wesentlich zur erhaltung der vollbeschaeftigung in der bauwirtschaft beigetragen. die wiener bauwirtschaft blieb insbesondere heuer von der allgemeinen konjunkturabschwaechung verschont und verzeichnete mit einem zuwachs von mehr als 21 prozent gegenueber 1976 einen aufschwung wie kein anderes bundesland. die zahl der in der wiener bauwirtschaft beschaeftigten stieg um 3,2 prozent (gegenueber 1976) auf nahezu 30.000 an. (smo)

++++



Montag, 31. Oktober 1977

Blatt 2667

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Urania-Brücke soll Verkehrslage verbessern
(rosa)

Lokal: Wien berät seine touristische Zukunft
(orange) Helsinki weiter Gast in Wien
 "Z" spendete Behindertenfahrzeug

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

urania-bruecke soll verkehrslage verbessern

1 wien, 31.10. (nk) mit dem bau der geplanten urania-bruecke in verlaengerung der vorderen zollamtsstrasse ueber den donaukanal soll - so wuenscht es die bezirksvertretung innere stadt - so rasch wie moeglich begonnen werden. ein diesbezuglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde einstimmig beschlossen. in der begruendung heisst es, die einfuehrung der schleifenloesung im bereich wollzeile - die durchfahrt vom 3. bezirk durch die innere stadt zum alsergrund ist praktisch nicht mehr moeglich - bedeutet fuer bewohner und lieferanten, die von einem bezirksteil der inneren stadt in einen anderen fahren wollen, eine grosse belastung. sie muessen weite, zeitraubende umwege ueber schon jetzt stark ausgelastete strassen in kauf nehmen. der bau der urania-bruecke (sie ist eine bundesstrassenbruecke) wuerde eine verbesserung dieser situation bringen. (am)

0835

L o k a l :

wien beraet seine touristische zukunft

2 wien, 31.10. (rk) an die 300 experten, vertreter der fremdenverkehrswirtschaft und leiter der einschlaegigen behoerden wurden dieser tage von der praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , zur wiener fremdenverkehrskonferenz 1977 eingeladen, die am donnerstag, dem 10. november , im wappensaal des wiener rathauses stattfinden wird. in der konferenz sollen - drei jahre nach der enquete von 1974, in der erstmals ein wiener fremdenverkehrskonzept beraten wurde - die entwicklung der letzten jahre analysiert und massnahmen beschlossen werden, die die konkurrenzfaehigkeit wiens im internationalen tourismus auch fuer die zukunft sichern.

unter den referenten der tagung sind der vizepraesident der wiener handelskammer, prof. dr. h.c. manfred m a u t n e r - m a r k h o f , der ueber die beziehungen zwischen gesamtwirtschaft und fremdenverkehr in wien sprechen wird, marketingleiter herbert b r a n d t mit dem thema "warum nicht wien?" und landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s mit rueckblic und vorschau des wiener incoming-tourismus. buergermeister leopold g r a t z hat zugesagt, bei der konferenz ueber wien als internationale stadt zu sprechen. besonderes interesse erwartet auch die kurzreferate von vier oefvw-zweigstellenleitern, die ueber die erfahrungen mit dem "verkauf" wiens in ihren betreuungsbereichen berichten werden. zu diesen referaten wurden die direktoren der oefvw hamburg, stockholm, madrid und new york eingeladen.

eine ausstellung "aus der arbeit des fremdenverkehrsverbandes fuer wien" wird zusaetzliche informationen liefern. am rande der wiener fremdenverkehrskonferenz 1977 wird es gelegenheit zu einzelgespraechen mit den zweigstellenleitern und den referatsleitern des fremdenverkehrsverbandes wien geben. (fvv)

l o k a l :

=====

helsinki weiter gast in wien

6 wien, 31.10. (rk) noch bis sonntag, den 6. november, bleibt die helsinki-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses zwischen 9 und 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. bisher haben bereits rund 6.000 besucher interesse fuer finnlands hauptstadt gezeigt. fuer auskuenfte steht die charmante hostess kirsti k e t o n e n zur verfuegung.

in helsinki leben derzeit 492.000 menschen. 53,2 prozent der bevoelkerung sind beruflich taetig. 1976 sind 1.611 neue kommunalwohnungen entstanden. in 94 volksschulen werden 28.400 schueler, in 62 oberschulen 40.600 schueler unterrichtet. an 8 fakultaeten der universitaet studieren 21.100 studenten, an 5 hochschulen insgesamt ca. 11.000. in helsinki gibt es 13 theater und 28 museen. 12.000 plaetze stehen in 160 staedtischen kindertagesheimen, 2.127 in privaten kindertagesheimen zur verfuegung. 8.081 plaetze gibt es in altersheimen, krankenheimen und altenwohnheimen. (and)

1032

L o k a l :

=====

"z" spendete behindertenfahrzeug
stacher: neue ausflugsaktion fuer behinderte

7 wien, 31.10. (rk) montag uebergab "z"-generaldirektor dr. karl v a k im rahmen des diesjaehrigen weltspartags dem praesidenten des wiener roten kreuzes, gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , ein von der zentralsparkasse gespendetes behindertenfahrzeug. bei dem fahrzeug handelt es sich um einen ford-transit, der speziell fuer die beduerfnisse der behinderten adaptiert wurde. der bus bietet vier rollstuehlen platz, die auf einer rampe muehelos in das wageninnere geschoben werden koennen. dort befinden sich eigene befestigungsvorrichtungen. weiter koennen auch sitzbaenke installiert werden, um den transport auch anderer behinderter zu ermoeglichen.

laut dr. vak sollten gerade die koerperbehinderten in unsere gesellschaft noch mehr als bisher integriert werden. in oesterreich gibt es zur zeit 60- bis 80.000 bewegungsbehinderte menschen, die ohne fremde hilfe keine veranstaltungen besuchen koennen, da sie weder mit oeffentlichen verkehrsmitteln fahren noch einen pkw lenken koennen.

stadtrat prof. stacher unterstrich bei dieser gelegenheit die grossen probleme, die gerade auf dem behindertensektor fuer das wiener rote kreuz bestehen. bisher konnten behinderte zumeist nur einzeln in einem rot-kreuzwagen befoerdert werden, was sowohl administrativ als auch finanziell grosse probleme aufwarf. das neue behindertenfahrzeug wird, wie stacher ausfuehrte, vielen behinderten wiens eine neue welt erschliessen, weil sie damit nunmehr in die lage kommen, theaterbesuche oder ausfluege zu unternehmen. mit hilfe dieses fahrzeugs und eines noch anzuschaffenden wird im kommenden jahr ein neuer dienst installiert werden, der durch das wiener rote kreuz organisiert und von der stadt wien finanziell unterstuetzt, behinderten personen die moeglichkeit bieten wird, sogenannte "fahrten ins gruene" in die naehere umgebung wiens zu unternehmen.

(21)

1318



60984 81800

